

Finanz- und Aufgabenplan 2019 - 2023



Dachsen

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2019 - 2023

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und B) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Matthias Lehmann

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Daniela Geosits
Michael Honegger
Eric Hostettler
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Limmatquai 62
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2019 - 2023

Register F

Seiten F 1 - F 35

Analyse vergangene Jahre 2014 - 2018

Register B

Seiten B 1 - B 29

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 9

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Gesamthaushalt

	Seite
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	Z
Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2023	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2014 - 2018)	6

Finanz- und Aufgabenplan 2019 - 2023

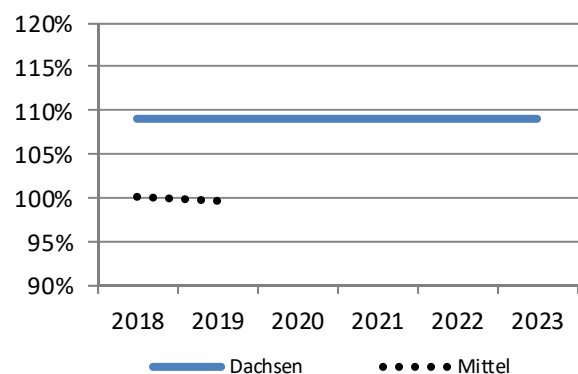
Zusammenfassung

Wenn das bereits mit dem Budget 2019 gestiegene Aufwandniveau weiter zunimmt und die geplanten hohen Investitionen zu einer zusätzlichen Haushaltbelastung führen, kann die Erfolgsrechnung nicht mehr ausgeglichen werden. Es drohen jährliche Aufwandüberschüsse von 0,3 - 0,5 Mio. Franken. Vor allem die Polit. Gemeinde muss mit hohen Defiziten rechnen. Weil insgesamt eine unterdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt wird, müssen zur Finanzierung der Investitionen die Schulden erhöht werden. Das Nettovermögen wird vollständig abgebaut, am Ende der Planung zeigt sich eine kleine Nettoschuld von 0,8 Mio. Franken. Die Verschuldung liegt 2023 voraussichtlich im oberen Bereich der Bandbreite. Unter diesen Voraussetzungen kann die Steuerbelastung für die nächsten Jahre noch auf stabilem Niveau bleiben. Weil in den nächsten Jahren der kant. Mittelwert ebenfalls ungefähr stabil bleiben dürfte, kann die steuerliche Attraktivität gehalten werden. Bei den Gebührenhaushalten führen im Abfall die geplante Investition zu höheren Abschreibungen, sie können nur knapp verkraftet werden, langfristig sind höhere Tarife absehbar.

Die grössten Haushalttrisiken sind aktuell bei einem Einbruch im Finanzausgleich (kant. Mittelwert Steuerkraft), einer noch grösseren Aufwandszunahme (Soziales etc.), einem schwächeren Bevölkerungswachstum oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

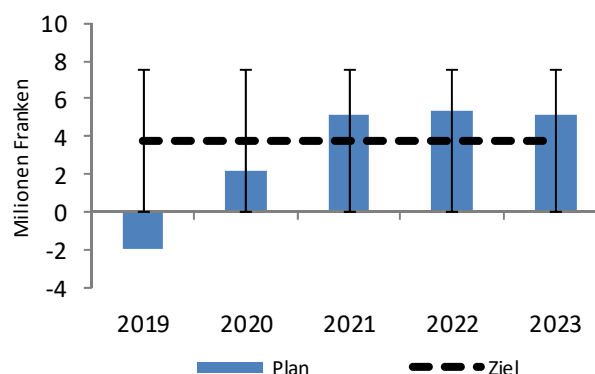
Steuerhaushalt



Ein auf heutigem Niveau stabiler Steuerfuss liegt neun Prozentpunkte über dem kant. Mittelwert. Dieser dürfte sich in den nächsten Jahren ungefähr stabil entwickeln.

Begrenzung Verschuldung

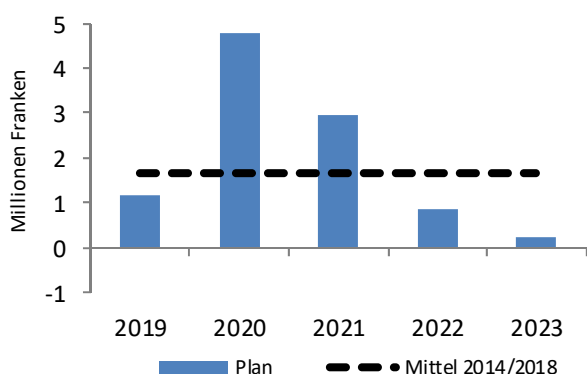
Gesamthaushalt



Zur Finanzierung der geplanten Investitionen wird die hohe Liquidität abgebaut und es müssen neue Schulden gemacht werden. Die Verschuldung liegt am Ende der Planung im oberen Bereich der Bandbreite.

Investitionsvorhaben

Gesamthaushalt



Mit Ausnahme von 2020 + 2021 liegen die Investitionen unter dem Mittel der vergangenen Jahre.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Die Steuerbelastung soll eine stabile Entwicklung aufweisen. Unter Berücksichtigung des mittel-/langfristigen Rechnungsausgleichs sollte der Steuerfuss möglichst tief liegen. Bei Veränderungen des Steuerfusses wird die Veränderung des kant. Mittelwertes beachtet.

Messgrösse

Steuerfuss vs. kantonalem Mittelwert

Begrenzung Verschuldung

Um künftige Generationen nicht mit hohen Schulden zu belasten, sollen die verzinslichen Schulden abzüglich Liquidität im Gesamthaushalt nicht mehr als 7,5 Mio. Franken betragen.

Messgrösse

Bandbreite von 0 – 7,5 Mio. Franken

Investitionsvorhaben für Werterhaltung und Anpassung an neue Bedürfnisse

Derzeit stehen die für die Werterhaltung notwendigen Investitionen und Anpassungen an neue Bedürfnisse im Mittelpunkt. Lediglich wünschbare Projekte sind auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Messgrösse

Investitionsvolumen

Finanzplanung als Führungsvorgabe

Die Finanzplanung soll alljährlich so abgeschlossen werden, dass deren Schlussfolgerungen mit dem wünschbaren Zustand übereinstimmen. Somit gibt sie für die künftige Budgetierung einen verbindlichen Rahmen vor.

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die Ziele knapp erreicht und es zeigt sich kein unmittelbarer Handlungsbedarf. Trotzdem muss auf verschiedene Punkte geachtet werden.

Um die Rechnung mittelfristig mindestens ausgleichen und über eine bessere Selbstfinanzierung verfügen zu können, darf der aufgezeigte Ausgabenrahmen im Haushaltvollzug nicht überschritten werden. Zum Rechnungsausgleich wären Verbesserungen von ca. 0,3 Mio. Franken und für eine durchschnittlich hohe Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil 10 %) ca. 0,4 Mio. Franken p.a. nötig. Kann dies nicht mit striktem Kostenmanagement inkl. Leistungsverzicht erzielt werden oder gehen keine höheren Erträge (z.B. Grundstückgewinnsteuern) ein, müsste der Steuerfuss zum Rechnungsausgleich um vier Prozentpunkte höher angesetzt werden.

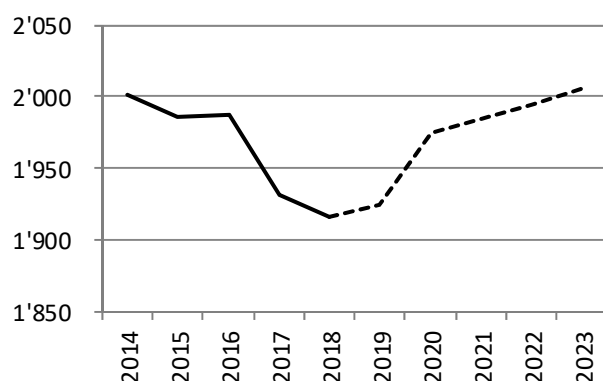
Sollte der Anstieg der Verschuldung abgebremst werden, müsste das Investitionsprogramm auf Notwendigkeit, Zeitpunkt und Höhe hin überprüft werden.

Wenn sich die aufgezeigten Perspektiven bewahrheiten, müsste mittelfristig die Steuerfussaufteilung zwischen Polit. Gemeinde und Primarschule überdacht werden. Am Ende der Planung zeigt die Primarschule einen deutlichen Ertragsüberschuss, umgekehrt erwartet die Polit. Gemeinde hohe Aufwandüberschüsse. Im letzten Planjahr ist die negative Selbstfinanzierung der Gemeinde sogar so hoch, dass das Haushaltgleichgewicht gem. § 92 Abs. 2 GG knapp verfehlt wird; es kann bloss wegen des (noch) positiven Nettovermögens toleriert werden.

Planungsgrundlagen

Aktuell profitiert die Weltkonjunktur von fiskalischen Impulsen in den USA, umgekehrt sind der Euroraum sowie wichtige asiatische Volkswirtschaften in eine Abkühlungsphase eingetreten. Insgesamt überwiegen noch die Zeichen, die auf eine weiche Landung der Weltwirtschaft hindeuten. Die schweizerische Wirtschaft befindet sich in einer guten Gesamtverfassung. Die Beschäftigung steigt und die Arbeitslosenzahlen gehen zurück. Vor diesem Hintergrund dürften die Löhne wieder stärker ansteigen. Wohnbauinvestitionen dürften schwächer ausfallen, umgekehrt wird anhaltend viel für Infrastrukturen ausgegeben. Bei den einzelnen Branchen fällt auf, dass der Rückgang im Finanzsektor abgeschlossen sein dürfte. Die erwartete Inflation bleibt weiterhin tief. Das Zinsniveau in der Schweiz dürfte erst allmählich und zusammen mit der Europäischen Zentralbank zunehmen. Es wird mit positiven, aber etwas moderateren Wachstumsraten der Schweizer Wirtschaft gerechnet. Allerdings bestehen diverse Risiken, welche zu unerwarteten Entwicklungen führen könnten: Eskalation der internationalen Handelskonflikte, allgemeine Weltsicherheitslage (Kündigung INF-Vertrag etc.) und Konfrontationen mit und innerhalb der EU (inkl. Brexit).

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur rechnet der Plan mit einer mittelfristig leicht sinkenden Schülerzahl.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 60 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit diesem Jahr wird die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes abgelegt. Mit dem Bilanzanpassungsbericht per 1.1.2019 sind folgende wesentliche Veränderungen berücksichtigt worden: Eigenkapital -0,1 Mio. Franken, Spezialfinanzierungen +0,2 Mio. Franken und Nettovermögen -0,1 Mio. Franken.

Der Ressourcenausgleich wird nicht abgegrenzt, d.h. in der Erfolgsrechnung wird die Zahlung aufgrund der Steuerkraft vor zwei Jahren abgebildet. Die Aussagekraft der Ergebnisse ist dadurch eingeschränkt.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat und der Primarschulpflege unter Beizug des externen Finanzberaters M. Lehmann, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2019 - 2023)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	1'353
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-7'772
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-6'419
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-103
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-6'522

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

- Sanierung/Umbau MZG
- Sanierung Bachdelle
- Diverse Strassensanierungen

Finanzvermögen

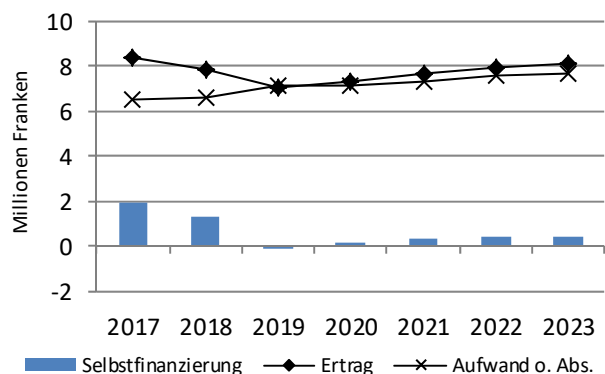
- Landverkauf Güterstrasse
- Umbau Dorfstrasse 12

Kennzahlen

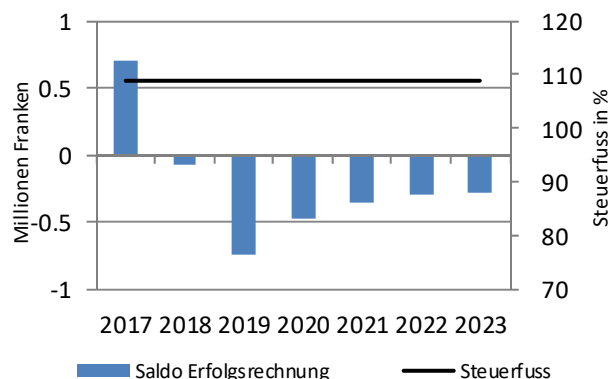
Nettovermögen (31.12.2023)	Fr./Einw.	-382
Eigenkapital (31.12.2023)	Fr./Einw.	5'508
Selbstfinanzierungsgrad (2019 - 2023)		17%

Für öffentliche Haushalte präsentiert sich, mit intakten Aussichten für die wirtschaftliche Entwicklung bei tiefer Teuerung, ein vorteilhaftes Umfeld. Zusammen mit steigenden Bevölkerungszahlen kann mit höheren Erträgen gerechnet werden. Belastend wirken sich zum Teil bereits mit dem Budget 2019 stark steigende Aufwendungen (Gesundheit, Verkehr inkl. BIF, Soziales inkl. solidarischer Finanzierung KJG etc.) und geringere Grundstückgewinnsteuern aus. Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein Aufwandüberschuss von 0,3 Mio. Franken (Polit. Gemeinde - 0,6 Mio., Primarschule +0,3 Mio.). Das Eigenkapital beträgt 11,0 Mio. Franken. Die Veränderung ist auf die kumulierten Ergebnisse (-2,1 Mio.), die Einlage in die finanzpolitische Reserve (+0,2 Mio.) und die Neubewertung mit dem Bilanzanpassungsbericht (-0,1 Mio.) zurückzuführen. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 1,4 Mio. Franken, womit die überdurchschnittlich hohen Investitionen von 7,8 Mio. Franken zu 17 % selber finanziert werden können. So wird das Nettovermögen vollständig abgebaut. Es weicht bis zum Ende der Planung einer Nettoschuld von 0,8 Mio. Franken, was einer unterdurchschnittlich hohen Substanz entspricht.

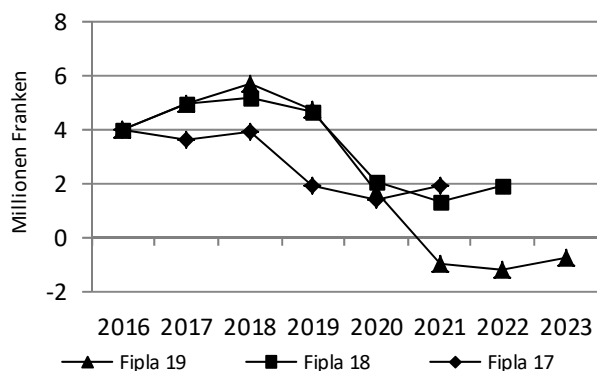
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



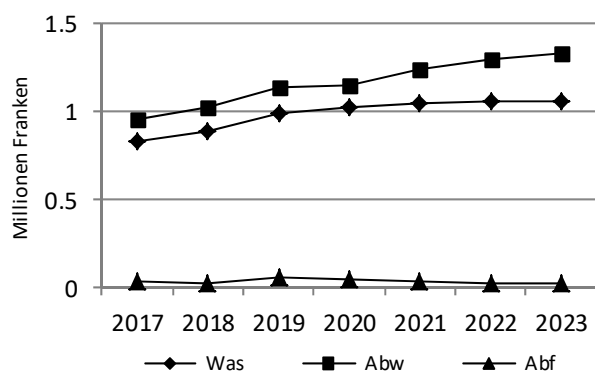
Gegenüber der letztjährigen Planung haben sich die Aussichten in der Erfolgsrechnung knapp bestätigt. Die tiefere Steuerschätzung kann durch mehr Ressourcenausgleich nicht ganz kompensiert werden.

Das Investitionsvolumen ist höher als in der Planung vor Jahresfrist. Somit ist das tiefere Nettovermögen auf die höheren Investitionen und den Verzicht der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zurückzuführen.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2019 - 2023)		Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	252	303	119
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-503	-695	-1'030
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-251	-392	-911
Kennzahlen				
Spezialfinanzierung (31.12.2023)	1'000 Fr.	1'057	1'327	20
Kostendeckungsgrad (2023)		104%	110%	94%
Selbstfinanzierungsgrad (2019 - 2023)		50%	44%	12%
Gebührenertrag (2023)	Fr./Einw.	99	153	70

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

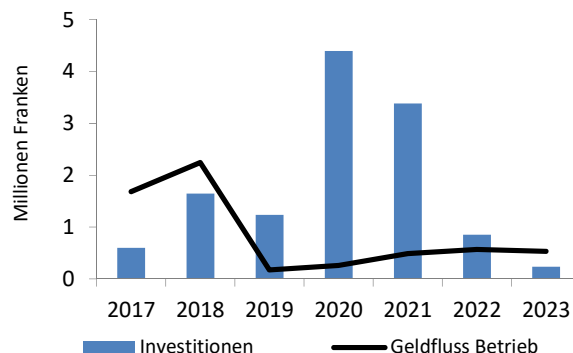
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	stabil	-
Abwasser	stabil	-
Abfall	stabil	Hohe Investition

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

Liquide Mittel (1.1.2019)			7'168
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		2'027	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-10'000		
- Finanzvermögen	-103	-10'103	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-3'136		
- Neuaufnahme Schulden	7'000		
- Veränderung Anlagen	-	3'864	
Veränderung Liquide Mittel			-4'213
Liquide Mittel (31.12.2023)			2'955
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2023			1'001
Schulden inkl. KK per 31.12.2023		0.4%	9'058

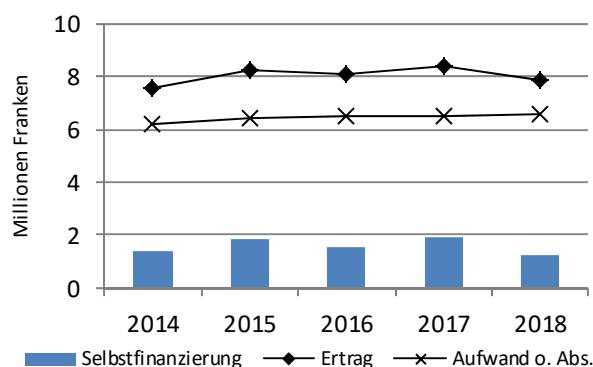


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 2,0 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 10,1 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 8,1 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum Teil aus der bestehenden hohen Liquidität und durch eine Erhöhung der verzinslichen Schulden um netto 3,9 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 9,1 Mio. Franken. Mit einer Durchschnittsverzinsung von 0,4 % kann vom sehr tiefen Zinsniveau profitiert werden, es wird aber auch ein hohes Zinssatzänderungsrisiko eingegangen.

Die vergangenen Jahre (2014 - 2018)

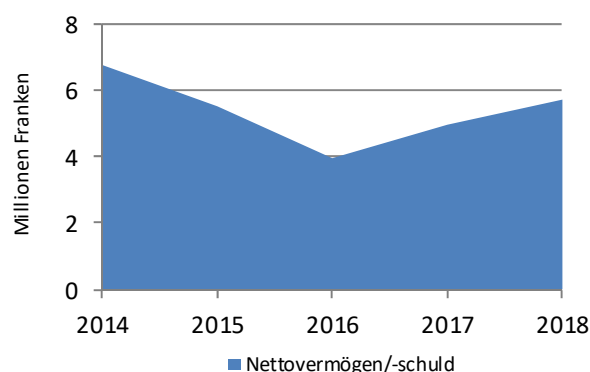
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Rückläufige Einwohner- und Schülerzahlen mit überproportionalen Aufwandsteigerungen (Soziales, Pflegefinanzierung, Bildung, Verwaltung) führten zu einem Anstieg im seinerzeit sehr tiefen Aufwandniveau. Weil gleichzeitig die Steuerkraft zurückging, hat die hohe Selbstfinanzierung abgenommen. Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den hohen Nettoinvestitionen von 8,2 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 7,9 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 97 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (0,2 Mio.) resultierte ein Haushaltdefizit von 0,5 Mio. Franken. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2018 5,7 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein überdurchschnittlich hoher Wert für die Substanz. Die Gesamtsteuerbelastung ist in den vergangenen Jahren stabil geblieben (Mittelwert stabil). Im Aufwandniveau zeigen für das Rechnungsjahr 2018 folgende Positionen überdurchschnittlich hohe¹ Werte: Planmässige Abschreibungen VV, Soziale Sicherheit Übriges sowie Pflegefinanzierung Spitex.

Mit 1,3 Mio. Franken ist die Selbstfinanzierung im 2018 0,6 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr. Höhere Nettoaufwendungen (Sozialhilfe, Bildung, Verwaltung), tiefere übrige Steuern (Nach- und Quellensteuern) und der wegfallende Buchgewinn konnten mit mehr ordentlichen Steuern (inkl. Grundstückgewinnsteuern) nicht kompensiert werden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (16,1 %) liegt auf überdurchschnittlich hohem Niveau. Mit dem Abschluss 2018 ist die Steuerkraft auf 64 % vom kant. Mittelwert zurückgegangen. Dadurch besteht eine hohe Abhängigkeit vom Ressourcenausgleich und 2020 werden höhere Zahlungen eingehen.

Mittelflussrechnung (2014 - 2018)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	7'937	1'024	8'961
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-8'218	-46	-8'264
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-281	978	697
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-189	-	-189
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-470	978	508
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2018)	Fr./Einw.	2'980	663	3'644
Eigenkapital (31.12.2018)	Fr./Einw.	6'766	1'008	7'774
Selbstfinanzierungsgrad (2014 - 2018)		97%	2226%	108%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

Finanz- und Aufgabenplan 2019 - 2023

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	3
Primarschulgemeinde	4
Gebührenhaushalte	5
Wasserwerk	6
Abwasserbeseitigung	7
Abfallwirtschaft	8
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	9
Politische Gemeinde mit Gebührenhaushalten	10

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	11
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	12

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	13
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	18
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	20
Aufgabenplan	22
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	24
Erfolgsrechnung alle Planjahre	25
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	27
Planbilanz	29
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	31
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	34
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	35

Gemeindeentwicklung		2018	2019	2020	2021	2022	2023
Bevölkerung	1)						
Dachsen		1'916	1'925	1'975	1'985	1'995	2'005
Schülerzahlen	2)						
- Kindergarten		33	43	54	46	44	40
- Primarschule		134	119	117	113	120	110
Total		167	162	171	159	164	150

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 91%

Prognosen für den Bezirk Andelfingen	2018 - 2025		2018 - 2035	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
Bevölkerungsentwicklung				
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	7.0%	1.0%	15.6%	0.9%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-0.2%	0.0%	-1.0%	-0.1%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-4.6%	-0.7%	-11.7%	-0.7%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	14.9%	2.1%	38.6%	2.3%
Prozentuale Veränderung Ausländeranteil	26.3%	3.8%	43.5%	2.6%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Mai 2019

Konjunkturelle Entwicklung		2018	2019	2020	2021	2022	2023	Mittel 19/23
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3)	2.8%	0.9%	1.9%	1.5%	1.5%	1.4%	1.4%
Teuerung	4)	0.9%	0.4%	0.3%	0.5%	0.8%	1.0%	0.6%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4)	0.0%	-0.6%	-0.8%	-0.8%	-0.6%	-0.3%	-0.6%
Zins 3-monatige Euro-Franken	4)	-0.7%	-0.8%	-1.0%	-1.0%	-0.8%	-0.5%	-0.8%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2021 Konjunkturprognose KOF, 2. Oktober 2019; ab 2022: KOF Consensus Forecast

Eckwerte		2018	2019	2020	2021	2022	2023	Mittel 19/23
Nominales BIP		3.7%	1.3%	2.2%	2.0%	2.2%	2.4%	2.0%
Jährliche Bevölkerungszunahme		-0.8%	0.5%	2.6%	0.5%	0.5%	0.5%	0.9%
Bevölkerung und Teuerung		0.1%	0.9%	2.9%	1.0%	1.3%	1.5%	1.5%
Bevölkerung und nominales BIP		2.9%	1.8%	4.8%	2.5%	2.7%	2.9%	2.9%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess Donnerstag, 5. September 2019

Steuerhaushalt		2019	2020	2021	2022	2023							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	-11	166	343	424	431	1'353						
Nettoinvestitionen VV		-902	-3'225	-3'025	-620	-	-7'772						
Veränderung Nettovermögen		-913	-3'059	-2'682	-196	431	-6'419						
Nettoinvestitionen FV		-60	367	-410	-	-	-103						
Haushaltüberschuss/-defizit		-973	-2'692	-3'092	-196	431	-6'522						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		7'021	1'116	7'055	1'185	7'215	1'149	7'444	1'177	7'579	1'207	1.9%	2.0%
Fiskalbereich		11	3'967	4	3'941	23	4'119	23	4'220	23	4'331	21.5%	2.2%
Grundstückgewinnsteuern			100		120		120		120		120		4.7%
Direkter Finanzausgleich	2)		1'743		1'882		2'083		2'279		2'280		6.9%
Abschreibungen VV		527		634		701		724		715			8.0%
Interne Verrechnungen		509	509	470	470	467	467	471	471	473	473	-1.8%	-1.8%
Finanzaufwand/-ertrag		50	145	60	158	58	167	72	166	72	166	9.6%	3.5%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag		200											
Total		8'317	7'580	8'222	7'755	8'463	8'105	8'734	8'434	8'863	8'578	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-737		-467		-358		-300		-285		-2'148	
Abschreibungen		527		634		701		724		715		3'301	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		200		-		-		-		-		200	
Selbstfinanzierung	1)	-11		166		343		424		431		1'353	
Steuerfuss		86%		86%		86%		86%		86%			
Einfacher Staatssteuerertrag		4'053		4'151		4'264		4'371		4'489		2.6%	
2) konsolidierter Wert													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo			5-Jahres-Total				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-633	-565	-468	-394	-380			-2'439				
Ergebnis aus Finanzierung		95	98	109	94	95			491				
Ausserordentliches Ergebnis		-200	-	-	-	-			-200				
Rechnungsergebnis		-737	-467	-358	-300	-285			-2'148				
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto			5-Jahres-Total				
Verwaltungsvermögen (VV)		902	3'225	3'025	620	-			7'772				
Finanzvermögen (FV)		60	-367	410	-	-			103				
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		12'794		9'656		9'674		9'887		10'187		-20%	
Verwaltungsvermögen		7'714		10'306		12'630		12'526		11'811		53%	
Fremdkapital			8'055		7'976		10'676		11'085		10'955	36%	
Eigenkapital			12'454		11'986		11'628		11'328		11'043	-11%	
Total		20'509	20'509	19'962	19'962	22'304	22'304	22'413	22'413	21'998	21'998	7%	
Nettovermögen/-schuld		4'739		1'680		-1'002		-1'198		-767			
Kennzahlen											Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		-0.2%	2.3%	4.5%	5.3%	5.3%			↓		3.5%	∅	
Selbstfinanzierungsgrad		-1%	5%	11%	68%	k.A.			↓		17%	5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		0.4%	0.5%	0.5%	0.6%	0.6%			→		0.5%	∅	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		2'462	851	-505	-601	-383			→		365	∅	

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total					
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											
Selbstfinanzierung 1)	-91	-20	20	-27	-58	-176					
Nettoinvestitionen VV	-774	-995	-1'825	-620	-	-4'214					
Veränderung Nettovermögen	-865	-1'015	-1'805	-647	-58	-4'390					
Nettoinvestitionen FV	-60	367	-410	-	-	-103					
Haushaltüberschuss/-defizit	-925	-648	-2'215	-647	-58	-4'493					
1) ohne FK-Fonds											
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	3'832	949	3'914	999	4'019	962	4'218	988	4'323	1'016	3.1% 1.7%
Fiskalbereich	11	1'827	4	1'838	15	1'918	15	1'964	15	2'015	9.1% 2.5%
Grundstückgewinnsteuern		100		120		120		120		120	4.7%
Direkter Finanzausgleich 2)		790		853		944		1'034		1'034	6.9%
Abschreibungen VV	406		420		489		512		503		5.5%
Interne Verrechnungen	509	509	470	470	467	467	471	471	473	473	-1.8% -1.8%
Finanzaufwand/-ertrag	35	120	37	125	25	134	34	133	39	133	2.8% 2.7%
Buchgewinne/-verluste											
EK-Fonds, Aufwertungen VV											
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	4'792	4'295	4'844	4'405	5'014	4'545	5'250	4'711	5'353	4'792	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-497		-439		-469		-539		-561		-2'506
Abschreibungen	406		420		489		512		503		2'330
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		-		-		-		-		-
Selbstfinanzierung 1)	-91		-20		20		-27		-58		-176
Steuerfuss	39%		39%		39%		39%		39%		
Einfacher Staatssteuerertrag	4'053		4'151		4'264		4'371		4'489		2.6%
2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto											
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total					
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-582	-527	-579	-638	-656	-2'982					
Ergebnis aus Finanzierung	85	88	109	99	95	476					
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-					
Rechnungsergebnis	-497	-439	-469	-539	-561	-2'506					
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total					
Verwaltungsvermögen (VV)	774	995	1'825	620	-	4'214					
Finanzvermögen (FV)	60	-367	410	-	-	103					
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	11'840		8'746		8'641		8'903		8'715		-26%
Verwaltungsvermögen	6'206		6'782		8'118		8'226		7'723		24%
Fremdkapital		7'227		5'148		6'848		7'757		7'627	6%
Eigenkapital		10'819		10'380		9'910		9'371		8'810	-19%
Total	18'046	18'046	15'528	15'528	16'759	16'759	17'129	17'129	16'437	16'437	-9%
Nettovermögen/-schuld	4'613		3'598		1'793		1'145		1'088		
Kennzahlen											Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-2.4%	-0.5%	0.5%	-0.6%	-1.3%	↓	-0.9%	ø			
Selbstfinanzierungsgrad	-12%	-2%	1%	-4%	k.A.	↗	-4%	5 Jahre			
Zinsbelastungsanteil	0.6%	0.5%	0.2%	0.4%	0.5%	↑	0.4%	ø			
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	2'396	1'822	903	574	543	↗	1'248	ø			

Primarschulgemeinde		2019	2020	2021	2022	2023							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	80	186	323	451	488	1'529						
Nettoinvestitionen VV		-128	-2'230	-1'200	-	-	-3'558						
Veränderung Nettovermögen		-48	-2'044	-877	451	488	-2'029						
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-						
Haushaltüberschuss/-defizit		-48	-2'044	-877	451	488	-2'029						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		3'189	167	3'142	186	3'196	187	3'226	189	3'256	190	0.5%	3.3%
Fiskalbereich			2'140		2'104	8	2'202	8	2'256	8	2'316		2.0%
Direkter Finanzausgleich	2)		953		1'028		1'138		1'246		1'246		6.9%
Abschreibungen VV		121		214		212		212		212			15.1%
Interne Verrechnungen													
Finanzaufwand/-ertrag		15	25	23	33	33	33	38	33	33	33	21.6%	7.0%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag		200											
Total		3'525	3'285	3'379	3'350	3'449	3'560	3'484	3'724	3'509	3'786	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-240		-28		111		239		276		358	
Abschreibungen		121		214		212		212		212		971	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		200		-		-		-		-		200	
Selbstfinanzierung	1)	80		186		323		451		488		1'529	
Steuerfuss		47%		47%		47%		47%		47%			
Einfacher Staatssteuerertrag		4'053		4'151		4'264		4'371		4'489		2.6%	
2) konsolidierter Wert, d.h. Abgrenzung netto													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo			5-Jahres-Total				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-50	-38	111	244	276			543				
Ergebnis aus Finanzierung		10	10	-	-5	0			15				
Ausserordentliches Ergebnis		-200	-	-	-	-			-200				
Rechnungsergebnis		-240	-28	111	239	276			358				
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto			5-Jahres-Total				
Verwaltungsvermögen (VV)		128	2'230	1'200	-	-			3'558				
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-			-				
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		954		910		1'033		984		1'473	54%		
Verwaltungsvermögen		1'508		3'524		4'512		4'300		4'088	171%		
Fremdkapital			828		2'828		3'828		3'328		3'328	302%	
Eigenkapital			1'635		1'606		1'717		1'957		2'233	37%	
Total		2'463	2'463	4'434	4'434	5'545	5'545	5'285	5'285	5'561	5'561	126%	
Nettovermögen/-schuld		126		-1'918		-2'795		-2'344		-1'855			
Kennzahlen									Periode				
Selbstfinanzierungsanteil		2.4%		5.5%		9.1%		12.1%		12.9%	↘	8.4% ø	
Selbstfinanzierungsgrad		63%		8%		27%		k.A.		k.A.	↓	43% 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		0.3%		0.5%		0.8%		0.9%		0.7%	→	0.7% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		66		-971		-1'408		-1'175		-925	↘	-883 ø	

Gebührenhaushalte		2019	2020	2021	2022	2023							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		187	93	145	144	105	674						
Nettoinvestitionen VV		-277	-1'536	55	-235	-235	-2'228						
Haushaltüberschuss/-defizit		-90	-1'443	200	-91	-130	-1'554						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		464	640	567	651	509	655	515	659	558	663	4.7%	0.9%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		5	16	3	12	6	6	8	8	9	9	19.2%	-13.2%
Abschreibungen VV		136		50		53		79		76		-13.5%	
Veränderung Spezialfinanzierung		79	28	49	6	101	9	74	10	37	9		
Total		684	684	669	669	670	670	677	677	681	681	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		136		50		53		79		76		395	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		51		43		92		65		28		279	
Selbstfinanzierung		187		93		145		144		105		674	
Eckwerte												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		108%		107%		116%		111%		104%		109%	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		89%		97%		94%		89%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		367	90	1'626	90	35	90	325	90	325	90		
Nettoinvestitionen VV		277		1'536		-55		235		235		2'228	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		995		2'481		2'373		2'529		2'687		170%	
Fremdkapital	1)		-1'181		262		62		153		283	-124%	
Spezialfinanzierung			2'176		2'219		2'311		2'376		2'404	10%	
Total		995	995	2'481	2'481	2'373	2'373	2'529	2'529	2'687	2'687	170%	
Nettovermögen/-schuld		1'181		-262		-62		-153		-283			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		28.6%		14.0%		22.0%		21.6%		15.6%		↑	20.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad		68%		6%		-264%		61%		44%		↑	30% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-1.7%		-1.4%		0.1%		0.0%		0.1%		↑	-0.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		614		-133		-31		-77		-141		→	46 ø

Wasserwerk	2019	2020	2021	2022	2023	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	83	46	42	41	39	252
Nettoinvestitionen VV	-287	-336	40	40	40	-503
Haushaltüberschuss/-defizit	-204	-290	82	81	79	-251

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	71	9	73	9	74	9	74	9	75	9			0.6%	1.0%
Entschädigung an ZV GWV	48		88		90		93		95				2.7%	
Mengengebühr		149		156		157		157		158			1.5%	
Grundgebühr		40		40		40		41		41			0.7%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag	2	6	3	6	3	3	3	4	3	4			11.7%	-11.1%
Abschreibungen VV	33		13		26		33		32				-1.3%	
Veränderung Spezialfinanzierung	50		34		16		8		8					
Total	204	204	211	211	209	209	211	211	212	212			5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-				-	
Abschreibungen/Aufwertungen	33		13		26		33		32				136	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	50		34		16		8		8				116	
Selbstfinanzierung	83		46		42		41		39				252	

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre		
Kostendeckungsgrad	132%	119%	109%	104%	104%	112%		
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%			
Zinssatz interne Verzinsung	0.84%	0.75%	0.25%	0.35%	0.38%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)	124	130	131	131	132		0.5%	0.9%
Gebührensatz (Fr./m ³)	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20		M	
Kalkulatorische Menge (Anschluss)	800	800	807	815	822		0.9%	
Gebührensatz (Fr./Anschluss)	50.00	50.00	50.00	50.00	50.00		M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	327	40	376	40	-	40	-	40	-	40	
Nettoinvestitionen VV	287		336		-40		-40		-40		503

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)	687		1'010		944		872		800					17%
Fremdkapital		1)		-304		-15		-97		-178				-16%
Spezialfinanzierung														7%
Total	687	687	1'010	1'010	944	944	872	872	800	800				17%
Nettovermögen/-schuld	304		15		97		178		257					

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	40.8%	22.0%	20.2%	19.3%	18.5%	↑	24.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	29%	14%	-105%	-102%	-98%	↑	50% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-2.1%	-1.2%	0.0%	-0.2%	-0.3%	↑	-0.7% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	158	7	49	89	128	↗	86 ø

Abwasserbeseitigung	2019		2020		2021		2022		2023		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	75		23		81		81		43		303
Nettoinvestitionen VV	50		-210		15		-275		-275		-695
Haushaltüberschuss/-defizit	125		-188		96		-194		-232		-392
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	42	6	43	6	43	6	43	7	43	7	0.6% 1.0%
Entschädigung an ZV Buechbrunnen	204		250		188		190		229		1.7%
Kanalbenützungsgebühren		258		252		253		255		256	-0.2%
Grundgebühr		50		50		50		51		51	0.7%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	3	9		6	1	3	2	4	3	5	0.9% -14.7%
Abschreibungen VV	103		7		-4		15		14		-39.7%
Veränderung Spezialfinanzierung		28		15		85		66		29	
Total	351	351	315	315	313	313	316	316	319	319	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	103		7		-4		15		14		136
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-28		15		85		66		29		168
Selbstfinanzierung	75		23		81		81		43		303

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	92%	105%	137%	126%	110%	112%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.84%	0.75%	0.25%	0.35%	0.38%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)	107	105	106	106	107	0.5% 0.9%
Gebührensatz (Fr./m ³)	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40	M
Kalkulatorische Menge (Anschluss)	769	769	776	783	790	0.9%
Gebührensatz (Fr./Anschluss)	65.00	65.00	65.00	65.00	65.00	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	50	260	50	35	50	325	50	325	50	
Nettoinvestitionen VV	-50		210		-15		275		275		695

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	268		471		459		719		980		266%
Fremdkapital		-863		-675		-772		-578		-346	-60%
Spezialfinanzierung		1'131		1'146		1'231		1'297		1'327	17%
Total	268	268	471	471	459	459	719	719	980	980	266%
Nettovermögen/-schuld	863		675		772		578		346		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	23.2%	7.1%	25.9%	25.7%	13.5%	↗ 19.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-150%	11%	-541%	30%	16%	↑ 44% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-2.0%	-2.0%	-0.5%	-0.9%	-0.7%	↗ -1.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	448	342	389	290	173	↗ 328 ø

Abfallwirtschaft		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		29	24	22	22	22		119
Nettoinvestitionen VV		-40	-990	-	-	-		-1'030
Haushaltüberschuss/-defizit		-11	-966	22	22	22		-911

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		99		113		114		115		115			0.6%
Kehrichtabführgebühren			128		137		138		140		141		2.4%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag			0		0	2	0	3	0	4	0		-13.9%
Abschreibungen VV				30		31		31		31			
Veränderung Spezialfinanzierung		29			6		9		10		9		
Total		128	128	143	143	148	148	149	149	150	150		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		-		30		31		31		31			124
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		29		-6		-9		-10		-9			-5
Selbstfinanzierung		29		24		22		22		22			119

Eckwerte und Gebührenplanung		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		129%	96%	94%	94%	94%	99%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	5%	4%	3%	2%	
Zinssatz interne Verzinsung		0.84%	0.75%	0.25%	0.35%	0.38%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl EFH		800	856	864	872	880	0.9% 0.9%
Gebührensatz (Fr./EFH)		160.00	160.00	160.00	160.00	160.00	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		40	-	990	-	-	-	-	-	-	-		
Nettoinvestitionen VV		40		990		-		-		-			1'030

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		40		1'000		969		938		906			2166%
Fremdkapital			-14		952		930		908		886		-6385%
Spezialfinanzierung			54		48		39		29		20		-63%
Total		40	40	1'000	1'000	969	969	938	938	906	906		2166%
Nettovermögen/-schuld		14		-952		-930		-908		-886			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode					
Selbstfinanzierungsanteil		22.7%	17.6%	15.9%	15.5%	15.6%	↗ 17.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad		73%	2%	k.A.	k.A.	k.A.	↘ 12% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.2%	-0.2%	1.7%	2.3%	2.4%	→ 1.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		7	-482	-468	-455	-442	↘ -368 ø

Gesamthaushalt		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	176	259	488	568	535		2'027					
Nettoinvestitionen VV		-1'179	-4'761	-2'970	-855	-235		-10'000					
Veränderung Nettovermögen		-1'003	-4'502	-2'482	-287	300		-7'974					
Nettoinvestitionen FV		-60	367	-410	-	-		-103					
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'063	-4'135	-2'892	-287	300		-8'077					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		7'495	7'566	7'626	7'778	7'746	8'126	7'981	8'455	8'160	8'601	2.1%	3.3%
Abschreibungen VV		663		683		755		803		792		4.5%	
Interne Verrechnungen		509	509	470	470	467	467	471	471	473	473	-1.8%	-1.8%
Finanzaufwand/-ertrag		54	161	63	170	64	173	80	174	81	175	10.5%	2.2%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		79	28	49	6	101	9	74	10	37	9		
Ao Aufwand/Ertrag		200											
Total		9'001	8'264	8'891	8'424	9'133	8'774	9'410	9'111	9'544	9'259		
Rechnungsergebnis		-737		-467		-358		-300		-285			5-Jahres-Total
Abschreibungen		663		683		755		803		792			-2'148
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		251		43		92		65		28			3'696
Selbstfinanzierung	1)	176		259		488		568		535			479
													2'027
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-644	-574	-467	-394	-394	-379	-379	-379				-2'458
Ergebnis aus Finanzierung		106	107	109	94	94	94	94	94				510
Ausserordentliches Ergebnis		-200	-	-	-	-	-	-	-				-200
Rechnungsergebnis		-737	-467	-358	-300	-300	-285	-285	-285				-2'148
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		1'179	4'761	2'970	855	855	235	235	235				10'000
Finanzvermögen (FV)		60	-367	410	-	-	-	-	-				103
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		176	259	488	568	568	535	535	535				2'027
Geldfluss aus Investitionen		-1'239	-4'394	-3'380	-855	-855	-235	-235	-235				-10'103
Geldfluss aus Finanzierungen		-500	1'364	2'500	500	500	-	-	-				3'864
Veränderung flüssige Mittel		-1'563	-2'771	-392	213	213	300	300	300				-4'213
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		12'794	9'656	9'674	9'674	9'887	9'887	10'187	10'187				-20%
davon Liquidität, KK + Anlagen		6'606	3'835	3'443	3'443	3'656	3'656	3'956	3'956				-40%
Verwaltungsvermögen (VV)		8'709	12'787	15'003	15'003	15'055	15'055	14'498	14'498				66%
Fremdkapital			6'874	8'238	10'738	11'238	11'238	11'238	11'238				63%
davon Fremdverschuldung + ext. KK			4'694	6'058	8'558	9'058	9'058	9'058	9'058				93%
Eigenkapital			14'629	14'205	13'939	13'704	13'704	13'447	13'447				-8%
Total		21'503	21'503	22'443	22'443	24'677	24'677	24'942	24'942	24'685	24'685		15%
Nettovermögen/-schuld		5'920	1'418	-1'064	-1'351	-1'351	-1'051	-1'051	-1'051				
Kennzahlen												Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	109%	109%	109%	109%	109%	109%	109%	109%	109%	109%		
Selbstfinanzierungsanteil		2.3%	3.3%	5.9%	6.6%	6.6%	6.1%	6.1%	6.1%	6.1%	6.1%	↓	4.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad		15%	5%	16%	66%	66%	228%	228%	228%	228%	228%	↓	20% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.3%	0.4%	0.4%	0.6%	0.6%	0.6%	0.6%	0.6%	0.6%	0.6%	→	0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		3'076	718	-536	-677	-677	-524	-524	-524	-524	-524	↘	411 ø
2) inkl. Schule(n)													

Polit. Gemeinde	2019	2020	2021	2022	2023						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total					
Selbstfinanzierung	1) 96	73	165	117	47	498					
Nettoinvestitionen VV	-1'051	-2'531	-1'770	-855	-235	-6'442					
Veränderung Nettovermögen	-955	-2'458	-1'605	-738	-188	-5'944					
Nettoinvestitionen FV	-60	367	-410	-	-	-103					
Haushaltüberschuss/-defizit	-1'015	-2'091	-2'015	-738	-188	-6'047					
1) ohne FK-Fonds											
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	4'306	4'306	4'484	4'461	4'542	4'599	4'747	4'765	4'896	4'849	3.3% 3.0%
Abschreibungen VV	542		469		542		591		580		1.7%
Interne Verrechnungen	509	509	470	470	467	467	471	471	473	473	-1.8% -1.8%
Finanzaufwand/-ertrag	39	135	40	137	31	140	42	141	48	142	5.2% 1.2%
Buchgewinne/-verluste											
EK-Fonds, Aufwertungen VV	79	28	49	6	101	9	74	10	37	9	
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	5'476	4'979	5'513	5'073	5'684	5'214	5'926	5'387	6'034	5'473	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-497		-439		-469		-539		-561		-2'506
Abschreibungen	542		469		542		591		580		2'725
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	51		43		92		65		28		279
Selbstfinanzierung	1) 96		73		165		117		47		498
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-593	-536	-578	-638	-655	-655	-655	-655	-655	-655	-3'000
Ergebnis aus Finanzierung	96	97	109	99	94	94	94	94	94	94	495
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	-497	-439	-469	-539	-561	-561	-561	-561	-561	-561	-2'506
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	1'051	2'531	1'770	855	235	235	235	235	235	235	6'442
Finanzvermögen (FV)	60	-367	410	-	-	-	-	-	-	-	103
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	11'840		8'746		8'641		8'903		8'715		-26%
Verwaltungsvermögen	7'201		9'263		10'491		10'755		10'410		45%
Fremdkapital		6'046		5'410		6'910		7'910		7'910	31%
Eigenkapital		12'995		12'599		12'222		11'747		11'214	-14%
Total	19'041	19'041	18'009	18'009	19'132	19'132	19'657	19'657	19'124	19'124	0%
Nettovermögen/-schuld	5'794		3'336		1'731		993		805		
Kennzahlen											Periode
Selbstfinanzierungsanteil	2.2%	1.6%	3.5%	2.4%	0.9%	0.9%	0.9%	0.9%	0.9%	0.9%	↓ 2.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	9%	3%	9%	14%	20%	20%	20%	20%	20%	20%	↗ 8% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.2%	0.2%	0.2%	0.3%	0.4%	0.4%	0.4%	0.4%	0.4%	0.4%	↑ 0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	3'010	1'689	872	498	401	401	401	401	401	401	↗ 1'294 ø

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Selbstfinanzierung	1'463	176	259	764	92	131
Nettoinvestitionen VV	-714	-1'179	-4'761	-373	-612	-2'411
Veränderung Nettovermögen	749	-1'003	-4'502	391	-521	-2'280
Nettoinvestitionen FV	-933	-60	367	-487	-31	186
Haushaltüberschuss/-defizit	-184	-1'063	-4'135	-96	-552	-2'094

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-2'476	-2'999	-2'984	-1'292	-1'558	-1'511
Nettokosten Schule	-2'746	-2'883	-2'816	-1'433	-1'498	-1'426
Nettokosten Finanzen und Steuern	-1'294	-512	-673	-589	-266	-341
Total Aufwand (netto)	-6'516	-6'394	-6'473	-3'314	-3'322	-3'277
Direkte Gemeindesteuern	3'973	3'956	3'938	2'074	2'055	1'994
Grundstückgewinnsteuern	735	100	120	384	52	61
Direkter Finanzausgleich	1'693	1'743	1'882	884	905	953
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	43	-142	66	-64	-74	33
Total Ertrag (netto)	6'444	5'657	6'005	3'277	2'939	3'041
Ergebnis Erfolgsrechnung	-72	-737	-467	-38	-383	-237
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'423	663	683	743	344	346
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 112	251	43	58	130	22
Selbstfinanzierung	1'463	176	259	764	92	131
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) 644	-	-	336	-	-
Veränderung übriges Fremdkapital	138	-	-	72	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	2'245	176	259	1'172	92	131
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-714	-1'179	-4'761	-373	-612	-2'411
Finanzvermögen (FV)	-933	-60	367	-487	-31	186
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-1'647	-1'239	-4'394	-860	-644	-2'225
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -34	-500	1'364	-18	-260	691
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	41	-	-	21	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	7	-500	1'364	4	-260	691
Veränderung Flüssige Mittel	605	-1'563	-2'771	316	-812	-1'403

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2018 Rechnung	2019 Approx	2020 Budget	2019 vs. Rg.	2020 vs. Rg.	2020 vs. Approx
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	92	97	129	6%	40% !!	32%
- Allgemeine Dienste	212	229	178	8%	-16%	-23%
- Übriges	50	57	63	14%	27% !	11%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	10	10	10	0%	-3%	-3%
- Allgemeines Rechtswesen	118	146	118	23%	0%	-19%
- Feuerwehr	52	60	64	15%	22% !	6%
- Übriges	18	28	24	56%	36%	-13%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	13'274	12'424	11'350	-6%	-14%	-9%
- Primarschule (je Schüler)	17'224	19'741	18'830	15%	9% !!	-5%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	18	22	21	21%	13%	-7%
- Sport und Freizeit	7	54	50	695%	638% !!	-7%
- Übriges	58	29	36	-50%	-38%	24%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	110	119	116	8%	6%	-3%
- Pflegefinanzierung Spitex	130	121	216	-7%	66% !!	79%
- Übriges	-44	24	-20	-154%	-54% !	-185%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	80	72	84	-10%	5%	17%
- Familie und Jugend	55	78	69	42%	26% !	-12%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	89	89	87	0%	-2%	-3%
- Fürsorge, Übriges	10	34	38	241%	281% !!	12%
- Übriges	86	63	67	-26%	-22%	6%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	104	125	125	20%	20% !	0%
- Übriges	56	87	74	55%	32% !	-15%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	120	106	107	-12%	-11%	0%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	166	183	159	10%	-4%	-13%
- Abfallwirtschaft (brutto)	44	67	73	52%	65% !!	9%
- Übriges	56	65	58	15%	2%	-11%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	17	17	16	-3%	-7%	-4%
- Übriges	-93	-69	-111	-26%	19%	61%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-45	-26	4	-43%	-110% !!	-117%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	21	18	15	-12%	-27%	-16%
- Planmässige Abschreibungen VV	613	274	321	-55%	-48%	17%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'292	1'558	1'511	21%	17%	-3%
Nettokosten Kindergarten	229	278	310	21%	36%	12%
Nettokosten Primarschule	1'205	1'220	1'115	1%	-7%	-9%
Total Nettokosten Schule(n)	1'433	1'498	1'426	5%	-1%	-5%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	2'725	3'056	2'937	12%	8%	-4%
Nettokosten Finanzen und Steuern	589	266	341	-55%	-42%	28%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'314	3'322	3'277	0%	-1%	-1%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	330	355	339	8%	2%	-5%
Total Kosten	3'645	3'677	3'616	1%	-1%	-2%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	1'916	1'925	1'975	0%	3%	3%
Kindergartenschüler	33	43	54	30%	64%	26%
Primarschüler	134	119	117	-11%	-13%	-2%
Gesamtschülerzahl	167	162	171	-3%	2%	6%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	0.9%	0.4%	0.3%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	2.8%	0.9%	1.9%			
Summe (nominelles Wachstum)	3.7%	1.3%	2.2%			

Quelle: - 2021 Konjunkturprognose KOF, 2. Oktober 2019; ab 2022: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Polit. Gemeinde (1'000 Fr.)

03.10.2019

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2019	2020	2021	2022	2023	> 2023	Total
1 = Bewilligt	525	144	-	-	-	-	669
2 = Nachhol-/Entwicklung	249	851	1'730	620	-	-	3'450
3 = Wunsch	-	-	95	-	-	-	95
Total	774	995	1'825	620	-	-	4'214

Wasserwerk	2019	2020	2021	2022	2023	> 2023	Total
1 = Bewilligt	327	156	-	-	-	-	483
2 = Nachhol-/Entwicklung	-40	180	-40	-40	-40	-40	-20
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	1'110	1'110
Total	287	336	-40	-40	-40	1'070	1'573

Abwasserbeseitigung	2019	2020	2021	2022	2023	> 2023	Total
1 = Bewilligt	-	230	35	325	325	-	915
2 = Nachhol-/Entwicklung	-50	-20	-50	-50	-50	450	230
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	500	500
Total	-50	210	-15	275	275	950	1'645

Abfallwirtschaft	2019	2020	2021	2022	2023	> 2023	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	40	990	-	-	-	-	1'030
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	40	990	-	-	-	-	1'030

Finanzvermögen (FV) Polit. Gemeinde	2019	2020	2021	2022	2023	> 2023	Total
1 = Bewilligt	10	-367	-	-	-	-	-357
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	310	-	-	-	310
3 = Wunsch	50	-	100	-	-	-	150
Total	60	-367	410	-	-	-	103

Gesamttotal Polit. Gemeinde	2019	2020	2021	2022	2023	> 2023	Total
Total	1'111	2'164	2'180	855	235	2'020	8'565

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	2019	2020	2021	2022	2023	> 2023	Total
Liegenschaften des Verwaltungsvermögen											
1 Dorfstrasse 12, Fassadensanierung	2	0	GDE	20		150					150
2 Werkhof, Retrofit bestehender Werkhof	1	0	GDE	33	5	50					55
3 Statthofweg 2 Planungskosten	2	0	GDE	33			20	400			420
4 Kirchli, Fassadensanierung	3	0	GDE	20			70				70
ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT											
5 Feuerwehr Cholfirst	1	0	GDE	0		94					94
6 Schiessanlage Rheinau, Erdsanierung	2	0	GDE	20		380					380
7 Schiessanlage Rheinau, Asbest Dachsanierung	3	0	GDE	20			25				25
8 Sicherheits-Zweckverband Weinland	2	0	GDE	20		8					8
KULTUR, SPORT UND FREIZEIT											
9 Neugestaltung Spielplatz Schulhausareal	2	0	GDE	30		20	250				270
10 Bachdelle, Planung, Zustandsanalyse (Becken, Umkleideraum, Planung, Projektierung, Ausführung)	2	0	GDE	30	20	20					40
11 Bachdelle, Totalsanierung Wasserbecken und Wasseraufbereitung	2	0	GDE	30			760				760
GESUNDHEIT											
12 Investitionen Zentrum Kohlfirst (Betrieb)	2	0	GDE	20	39	63					102
VERKEHR											
13 Uhwieserstrasse, Sanierung	1	0	GDE	40	20						20
14 Uhwieserstrasse, Sanierung	2	0	GDE	40			700				700
15 Steinbodenstrasse, Sanierung	1	0	GDE	40							-
16 Steinbodenstrasse, Sanierung	1	0	GDE	40	500						500
17 Kirchobelweg, Anpassung Beleuchtung	2	0	GDE	10	70						70
18 Flurstrassen, Sanierung auf Gemeindegebiet	2	0	GDE	10	50						50
19 Gemeindestrassen, Vergiessen der Randsteine	2	0	GDE	10	70	60					130
20 Neuwingerstrasse, Sanierung (einfach)	2	0	GDE	10		30					30
21 Neuwingerstrasse, Sanierung (einfach)	2	0	GDE	10				220			220
22 Strasse im Mettli, Sanierung (einfach)	2	0	GDE	10		120					120
Wasserversorgung											
23 Gruppenwasserversorgung Kohlfirst	1	0	WAS	0		156					156
24 Ersatz Siedlung Sunnehof	3	0	WAS	50						300	300
25 Sanierung Quelle, Reservoir Schutzzone	3	0	WAS	50						300	300
26 Neue Wasserl. Zubenackerstr. (GWP)	3	0	WAS	50						210	210

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	2019	2020	2021	2022	2023	> 2023	Total
27 Sanierung Fassung, Sauger Zuleitung	3	0	WAS	50						200	200
28 Sanierung Reservoir Anderbach+Pumpen	3	0	WAS	50						100	100
29 Ersatz Brunnenwasserleitung für "Eisernen Brunnen"	1	0	WAS	50	67						67
30 Anschlussgebühren	2	0	WAS	40	-40						-40
31 Anschlussgebühren	2	0	WAS	40		-40					-40
32 Anschlussgebühren	2	0	WAS	40			-40				-40
33 Anschlussgebühren	2	0	WAS	40				-40			-40
34 Anschlussgebühren	2	0	WAS	40					-40		-40
35 Anschlussgebühren	2	0	WAS	40						-40	-40
36 Ersatz Wasserleitung Steinbodenstrasse	1	0	WAS	50	220						220
37 Buechbrunnenstrasse, Ersatz sillg. Wasserleitung "Hafner"	2	0	WAS	50		170					170
38 Digitalisierung / Funkauslesung Wasserzähler	1	0	WAS	8	40						40
39 Digitalisierung / Funkauslesung Wasserzähler	2	0	WAS	8		50					50
Abwasserbeseitigung											
40 Anschlussgebühren	2	0	ABW	40	-50						-50
41 Anschlussgebühren	2	0	ABW	40		-50					-50
42 Anschlussgebühren	2	0	ABW	40			-50				-50
43 Anschlussgebühren	2	0	ABW	40				-50			-50
44 Anschlussgebühren	2	0	ABW	40					-50		-50
45 Anschlussgebühren	2	0	ABW	40						-50	-50
46 Sanierungen Haltungen Stufe 3	2	0	ABW	20		30					30
47 Sanierungen Haltungen Stufe 3	2	0	ABW	20						500	500
48 Meteorwasserfassung Rebberg	3	0	ABW	50						500	500
49 Kläranlage Buechbrunnen	1	0	ABW	0		230	35	325	325		915
Abfallwirtschaft											
50 Neuer Sammelplatz / Entsorgungsstelle	2	0	ABF	33	40	990					1'030
Liegenschaften/Grundstücke des Finanzvermögens											
51 Liegenschaft Bahnhof (Bahnhofstrasse 11)	2	0	FV	0							-
52 Umbau/Neue Nutzung Bahnhof	1	0	FV	0	10						10
53 Wärmetechnische Gebäudesanierung, Ersatz Oelheizung	2	0	FV	0			310				310
Grundstücke (unbebaut)											
54 Landverkauf Spielplatz Güterstrasse (650m2 x 565.00)	1	1	FV	0		-367					-367
55 Kauf Kat.-Nr. 1733 Hindergarten (eh. Pflanzenanl. Haus)	3	0	FV	0	50		100				150

Zusammenzug Nettoinvestitionen Primarschulgemeinde (1'000 Fr.)

03.10.2019

Verwaltungsvermögen (VV)	2019	2020	2021	2022	2023	> 2023	Total
1 = Bewilligt	128	-	-	-	-	-	128
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	2'230	1'200	-	-	-	3'430
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	128	2'230	1'200	-	-	-	3'558

Finanzvermögen (FV)	2019	2020	2021	2022	2023	> 2023	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Gesamttotal Primarschulgemeinde	2019	2020	2021	2022	2023	> 2023	Total
Total	128	2'230	1'200	-	-	-	3'558

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	2019	2020	2021	2022	2023	> 2023	Total
1 Zweckverband	1	0	SCH	20	128						128
2 Sanierung/Umbau MZG	2	0	SCH	33		2'000	1'200				3'200
3 Umbau Garderoben Kindergarten	2	0	SCH	33		230					230

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023			
Veränderungen Steuergesetz/-tarif													
- Natürliche Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%			
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%			
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)													
<i>Natürliche Personen</i>	3'947	4'071	4'128	4'085	4'205	4'000	4'103	4'214	4'320	4'437		99%	
- Einkommen	3'947	4'071	4'128	4'085	4'205	3'538	3'590	3'687	3'780	3'883	x x x	87%	
- Vermögen						462	513	527	540	555	x x x		
<i>Juristische Personen</i>						53	49	50	51	52			
- Gewinn						45	41	42	43	44	x x		
- Kapital						8	8	8	8	8	x x		
Total	3'947	4'071	4'128	4'085	4'205	4'053	4'151	4'264	4'371	4'489		100%	
Steuerfuss Rechnungsjahr	39%	39%	39%	39%	39%	39%	39%	39%	39%	39%			
Steuern Rechnungsjahr	1'539	1'588	1'610	1'593	1'640	1'581	1'619	1'663	1'705	1'751		100%	
Steuererträge aus früheren Jahren	241	302	265	169	178	110	95	100	102	105	x x x x	47%	
Nachsteuern	3	6	1	98	2	10	6	34	34	34		x	16%
Aktive Steuerauscheidungen	13	12	11	20	13	10	9	9	10	10	x x x x		61%
Passive Steuerauscheidungen	-4	-15	-10	-17	-23	-10	-9	-9	-10	-10	x x x x		54%
Pauschale Steueranrechnung	-2	-2	-2	-3	-4	-3	-3	-3	-3	-3		x	100%
Quellensteuern	102	-25	3	72	-23	78	70	73	75	77	x x x		404%
Personalsteuern	39	41	40	39	39	37	37	37	37	38		x	94%
Total Ertrag Gemeindesteuern	1'933	1'906	1'918	1'971	1'822	1'813	1'824	1'904	1'950	2'001		96%	
Tatsächliche Forderungsverluste	-0	2	-0	24	10	7		11	11	11		x	0%
Wertberichtigungen Forderungen												x	
Total Aufwand Gemeindesteuern	-0	2	-0	24	10	7	-	11	11	11		0%	
Grundstückgewinnsteuern	62	38	245	545	735	100	120	120	120	120		Manuelle Festlegung	24%
Hundesteuern	14	15	15	15	14	15	14	14	14	14		x	95%
Total Ertrag Sondersteuern	76	53	260	560	749	115	134	134	134	134		26%	
Tatsächliche Forderungsverluste												x	
Kantonsanteil an Hundesteuern	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4		Verhältnis zu Ertrag	117%
Total Aufwand Sondersteuern	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4		117%	
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)			68	68	73	68	68	69	70	71		wie allg. Dienste	98%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)			119	130	115	135	135	137	140	142		wie allg. Dienste	111%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)			9	9	4	3	3	3	3	3		wie letztes Budgetjahr	34%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'422	2'405	2'423	2'531	2'393	2'376	2'339	2'417	2'464	2'518		96%	

Primarschulgemeinde (in 1'000 Fr.)	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Systematik/Ergebnis Steuerschätzung					
											BIP	T	E	STF	Ø3y	2020 in % Ø3y
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)																
<i>Natürliche Personen</i>	3'947	4'071	4'128	4'085	4'200	4'000	4'103	4'214	4'320	4'437	99%					
- Einkommen	3'947	4'071	4'128	4'085	4'200	3'538	3'590	3'687	3'780	3'883	x	x	x	87%		
- Vermögen						462	513	527	540	555	x	x	x			
<i>Juristische Personen</i>						53	49	50	51	52						
- Gewinn						45	41	42	43	44	x	x				
- Kapital						8	8	8	8	8	x	x				
Total	3'947	4'071	4'128	4'085	4'200	4'053	4'151	4'264	4'371	4'489	100%					
Steuerfuss Rechnungsjahr	46%	47%	47%	47%	47%	47%	47%	47%	47%	47%						
Steuern Rechnungsjahr	1'816	1'913	1'940	1'920	1'974	1'905	1'951	2'004	2'054	2'110	100%					
Steuererträge aus früheren Jahren	283	356	315	203	213	133	114	120	123	126	x	x	x	x	47%	
Nachsteuern	3	7	2	116	3	12		40	40	40				x	0%	
Aktive Steuerauscheidungen	16	14	13	23	16	12	5	5	5	6	x	x	x	x	29%	
Passive Steuerauscheidungen	-5			-20	-28	-12	-5	-5	-5	-6	x	x	x	x	31%	
Pauschale Steueranrechnung	-2	-2	-3	-3	-5	-4	-1	-4	-4	-4				x	27%	
Quellensteuern	118	-30	4	87	-27	94	40	41	42	44	x	x	x	185%		
Total Ertrag Gemeindesteuern	2'229	2'258	2'271	2'326	2'146	2'140	2'104	2'202	2'256	2'316	94%					
Tatsächliche Forderungsverluste	-0	2	0	28	-4			8	8	8				x	0%	
Wertberichtigungen Forderungen														x		
Total Aufwand Gemeindesteuern	-0	2	0	28	-4	-	-	8	8	8	0%					
Steuerbezugskosten (2191.3612.00)			68	76	71	78	70	71	72	74	wie Schulverwaltung		98%			
Vergütungszinsen (9610.3499.10)			9	6	3	6	6	6	6	6	wie letztes Budgetjahr		100%			

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2017 Auszahlung: 2019	Bemessung: 2018 Auszahlung: 2020	Bemessung: 2019 Auszahlung: 2021	Bemessung: 2020 Auszahlung: 2022	Bemessung: 2021 Auszahlung: 2023	Bemessung: 2022 Auszahlung: 2024	Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'531	2'393	2'376	2'339	2'417	2'464	2'518
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	3'769	3'721	3'825	3'875	3'950	4'025	4'100
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		67%	64%	62%	60%	61%	61%	61%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'050	1'142	1'258	1'342	1'336	1'359	1'377
Einwohnerzahl	Anzahl	1'931	1'916	1'925	1'975	1'985	1'995	2'005
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	2'027	2'188	2'422	2'651	2'651	2'712	2'761
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		109%	109%	109%	109%	109%	109%	109%
Steuerfussindex		0.9950	0.9927	0.9884	0.9884	0.9884	0.9884	0.9884
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	2'209	2'385	2'640	2'889	2'890	2'956	3'010
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil Politische Gemeinde	1'000 Fr.	790	853	944	1'034	1'034	1'058	1'077
- Steuerfuss		39%	39%	39%	39%	39%	39%	39%
Anteil (Primar)schulgemeinde	1'000 Fr.	953	1'028	1'138	1'246	1'246	1'275	1'298
- Steuerfuss		47%	47%	47%	47%	47%	47%	47%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	466	503	557	610	610	624	635
- Steuerfuss		23%	23%	23%	23%	23%	23%	23%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2017	Bemessung: 2018	Bemessung: 2019	Bemessung: 2020	Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023
		Auszahlung: 2019	Auszahlung: 2020	Auszahlung: 2021	Auszahlung: 2022	Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025
Einwohnerzahl	Anzahl	1'931	1'916	1'925	1'975	1'985	1'995	2'005
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	427	413	415	426	428	430	432
Anteil Einwohner < 20 Jahre		22.113%	21.555%	21.550%	21.545%	21.540%	21.535%	21.530%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.682%	22.637%	22.673%	22.709%	22.746%	22.782%	22.819%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-11	-21	-22	-23	-24	-25	-26
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'770	11'850	11'898	11'933	11'993	12'083	12'204
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil (Primar)schulgemeinde	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	1'931	1'916	1'925	1'975	1'985	1'995	2'005
Fläche in Quadratkilometer	manuell	2.52	2.52	2.52	2.52	2.52	2.52	2.52
Bevölkerungsdichte	E/km2	766.2	760.3	763.8	783.7	787.6	791.6	795.6
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	378						
Steigungsindex	manuell	0.28%	0.28%	0.28%	0.28%	0.28%	0.28%	0.28%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		98.1	98.8	99.1	99.4	99.9	100.7	101.7
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Polit. Gemeinde Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	0.6%	0.6%	
- Allgemeine Dienste	E	E	1.7%	1.7%	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	1.7%	1.7%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Feuerwehr	E	E	1.7%	1.7%	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	1.7%	1.7%	
- Sport und Freizeit	E	E	1.7%	1.7%	
- Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E3	E3	4.7%	4.7%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E3	E3	4.7%	4.7%	
- Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Familie und Jugend	E	E	1.7%	1.7%	2022: -100 Solidarische Finanzierung (KJG)
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
- Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	0.6%	0.6%	
- Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2021ff: Beitrag ARA gem. Fipla ZV
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	0.6%	0.6%	
- Übriges	E	E	1.7%	1.7%	2021: -60 Entfall ZKB-Jubiläumsdividende
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	-1.7%	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V = VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Primarschulgemeinde Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung	T	T	0.6%	0.6%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	0.6%	0.6%	2021: -5 Mehr VZE (Ferien)
- Primarstufe	T	T	0.6%	0.6%	2021: -20 Mehr VZE (Ferien)
- Musikschulen	ES	ES	1.7%	1.7%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.6%	0.6%	
- Tagesbetreuung	ES	ES	1.7%	1.7%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	ES	ES	1.7%	1.7%	
- Volksschule, Sonstiges	ES	ES	1.7%	1.7%	
- Sonderschulen	ES	ES	1.7%	1.7%	
Kultur, Sport und Freizeit	ES	ES	1.7%	1.7%	
Gesundheit	ES	ES	1.7%	1.7%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	-1.7%	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	

BS = Bevölkerungsveränderung

ES = Einwohner + Teuerung

ES? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V= VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Polit. Gemeinde**Hochrechnung 2019 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-301
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>-497</u>
Veränderung	-196

Einzelpositionen

Einzelpositionen	-196	Bemerkung
Ergänzungsleistungen IV + AHV	-30	
Ressourcenausgleich	-181	Korrektur Abgrenzung
Planmässige Abschreibungen	15	

Primarschulgemeinde**Hochrechnung 2019 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	14
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>-240</u>
Veränderung	-254

Einzelpositionen

Einzelpositionen	-254	Bemerkung
Planmässige Abschreibungen	-38	
Ressourcenausgleich	-216	Korrektur Abgrenzung

Polit. Gemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2019 Approx		2020 Budget		2021 Plan		2022 Plan		2023 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	1'149	554	1'153	566	1'168	575	1'183	584	1'199	593	1.1%	1.7%
- Exekutive	187		254		256		258		259		8.5%	
- Allgemeine Dienste	831	524	751	535	764	544	776	553	789	563	-1.3%	1.8%
- Übriges	132	30	147	30	148	31	149	31	150	31	3.3%	0.6%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	523	54	482	56	495	58	509	60	523	63	-0.0%	3.7%
- Öffentliche Sicherheit	19	0	19	0	20	0	20	0	20	0	1.1%	1.2%
- Allgemeines Rechtswesen	334	53	288	55	298	57	309	59	321	61	-1.0%	3.7%
- Feuerwehr	116	1	127	1	129	1	131	1	133	1	3.5%	1.2%
- Übriges	54	1	48	1	49	1	49	1	49	1	-2.3%	0.5%
Kultur, Sport und Freizeit	288	109	299	114	304	115	309	117	315	119	2.2%	2.4%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	43		41		41		42		43		0.1%	
- Sport und Freizeit	198	94	203	104	206	105	209	107	213	109	1.9%	3.8%
- Übriges	48	15	56	10	57	10	58	10	59	11	5.3%	-8.5%
Gesundheit	564	65	693	86	724	87	757	88	791	90	8.8%	8.5%
- Pflegefinanzierung Heime	230		230		241		252		264		3.5%	
- Pflegefinanzierung Spitex	232		427		446		467		489		20.5%	
- Übriges	102	65	36	86	37	87	38	88	38	90	-21.8%	8.5%
Soziale Sicherheit	1'053	407	1'042	361	1'070	371	1'199	382	1'231	392	4.0%	-0.9%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	272	134	263	98	273	101	283	105	293	109	1.9%	-5.1%
- Familie und Jugend	155	5	141	5	143	5	246	5	250	5	12.7%	1.2%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	280	108	280	108	290	112	301	116	312	120	2.7%	2.7%
- Fürsorge, Übriges	65		75		76		77		78		4.7%	
- Übriges	282	160	283	151	288	153	293	156	298	158	1.4%	-0.2%
Verkehr	521	113	501	107	505	107	510	108	515	109	-0.3%	-0.8%
- Gemeindestrassen	354	113	354	107	356	107	359	108	361	109	0.5%	-0.8%
- Übriges	168		146		149		151		154		-2.2%	
Umweltschutz und Raumordnung	810	685	783	669	785	670	793	677	798	682	-0.4%	-0.1%
- Wasserwerk	204	204	211	211	209	209	211	211	212	212	1.0%	1.0%
- Abwasserbeseitigung	351	351	315	315	313	313	316	316	319	319	-2.4%	-2.4%
- Abfallwirtschaft	128	128	143	143	148	148	149	149	150	150	4.0%	4.0%
- Übriges	126	1	115	1	115	1	116	1	117	1	-1.8%	0.5%
Volkswirtschaft	56	156	51	238	51	179	52	181	52	184	-1.8%	4.3%
- Forstwirtschaft	53	21	48	16	48	16	48	16	49	16	-2.0%	-5.6%
- Übriges	3	135	3	222	3	162	3	165	3	168	1.2%	5.5%
Finanzen und Steuern	1'929	4'256	2'040	4'409	2'276	4'746	2'470	5'044	2'468	5'097	6.3%	4.6%
- Steuern	11	1'927	4	1'958	15	2'038	15	2'084	15	2'135	9.1%	2.6%
- Ressourcenausgleich, Zuschuss	1'419	2'209	1'532	2'385	1'695	2'640	1'855	2'889	1'856	2'890	6.9%	6.9%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	35	96	32	42	22	45	34	47	40	48	3.0%	-15.8%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	59	24	54	24	54	23	54	23	54	23	-2.2%	-1.3%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Sachanlagen FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges		0		1		1		1		1		
- Planmässige Abschreibungen VV	406		420		489		512		503		5.5%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV												
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	6'895	6'398	7'044	6'605	7'379	6'909	7'782	7'243	7'890	7'329	3.4%	3.5%
Ergebnis	-497		-439		-469		-539		-561			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Primarschulgemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2019 Approx		2020 Budget		2021 Plan		2022 Plan		2023 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	8		8		8		8		8		0.5%	
Bildung	3'121	159	3'071	185	3'124	186	3'153	187	3'182	188	0.5%	4.3%
- Kindergarten	231		252		259		260		262		3.2%	
- Primarstufe	1'648	139	1'577	156	1'607	157	1'618	158	1'628	159	-0.3%	3.4%
- Musikschulen	75		67		68		69		70		-1.5%	
- Schulliegenschaften	428	20	384	29	386	29	389	29	391	29	-2.2%	9.9%
- Tagesbetreuung	16		1		1		1		1		>-50%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	392		393		400		406		413		1.3%	
- Volksschule, Sonstiges	117		136		138		141		143		5.2%	
- Sonderschulen	214		261		265		269		274		6.4%	
Kultur, Sport und Freizeit	51	28	53	28	54	28	55	29	56	29	2.3%	1.2%
Gesundheit	9		9		9		9		9		1.2%	
Finanzen und Steuern	337	3'097	238	3'138	254	3'345	259	3'507	254	3'568	-6.8%	3.6%
- Steuern		2'140		2'104	8	2'202	8	2'256	8	2'316		2.0%
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		953		1'028		1'138		1'246		1'246		6.9%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	16	5	24	5	34	5	39	5	34	5	20.6%	0.0%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens												
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Sachanlagen FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges		0		1		1		1		1		15.1%
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	121		214		212		212		212			
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)												
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve	200											
Total	3'525	3'285	3'379	3'350	3'449	3'560	3'484	3'724	3'509	3'786	-0.1%	3.6%
Ergebnis	-240		-28		111		239		276			

1) nicht finanzpolitisch motiviert

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-1'823	-1'876	-1'867	-1'953	-2'069	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	1'827	1'838	1'918	1'964	2'015	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	4	-38	51	11	-54	
Zinssaldo	-8	-9	-6	-15	-20	
Deckungsbeitrag I	-4	-47	45	-3	-73	
Grundstückgewinnsteuern	100	120	120	120	120	
Deckungsbeitrag II	96	73	165	117	47	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	96	73	165	117	47	498
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-1'051	-2'531	-1'770	-855	-235	
Investitionen Sachanlagen FV	-60	367	-410			
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-1'111	-2'164	-2'180	-855	-235	-6'545
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden	-636 0.41%	-500 0.25%		-1'000 0.25%		
Zunahme langfristige Schulden			2'000 0.50%	1'000 0.50%	1'000 0.50%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)		-636 0.41%	-500 0.25%		-1'000 0.25%	
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)	636 0.41%	500 0.25%		1'000 0.25%		
Veränderung interne Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	-	-636	1'500	1'000	-	1'864
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-1'015	-2'727	-515	262	-188	-4'183
Endbestand flüssige Mittel	5'169	2'442	1'927	2'189	2'001	
Zielliquidität 3)	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	4'136	3'500	5'000	6'000	6'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	0.27%	0.25%	0.35%	0.38%	0.42%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2019	-	-	-	-
2020	636	0.41%	-	-
2021	500	0.25%	-	-
2022	-	-	-	-
2023	1'000	0.25%	-	-
2024	-	-	30	-
2025	2'000	0.25%	-	-
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	4'136	0.27%	30	-
Zinsbindung (Jahre)		4.8		5.5

Primarschulgemeinde						
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)						
	2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-2'055	-1'906	-1'857	-1'777	-1'806	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	2'140	2'104	2'202	2'256	2'316	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	84	198	345	478	510	
Zinssaldo	-4	-12	-22	-27	-22	
Deckungsbeitrag	80	186	323	451	488	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	80	186	323	451	488	1'529
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-128	-2'230	-1'200			
Investitionen Sachanlagen FV						
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-128	-2'230	-1'200	-	-	-3'558
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden			-500 1.01%			
Zunahme langfristige Schulden		2'000 0.50%	1'000 0.50%			
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)	-500 0.60%			-500 1.01%		
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)			500 1.01%			
Veränderung interne Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	-500	2'000	1'000	-500	-	2'000
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-548	-44	123	-49	488	-29
Endbestand flüssige Mittel	436	392	515	466	955	
Zielliquidität 3)	500	500	500	500	500	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	500	2'500	3'500	3'000	3'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	1.01%	0.60%	0.57%	0.50%	0.50%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2019	500	0.60%	-	-
2020	-	-	-	-
2021	-	-	-	-
2022	500	1.01%	-	-
2023	-	-	-	-
2024	-	-	-	-
2025	-	-	-	-
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	1'000	0.81%	-	-
Zinsbindung (Jahre)		2.0		

Polit. Gemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	5'169		2'442		1'927		2'189		2'001		-61%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	990		990		990		990		990		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen	5'115		4'748		5'158		5'158		5'158		1%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	566		566		566		566		566		0%
Total Finanzvermögen	11'840		8'746		8'641		8'903		8'715		-26%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	7'201		9'263		10'491		10'755		10'410		45%
Total Verwaltungsvermögen	7'201		9'263		10'491		10'755		10'410		45%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente		58		58		58		58		58	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		1'617		1'617		1'617		1'617		1'617	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)		636		500				1'000			-100%
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten		165		165		165		165		165	0%
- Langfristige Schulden		3'500		3'000		5'000		5'000		6'000	71%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital		70		70		70		70		70	0%
Total Fremdkapital		6'046		5'410		6'910		7'910		7'910	31%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Spezialfinanzierungen 5)		2'176		2'219		2'311		2'376		2'404	10%
- Fonds 6)											
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 7)											
- Bewertungsreserve		56		56		56		56		56	0%
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		10'763		10'324		9'854		9'315		8'754	-19%
Total Eigenkapital		12'995		12'599		12'222		11'747		11'214	-14%
Total	19'041	19'041	18'009	18'009	19'132	19'132	19'657	19'657	19'124	19'124	

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) Gebührenhaushalte

6) inkl. Globalbudgets

7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr
Bilanzanpassungsbericht		
Langfristige Finanzanlagen	-30	2019
Sachanlagen	42	2019
VV allgemein	279	2019
Übriges Fremdkapital	70	2019
Fonds	-70	2019
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	291	2019

Primarschulgemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	436		392		515		466		955		119%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	11		11		11		11		11		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen											
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	507		507		507		507		507		0%
Total Finanzvermögen	954		910		1'033		984		1'473		54%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	1'508		3'524		4'512		4'300		4'088		171%
Total Verwaltungsvermögen	1'508		3'524		4'512		4'300		4'088		171%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente											
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		328		328		328		328		328	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)						500					
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden		500		2'500		3'000		3'000		3'000	500%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital											
Total Fremdkapital		828		2'828		3'828		3'328		3'328	302%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Fonds 5)											
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 6)		200		200		200		200		200	0%
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		1'435		1'406		1'517		1'757		2'033	42%
Total Eigenkapital		1'635		1'606		1'717		1'957		2'233	37%
Total	2'463	2'463	4'434	4'434	5'545	5'545	5'285	5'285	5'561	5'561	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
- 2) Festgelder etc.
- 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
- 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
- 5) inkl. Globalbudgets
- 6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
- TA = Transitorische Aktiven
- VV = Verwaltungsvermögen
- IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Polit. Gemeinde	2019	2020	2021	2022	2023	Periode	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	1'925	1'975	1'985	1'995	2'005		
Steuerfuss	39%	39%	39%	39%	39%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							
Selbstfinanzierungsanteil	2.2%	1.6%	3.5%	2.4%	0.9%	↓	2.1% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	7.6%	1.4%	0.0%	3.3%	1.6%	→	2.8% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	9%	3%	9%	14%	20%	↗	8% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.2%	0.2%	0.2%	0.3%	0.4%	↑	0.3% ∅
Kapitaldienstanteil	12.4%	10.4%	11.6%	12.4%	12.1%	↘	11.8% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	134%	116%	144%	159%	157%	↘	142% ∅
Nettovermögensquotient	4) 320%	183%	91%	51%	40%	↗	137% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) 3'010	1'689	872	498	401	↗	1'294 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	3	3	3	2	2		3 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	64%	66%	59%	54%	53%	↑	59% ∅
Zinsbelastungsquote	5) 4.1%	3.2%	4.7%	5.5%	5.4%	↓	4.6% ∅
Investitionsanteil	20.8%	36.7%	28.9%	16.5%	6.2%	↘	21.8% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6) 22	24	21	17	16	→	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) 3'032	1'956	1'068	-189	-1'226	*	
Selbstfinanzierungsquotient	8) -5.8%	-1.2%	1.2%	-1.6%	-3.3%	↑	-2.1% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Primarschulgemeinde	2019	2020	2021	2022	2023	Periode	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	1'925	1'975	1'985	1'995	2'005		
Steuerfuss	47%	47%	47%	47%	47%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							
Selbstfinanzierungsanteil	2.4%	5.5%	9.1%	12.1%	12.9%	↘	8.4% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	4.2%	-4.3%	0.7%	-0.3%	-0.6%	↑	0.0% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	63%	8%	27%	k.A.	k.A.	↓	43% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.3%	0.5%	0.8%	0.9%	0.7%	→	0.7% ∅
Kapitaldienstanteil	4.0%	6.9%	6.7%	6.6%	6.3%	↗	6.1% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	25%	84%	108%	89%	88%	↗	79% ∅
Nettovermögensquotient	4) 6%	-91%	-127%	-104%	-80%	→	-79% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) 66	-971	-1'408	-1'175	-925	↘	-883 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	3	3	4	6	6		4 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	66%	36%	31%	37%	40%	↑	42% ∅
Zinsbelastungsquote	5) 0.6%	3.6%	4.8%	3.9%	3.8%	↑	3.3% ∅
Investitionsanteil	3.8%	41.3%	27.1%	0.0%	0.0%	→	14.4% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6) 7	57				↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) 1	162	311	434	489	*	
Selbstfinanzierungsquotient	8) 4.2%	9.5%	16.1%	22.0%	23.1%	↑	15.3% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Gesamthaushalt		2019	2020	2021	2022	2023		
Kennzahlen	1,2,3)							
Einwohner, zivilrechtlich		1'925	1'975	1'985	1'995	2'005		
Gesamtsteuerfuss	4)	109%	109%	109%	109%	109%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen								Periode
Selbstfinanzierungsanteil		2.3%	3.3%	5.9%	6.6%	6.1%	↓	4.8% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real		6.1%	-1.0%	0.3%	1.8%	0.7%	↗	1.6% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		15%	5%	16%	66%	228%	↓	20% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.3%	0.4%	0.4%	0.6%	0.6%	→	0.4% ∅
Kapitaldienstanteil		8.8%	9.0%	9.5%	9.9%	9.6%	→	9.4% ∅
Bruttoverschuldungsanteil		88%	103%	128%	129%	127%	→	115% ∅
Nettovermögensquotient	5)	150%	36%	-26%	-32%	-24%	↑	21% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	3'076	718	-536	-677	-524	↘	411 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		3	3	3	3	4		3 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht								
Eigenkapitalquote		64%	59%	52%	50%	50%	↑	55% ∅
Zinsbelastungsquote	6)	2.6%	3.4%	4.7%	4.8%	4.7%	↑	4.0% ∅
Investitionsanteil		14.4%	38.7%	28.2%	10.5%	3.8%	↘	19.1% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)	17	26	32	38	39	↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	3'033	2'118	1'379	245	-737	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9)	-0.3%	4.7%	9.3%	11.3%	11.2%	↑	7.4% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)		2'376	2'339	2'417	2'464	2'518		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	92	131	246	285	267	204	∅
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-612	-2'411	-1'496	-429	-117	-1'013	∅
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-31	186	-207	-	-	-10	∅
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	-552	-2'094	-1'457	-144	150	-819	∅
Eigenkapital Steuerhaushalt		6'469	6'069	5'858	5'678	5'508		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		1'130	1'124	1'164	1'191	1'199		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

In den Legislaturzielen setzt sich der Regierungsrat den "Erhalt der Position im interkantonalen und internationalen Steuerwettbewerb" zum Ziel. Gemäss Zürcher Steuerbelastungsmonitor 2018 liegt die Steuerbelastung für natürliche Personen beim nationalen Durchschnitt. Während mittlere Einkommen moderat besteuert werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (Juristische Personen) werden im Kanton Zürich vergleichsweise stark mit Steuern belastet. Auf Bundesebene ist nach der gescheiterten Unternehmenssteuerreform III eine neue Vorlage ausgearbeitet worden. Die heutigen Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) sollen, auf internationalen Druck hin, abgeschafft werden. Neu ist eine Dividendenbesteuerung von (mindestens) 70 % vorgesehen. Zur Innovationsförderung sollen Patentboxen eingeführt werden, Kantone dürften zusätzliche Abzüge für Forschung und Entwicklung sowie Abzüge für hohe Eigenfinanzierung vorsehen. Die Kantone erhalten einen höheren Anteil an der direkten Bundessteuer. Mit diesen Mitteln sollen die Gewinnsteuersätze gesenkt werden. Das Schweizer Volk hat am 19.5.2019 der Gesetzesvorlage zur Reform der Unternehmensbesteuerung (verknüpft mit der AHV-Finanzierung) zugestimmt.

In der kantonalen Umsetzung plant Zürich eine Senkung der Gewinnsteuern, Steuerermässigungen auf hohem Eigenkapital, einen Zinsabzug (NID), Patentboxen sowie Abzüge für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Die Steuerausfälle für die Gemeinden sollen mit höheren Beiträgen an die Ergänzungsleistungen und den Finanzausgleich teilweise kompensiert werden. Am 1. September 2019 wurde der kantonalen Vorlage zugestimmt. Das neue Unternehmenssteuerrecht wird im Kanton Zürich voraussichtlich 2020 Gültigkeit erlangen. Wegen der noch unbekanntem Detailumsetzung und der frühestens 2021 vollumfänglich spürbaren Veränderungen wird auf eine individuelle Berücksichtigung in der Finanz- und Aufgabenplanung verzichtet.

Bei der Besteuerung natürlicher Personen sollen die noch hängige Entlastungsinitiative (tiefere Steuerbelastung für tiefe, höhere Steuerbelastung für hohe Einkommen) und die Mittelstandsinitiative (tiefere Steuerbelastung für alle) nach Möglichkeit bis Ende Mai 2020 der Volksabstimmung unterbreitet werden.

Der Finanzplan rechnet grundsätzlich mit dem geltenden Steuergesetz. Den mittelfristig wirksamen Anpassungen bei der Besteuerung von Unternehmen wird in der Planung mit einer eher vorsichtigen Entwicklung des kant. Mittelwertes der Steuerkraft Rechnung getragen.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2017

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2017 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Die bestehenden Instrumente im Finanzausgleich sollen grundsätzlich beibehalten werden. Die Umsetzung des Individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Bei den Soziallasten sieht der Regierungsrat die Unterschiede zwischen den Gemeinden sachlich nicht als hinreichend, um einen Soziallastenausgleich vorzuschlagen. Er erwartet einen allfälligen Soziallastenausgleich aus einer spezialgesetzlichen Lösung, die im politischen Prozess auszuhandeln wäre.

Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG)

Mit dem vom Parlament verabschiedeten neuen Kinder- und Jugendheimgesetz zahlen die Gemeinden nicht mehr für die Kosten "der ergänzenden Hilfe zur Erziehung"¹ der in ihrer Gemeinde wohnhaften Kinder, sondern die Gesamtkosten werden im Verhältnis von 40 (Kanton) zu 60 (Gemeinden) aufgeteilt. D.h. der 60 % -Anteil der Gemeinden wird im Verhältnis zur Einwohnerzahl solidarisch auf alle Gemeinden aufgeteilt. Nach Vorliegen der zugehörigen Verordnung soll das neue Gesetz im Januar 2021 in Kraft treten.

Die mögliche Umverteilungswirkung zwischen den Gemeinden wurde mit den Werten von 2016 quantifiziert. Der geschätzte, gerundete Betrag dieser Umverteilung ist ab 2021 berücksichtigt worden.

Mehrwertausgleichsgesetz (MAG)

Die Umsetzung des eidgenössischen Raumplanungsgesetzes im kantonalen Mehrwertausgleichsgesetz befindet sich derzeit in der kantonsrätlichen Beratung. In der aktuellen Planung sind keine Einflüsse berücksichtigt worden.

¹ sozialpädagogische Familienhilfe, Familienpflege, Heimpflege

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandeskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip i.w.S. umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftenportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftenpolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2014 - 2018

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

B

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	2
Primarschulgemeinde	3
Gebührenhaushalte	4
Wasserwerk	5
Abwasserbeseitigung	6
Abfallwirtschaft	7
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	8
Politische Gemeinde mit Gebührenhaushalten	9

Spezialauswertungen

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2018 (Ist und Prognosen)	10
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	11
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	12
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	13
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	15
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	16

Detailanalysen

Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	18
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	20
Investitionsrechnung	22
Bilanz	23
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	25
Steuerstatistik	28

Steuerhaushalt		2014	2015	2016	2017	2018	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	1'406	1'827	1'548	1'888	1'268		7'937					
Nettoinvestitionen VV		-926	-3'074	-2'830	-876	-512		-8'218					
Veränderung Nettovermögen		480	-1'247	-1'282	1'012	756		-281					
Nettoinvestitionen FV		-	1	743	-	-933		-189					
Haushaltüberschuss/-defizit		480	-1'246	-539	1'012	-177		-470					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		6'074	1'026	6'293	1'457	6'482	1'459	6'397	1'619	6'569	1'338	2.0%	6.9%
Fiskalbereich		86	4'370	120	4'367	3	4'193	55	4'312	9	3'982	-43.1%	-2.3%
Grundstückgewinnsteuern			62		38		245		545		735		>50%
Direkter Finanzausgleich	2)		1'993		2'293		1'659		1'658		1'693		-4.0%
Abschreibungen VV		572		1'130		1'225		1'186		1'340		23.7%	
Interne Verrechnungen		1'008	1'008	1'437	1'437	1'724	1'724	1'630	1'630	1'739	1'739	14.6%	14.6%
Finanzaufwand/-ertrag		16	131	23	104	23	107	24	125	19	117	4.1%	-2.8%
Buchgewinne/-verluste					4		393		105				
EK-Fonds, Aufwertungen VV							8						
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		7'756	8'590	9'003	9'700	9'457	9'788	9'292	9'994	9'676	9'604		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		834		697		331		702		-72			2'492
Abschreibungen		572		1'130		1'225		1'186		1'340			5'453
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-8		-		-			-8
Selbstfinanzierung	1)	1'406		1'827		1'548		1'888		1'268			7'937
Steuerfuss		85%		86%		86%		86%		86%			
Einfacher Staatssteuerertrag		3'947		4'071		4'128		4'085		4'205			1.6%
2) konsolidierter Wert													
Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		719	612	-146	496	-170		1'510					
Ergebnis aus Finanzierung		115	85	477	206	98		981					
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-		-					
Rechnungsergebnis		834	697	331	702	-72		2'492					
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		926	3'074	2'830	876	512		8'218					
Finanzvermögen (FV)		-	-1	-743	-	933		189					
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		10'973		13'805		12'453		13'422		14'285		30%	
Verwaltungsvermögen		4'847		6'784		8'390		8'081		7'253		50%	
Fremdkapital			4'223		8'301		8'509		8'468		8'575		103%
Eigenkapital			11'597		12'288		12'334		13'035		12'963		12%
Total		15'820	15'820	20'589	20'589	20'843	20'843	21'503	21'503	21'538	21'538		36%
Nettovermögen/-schuld		6'750		5'504		3'944		4'954		5'710			
Kennzahlen							Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		18.5%	22.1%	19.2%	22.6%	16.1%	↗	19.7% ∅					
Selbstfinanzierungsgrad		152%	59%	55%	216%	248%	↗	97% 5 Jahre					
Zinsbelastungsanteil	3)	-1.5%	-1.0%	0.4%	0.1%	0.4%	↗	-0.3% ∅					
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		3'373	2'771	1'984	2'566	2'980	↗	2'735 ∅					
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition													

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2014	2015	2016	2017	2018	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	996	1'174	1'338	1'429	1'054	5'991
Nettoinvestitionen VV	-832	-2'938	-2'810	-798	-348	-7'726
Veränderung Nettovermögen	164	-1'764	-1'472	631	706	-1'735
Nettoinvestitionen FV	-	1	743	-	-933	-189
Haushaltüberschuss/-defizit	164	-1'763	-729	631	-227	-1'924

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	3'116	869	3'386	1'279	3'316	1'228	3'445	1'422	3'535	1'169	3.2% 7.7%
Fiskalbereich	12	2'134	30	2'115	3	1'933	27	1'986	13	1'836	2.0% -3.7%
Grundstückgewinnsteuern		62		38		245		545		735	>50%
Direkter Finanzausgleich		927		1'072		776		753		768	-4.6%
Abschreibungen VV	278		698		911		847		988		37.3%
Interne Verrechnungen	1'008	1'008	1'437	1'437	1'724	1'724	1'630	1'630	1'739	1'739	14.6% 14.6%
Finanzaufwand/-ertrag	-18	114	0	82	3	86	8	98	7	101	-3.0%
Buchgewinne/-verluste				4		393		105			
EK-Fonds, Aufwertungen VV						8					
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	4'396	5'114	5'551	6'027	5'957	6'392	5'957	6'539	6'282	6'348	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	718		476		435		582		66		2'277
Abschreibungen	278		698		911		847		988		3'722
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		-		-8		-		-		-8
Selbstfinanzierung	996		1'174		1'338		1'429		1'054		5'991
Steuerfuss	39%		39%		39%		39%		39%		
Einfacher Staatssteuerertrag	3'947		4'071		4'128		4'085		4'205		1.6%

2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	586	390	-40	387	-28	1'294
Ergebnis aus Finanzierung	132	86	476	195	94	983
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	718	476	435	582	66	2'277

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	832	2'938	2'810	798	348	7'726
Finanzvermögen (FV)	-	-1	-743	-	933	189

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	9'924		12'500		11'289		12'265		12'783		29%
Verwaltungsvermögen	2'308		4'541		6'441		6'392		5'752		149%
Fremdkapital		2'211		6'551		7'089		7'435		7'247	228%
Eigenkapital		10'021		10'490		10'641		11'222		11'288	13%
Total	12'232	12'232	17'041	17'041	17'730	17'730	18'657	18'657	18'535	18'535	52%
Nettovermögen/-schuld	7'713		5'949		4'200		4'830		5'536		

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	24.3%	25.6%	28.7%	29.1%	22.9%	↑ 26.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	120%	40%	48%	179%	303%	↗ 78% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3) -3.2%	-1.8%	0.5%	0.3%	0.5%	→ -0.7% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	3'855	2'995	2'113	2'501	2'889	↗ 2'871 ø

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Primarschulgemeinde		2014	2015	2016	2017	2018							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	410	653	209	459	214	1'945						
Nettoinvestitionen VV		-94	-136	-20	-78	-164	-492						
Veränderung Nettovermögen		316	517	189	381	50	1'453						
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-						
Haushaltüberschuss/-defizit		316	517	189	381	50	1'453						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		2'958	157	2'907	178	3'166	231	2'952	197	3'034	169	0.6%	1.9%
Fiskalbereich		74	2'236	90	2'252	0	2'260	28	2'326	-4	2'146		-1.0%
Direkter Finanzausgleich			1'066		1'221		883		905		925		-3.5%
Abschreibungen VV		294		432		314		339		352			4.6%
Interne Verrechnungen													
Finanzaufwand/-ertrag		34	17	23	22	20	21	16	27	12	16	-22.9%	-1.5%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		3'360	3'476	3'452	3'673	3'500	3'395	3'335	3'455	3'394	3'256	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		116		221		-105		120		-138		214	
Abschreibungen		294		432		314		339		352		1'731	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-		-	
Selbstfinanzierung		1)	410	653		209		459		214		1'945	
Steuerfuss			46%	47%		47%		47%		47%			
Einfacher Staatssteuerertrag			3'947	4'071		4'128		4'085		4'200		1.6%	
2) konsolidierter Wert, d.h. Abgrenzung netto													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		133		222		-106		109		-142		216	
Ergebnis aus Finanzierung		-17		-1		1		11		4		-2	
Ausserordentliches Ergebnis		-		-		-		-		-		-	
Rechnungsergebnis		116		221		-105		120		-138		214	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		94		136		20		78		164		492	
Finanzvermögen (FV)		-		-		-		-		-		-	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		1'049		1'305		1'164		1'157		1'502		43%	
Verwaltungsvermögen		2'539		2'243		1'949		1'689		1'501		-41%	
Fremdkapital			2'012		1'750		1'420		1'033		1'328	-34%	
Eigenkapital			1'576		1'798		1'693		1'813		1'675	6%	
Total		3'588	3'588	3'548	3'548	3'113	3'113	2'846	2'846	3'003	3'003	-16%	
Nettovermögen/-schuld		-963		-445		-256		124		174			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		11.8%		17.8%		6.2%		13.3%		6.6%	→	11.1% ø	
Selbstfinanzierungsgrad		436%		480%		1047%		588%		130%	↑	395% 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		3)	0.5%	0.0%		0.3%		-0.3%		0.2%	↑	0.1% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)			-481	-224		-129		64		91	↑	-136 ø	
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition													

Gebührenhaushalte		2014	2015	2016	2017	2018	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		223	267	143	196	195		1'024
Nettoinvestitionen VV		7	-67	43	173	-202		-46
Haushaltüberschuss/-defizit		230	200	186	369	-7		978

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag				
Aufwendungen und Erträge	342	560	335	592	409	540	409	592	423	603			5.4%	1.9%
Aufwertungen VV														
Einnahmenüberschuss IR														
Zinsaufwand/-ertrag	23	28	19	29	16	28	11	24	6	21			-27.9%	-7.0%
Abschreibungen VV	113		109		135		63		83					-7.4%
Veränderung Spezialfinanzierung	121	11	165	7	34	26	171	38	121	9				
Total	599	599	628	628	594	594	654	654	633	633				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-					-
Abschreibungen/Aufwertungen	113		109		135		63		83					503
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	110		158		8		133		112					521
Selbstfinanzierung	223		267		143		196		195					1'024

Eckwerte	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	123%	134%	101%	128%	122%	121%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total
	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein			
Investitionen VV	13	20	82	15	17	60	45	218	312	110			
Nettoinvestitionen VV	-7		67		-43		-173		202				46

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven			
Verwaltungsvermögen (VV)	999		957		779		542		661				-34%
Fremdkapital	1)	-520		-720		-907		-1'277		-1'271			144%
Spezialfinanzierung		1'519		1'677		1'686		1'819		1'932			27%
Total	999	999	957	957	779	779	542	542	661	661			-34%
Nettovermögen/-schuld	520		720		907		1'277		1'271				

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode					5 Jahre
	2014	2015	2016	2017	2018	
Selbstfinanzierungsanteil	37.9%	43.0%	25.2%	31.8%	31.3%	↑ 33.8% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	-3186%	399%	-333%	-113%	97%	↗ 2226%
Zinsbelastungsanteil	2) -0.9%	-1.7%	-2.2%	-2.2%	-2.4%	↗ -1.9% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	260	363	456	661	663	↗ 481 ∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Wasserwerk	2014	2015	2016	2017	2018	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung	117	120	77	94	100	508
Nettoinvestitionen VV	-3	-75	27	63	-254	-242
Haushaltüberschuss/-defizit	114	45	104	157	-154	266

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	47	9	49	8	66	8	73	9	83	20	15.3% 22.8%
Entschädigung an ZV GWV	37		48		52		42		45		5.0%
Gebührenertrag		187		202		180		193		200	1.7%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	7	12	6	13	6	13	4	11	2	10	-27.4% -5.5%
Abschreibungen VV	36		40		76		20		43		4.5%
Veränderung Spezialfinanzierung	81		80		1		74		57		
Total	208	208	223	223	201	201	213	213	230	230	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	36		40		76		20		43		215
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	81		80		1		74		57		293
Selbstfinanzierung	117		120		77		94		100		508

Eckwerte	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	164%	156%	101%	153%	133%	137%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	2.07%	1.89%	1.68%	1.44%	1.15%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	13	10	82	7	-	27	45	108	304	50	
Nettoinvestitionen VV	3		75		-27		-63		254		242

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	321		356		253		169		380		18%
Fremdkapital	1)	-355		-400		-504		-662		-508	43%
Spezialfinanzierung		676		756		757		831		888	31%
Total	321	321	356	356	253	253	169	169	380	380	18%
Nettovermögen/-schuld	355		400		504		662		508		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode					
Selbstfinanzierungsanteil	56.3%	53.8%	38.3%	44.1%	43.5%	↑ 47.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	3900%	160%	-285%	-149%	39%	↗ 210% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) -2.4%	-3.0%	-3.3%	-3.4%	-3.3%	↗ -3.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	177	201	254	343	265	↗ 248 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung	2014	2015	2016	2017	2018	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	117	154	92	140	96	599
Nettoinvestitionen VV	10	8	16	110	60	204
Haushaltüberschuss/-defizit	127	162	108	250	156	803

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	39	7	35	7	66	6	41	6	45	7	3.5% 0.1%
Entschädigung an ZV Buechbrunnen	149		132		141		137		174		4.0%
Gebührenertrag		300		313		289		308		301	0.1%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	16	14	13	14	10	14	8	12	4	11	-28.0% -5.9%
Abschreibungen VV	77		69		59		43		32		-19.7%
Veränderung Spezialfinanzierung	40		85		33		97		64		
Total	321	321	334	334	309	309	326	326	319	319	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	77		69		59		43		32		280
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	40		85		33		97		64		319
Selbstfinanzierung	117		154		92		140		96		599

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	114%	134%	112%	142%	125%	125%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	3.03%	1.92%	1.69%	1.44%	1.15%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	10	-	8	17	33	-	110	-	60	
Nettoinvestitionen VV	-10		-8		-16		-110		-60		-204

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	678		601		526		373		281		-59%
Fremdkapital		-61		-223		-331		-581		-738	1110%
Spezialfinanzierung		739		824		857		954		1'019	38%
Total	678	678	601	601	526	526	373	373	281	281	-59%
Nettovermögen/-schuld	61		223		331		581		738		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	36.4%	46.1%	29.8%	42.9%	30.1%	↑ 37.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-1170%	-1925%	-575%	-127%	-160%	↗ -294% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) 0.6%	-0.4%	-1.2%	-1.5%	-2.1%	↗ -0.9% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	30	112	166	301	385	↗ 199 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft		2014	2015	2016	2017	2018	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		-11	-7	-26	-38	-1		-83
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-8		-8
Haushaltüberschuss/-defizit		-11	-7	-26	-38	-9		-91

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		70	1	71	6	84		115	3	76		2.1%	>-50%
Gebührenertrag			56		56		56		73		75		7.4%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag			2		2		2		1		0		-33.5%
Abschreibungen VV										8			
Veränderung Spezialfinanzierung			11		7		26		38		9		
Total		70	70	71	71	84	84	115	115	84	84		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		-		-		-		-		8			8
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-11		-7		-26		-38		-9			-91
Selbstfinanzierung		-11		-7		-26		-38		-1			-83

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		84%	90%	69%	67%	89%	79%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung		1.74%	1.89%	1.69%	1.44%	1.15%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	8	-		
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	8	-		8

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		-		-		-		-		-			
Fremdkapital		1)	-104		-97		-72		-34		-25		-76%
Spezialfinanzierung			104		97		72		34		25		-76%
Total		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Nettovermögen/-schuld		104		97		72		34		25			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode					
Selbstfinanzierungsanteil		-18.6%	-10.9%	-44.8%	-49.4%	-1.3%	↓ -25.0% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	-13%	↑ -1038% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		2)	-3.4%	-3.1%	-2.8%	-1.4%	↗ -2.2% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		52	49	36	18	13	↑ 34 ∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt		2014	2015	2016	2017	2018	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	1'629	2'094	1'691	2'084	1'463	8'961
Nettoinvestitionen VV		-919	-3'141	-2'787	-703	-714	-8'264
Veränderung Nettovermögen		710	-1'047	-1'096	1'381	749	697
Nettoinvestitionen FV		-	1	743	-	-933	-189
Haushaltüberschuss/-defizit		710	-1'046	-353	1'381	-184	508

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		6'502	8'011	6'748	8'747	6'894	8'096	6'861	8'726	7'001	8'351			1.9%	1.0%
Abschreibungen VV		685		1'239		1'360		1'249		1'423				20.1%	
Interne Verrechnungen		1'008	1'008	1'437	1'437	1'724	1'724	1'630	1'630	1'739	1'739			14.6%	14.6%
Finanzaufwand/-ertrag		39	159	42	133	39	135	35	149	25	138			-10.5%	-3.5%
Buchgewinne/-verluste					4		393		105						
EK-Fonds, Aufwertungen VV		121	11	165	7	34	34	171	38	121	9				
Ao Aufwand/Ertrag															
Total		8'355	9'189	9'631	10'328	10'051	10'382	9'946	10'648	10'309	10'237			5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		834		697		331		702		-72				2'492	
Abschreibungen		685		1'239		1'360		1'249		1'423				5'956	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		110		158		-		133		112				513	
Selbstfinanzierung	1)	1'629	2'094	1'691	1'691	2'084	2'084	1'463	1'463	1'463	1'463			8'961	

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		714	602	-158	483	-185	1'456
Ergebnis aus Finanzierung		120	95	489	219	113	1'036
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis		834	697	331	702	-72	2'492

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)		919	3'141	2'787	703	714	8'264
Finanzvermögen (FV)		-	-1	-743	-	933	189

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		1'887	1'537	1'380	1'680	2'245	8'729
Geldfluss aus Investitionen		-919	-3'136	-1'651	-598	-1'647	-7'951
Geldfluss aus Finanzierungen		985	3'114	205	-176	7	4'135
Veränderung flüssige Mittel		1'953	1'515	-66	906	605	4'913

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Finanzvermögen		10'973		13'805		12'453		13'422		14'285				30%
davon Liquidität, KK + Anlagen		5'051		7'463		6'873		7'625		8'199				62%
Verwaltungsvermögen		5'846		7'741		9'169		8'623		7'914				35%
Fremdkapital			3'703		7'581		7'602		7'191		7'304			97%
davon Fremdvverschuldung + ext. KK			1'855		5'866		5'548		5'219		5'194			180%
Eigenkapital			13'116		13'965		14'020		14'854		14'895			14%
Total		16'819	16'819	21'546	21'546	21'622	21'622	22'045	22'045	22'199	22'199			32%
Nettovermögen/-schuld		7'270		6'224		4'851		6'231		6'981				

Kennzahlen		Periode					
Gesamtsteuerfuss	2)	109%	109%	109%	109%	109%	
Selbstfinanzierungsanteil		19.9%	23.6%	19.6%	23.2%	17.2%	↑ 20.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad		177%	67%	61%	296%	205%	↗ 108% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	-1.5%	-1.0%	0.2%	-0.1%	0.2%	↑ -0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		3'633	3'134	2'440	3'227	3'644	↗ 3'216 ø

2) inkl. Schule(n)

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Polit. Gemeinde	2014	2015	2016	2017	2018						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total					
Selbstfinanzierung	1'219	1'441	1'481	1'625	1'249	7'015					
Nettoinvestitionen VV	-825	-3'005	-2'767	-625	-550	-7'772					
Veränderung Nettovermögen	394	-1'564	-1'286	1'000	699	-757					
Nettoinvestitionen FV	-	1	743	-	-933	-189					
Haushaltüberschuss/-defizit	394	-1'563	-543	1'000	-234	-946					
1) ohne FK-Fonds											
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	3'470	4'552	3'751	5'096	3'728	4'721	3'881	5'298	3'971	5'111	3.4% 2.9%
Abschreibungen VV	391		807		1'046		910		1'071		28.6%
Interne Verrechnungen	1'008	1'008	1'437	1'437	1'724	1'724	1'630	1'630	1'739	1'739	14.6% 14.6%
Finanzaufwand/-ertrag	5	142	19	115	19	507	19	227	13	122	27.0% -3.7%
EK-Fonds, Aufwertungen VV	121	11	165	7	34	34	171	38	121	9	
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	4'995	5'713	6'179	6'655	6'551	6'986	6'611	7'193	6'915	6'981	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	718		476		435		582		66		2'277
Abschreibungen	391		807		1'046		910		1'071		4'225
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	110		158		-		133		112		513
Selbstfinanzierung	1'219		1'441		1'481		1'625		1'249		7'015
Steuerfuss	39%		39%		39%		39%		39%		
Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	581	380	-53	374	-43	374	-43	374	-43	374	1'239
Ergebnis aus Finanzierung	137	96	488	208	109	208	109	208	109	208	1'038
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	718	476	435	582	66	582	66	582	66	582	2'277
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	825	3'005	2'767	625	550	625	550	625	550	625	7'772
Finanzvermögen (FV)	-	-1	-743	-	933	-	933	-	933	-	189
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	9'924		12'500		11'289		12'265		12'783		29%
Verwaltungsvermögen	3'307		5'498		7'220		6'934		6'413		94%
Fremdkapital		1'691		5'831		6'182		6'158		5'976	253%
Eigenkapital		11'540		12'167		12'327		13'041		13'220	15%
Total	13'231	13'231	17'998	17'998	18'509	18'509	19'199	19'199	19'196	19'196	45%
Nettovermögen/-schuld	8'233		6'669		5'107		6'107		6'807		
Kennzahlen											Periode
Selbstfinanzierungsanteil	26.0%	27.7%	28.3%	29.4%	23.9%						↑ 27.0% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	148%	48%	54%	260%	227%						↗ 90% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-2.9%	-1.8%	0.2%	0.1%	0.2%						↑ -0.9% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	4'114	3'358	2'569	3'163	3'553						↗ 3'351 ∅
2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition											

Haushaltsaldo 2018

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Gesamthaushalt						
Selbstfinanzierung	1'463	696	997	764	359	498
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-714	-487	-737	-373	-251	-369
Veränderung Nettovermögen	749	209	260	391	108	129
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-933	-	-10	-487	-	-5
Haushaltüberschuss/-defizit	-184	209	250	-96	108	124

Geldflussrechnung 2018

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Gesamthaushalt						
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-2'476	-2'826	-2'803	-1'292	-1'457	-1'402
Nettokosten Schule	-2'746	-2'823	-2'822	-1'433	-1'455	-1'411
Nettokosten Finanzen und Steuern	-1'294	-1'305	-1'306	-589	-673	-653
Total Aufwand (netto)	-6'516	-6'954	-6'931	-3'314	-3'585	-3'466
Direkte Gemeindesteuern	3'973	4'285	4'234	2'074	2'209	2'117
Grundstückgewinnsteuer	735	125	125	384	64	63
Direkter Finanzausgleich	1'693	1'693	1'693	884	873	847
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	43	40	367	-64	21	184
Total Ertrag (netto)	6'444	6'143	6'419	3'277	3'167	3'211
Ergebnis Erfolgsrechnung	-72	-811	-512	-38	-418	-255
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'423	1'372	1'459	743	707	729
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 112	135	49	58	69	24
Selbstfinanzierung	1'463	696	996	764	358	498
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-367	-	-	-184
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) 644	-	-	336	-	-
Veränderung Übriges Fremdkapital	138	-	-	72	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	2'245	696	629	1'172	358	314
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-714	-487	-737	-373	-251	-369
Finanzvermögen (FV)	-933	-	-10	-487	-	-5
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	367	-	-	184
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-1'647	-487	-380	-860	-251	-190
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -34	-	-	-18	-	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	41	-	-	21	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	7	-	-	4	-	-
Veränderung Flüssige Mittel	605	209	249	316	107	124
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	1'916	1'940	2'000			

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2018

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	ST.KR.	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Dachsen	1	23.9%	227%	0.2%	20.7%	14.2%	3'553	114%	6	1'916	2'393	39%
Dachsen	4	6.6%	130%	0.2%	11.0%	5.1%	91	41%	4	1'916	2'393	47%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Aeugst am Albis	1	16.8%	138%	0.2%	32.1%	17.2%	4'500	172%	5	1'979	4'163	35%
Aeugst am Albis	4	7.2%	161%	0.0%	7.8%	4.7%	134	71%	4	1'979	4'163	40%
Affoltern am Albis, Aeugst	5	18.3%	>1'000%	0.3%	18.5%	1.9%	-294	42%	6	14'180	2'583	21%
Brütten	3	22.1%	112%	0.0%	4.7%	22.9%	4'531	54%	6	2'009	3'969	89%
Hochfelden	1	11.6%	315%	-0.1%	4.5%	6.6%	5'096	119%	6	1'927	2'444	44%
Hochfelden	4	0.6%	19%	0.6%	16.1%	3.1%	-2'199	117%	3	1'927	2'444	53%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5	11.8%	39%	0.1%	8.6%	25.5%	-48	41%	5	33'810	2'792	19%
Lufingen	2	20.9%	>1'000%	0.8%	9.9%	13.2%	733	124%	6	2'397	3'277	69%
Embrach, Lu, Ob	5	10.2%	512%	0.2%	7.2%	2.2%	-8	51%	6	12'885	2'399	20%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Buchs	2	11.1%	51%	-0.1%	15.6%	20.2%	5'056	44%	4	6'390	2'331	88%
Regensdorf, Bu, Dä	5	11.2%	33%	0.1%	11.4%	27.8%	-261	85%	4	28'935	2'556	23%
Bülach	2	14.4%	129%	0.1%	10.9%	11.7%	-83	82%	6	20'386	2'495	92%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5	11.8%	39%	0.1%	8.6%	25.5%	-48	41%	5	33'810	2'792	19%
Elsau	1	14.6%	149%	0.0%	6.7%	11.5%	1'115	42%	6	3'655	2'052	53%
Elsau	6	-3.5%	-34%	0.3%	5.5%	9.0%	-367	36%	3	4'418	2'077	68%
Steinmaur	1	16.6%	132%	0.2%	9.1%	18.3%	1'379	86%	6	3'527	2'429	41%
Steinmaur	4	8.9%	22%	-0.1%	8.0%	31.2%	968	3%	4	3'527	2'429	49%
Dielsdorf, Re, St	5	11.9%	k.A.	-0.1%	9.6%	0.0%	40	18%	6	10'001	2'746	21%
<u>Auf eigenen Wunsch</u>												
Feuerthalen	3	13.1%	97%	0.1%	5.6%	15.6%	845	62%	6	3'622	2'624	114%
Marthalen	1	17.7%	518%	0.0%	13.2%	4.9%	2'501	47%	6	1'902	2'696	45%
Marthalen	4	14.3%	265%	0.0%	4.0%	5.9%	597	9%	6	1'902	2'696	46%
Marthalen, Ben, Rhe, Trü	5	16.8%	179%	0.0%	11.5%	10.1%	405	38%	6	5'142	2'393	22%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld (Franken je Einwohner), BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2018, STKR = Relative Steuerkraft 2018 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2018, k.A. = keine Angabe erhältlich

gem. Gde.: Von HRM2-Pilotgemeinden selber berechnete und veröffentlichte Kennzahlen

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2014	2015	2016	2017	2018	% p.a.
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	82	82	91	94	92	2.9%
- Allgemeine Dienste	179	164	153	163	212	4.3%
- Übriges	43	40	34	55	50	3.6%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit			5	5	10	k.A.
- Allgemeines Rechtswesen	101	113	109	123	118	4.1%
- Feuerwehr	50	50	44	57	52	1.1%
- Übriges	16	26	7	18	18	2.6%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)		8'625	8'865	9'133	13'274	k.A.
- Primarschule (je Schüler)	13'149	14'826	16'742	16'637	17'224	7.0%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	30	16	17	17	18	-11.7%
- Sport und Freizeit	37	39	26	44	7	-34.6%
- Übriges	50	56	53	61	58	4.0%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	106	102	127	120	110	1.0%
- Pflegefinanzierung Spitex	50	85	86	99	130	27.0%
- Übriges	5	-140	-72	-39	-44	k.A.
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	79	82	73	70	80	0.3%
- Familie und Jugend	56	30	53	55	55	-0.5%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	73	82	82	-43	89	5.2%
- Fürsorge, Übriges	44	40	37	-6	10	-31.1%
- Übriges	-11	58	70	74	86	k.A.
Verkehr						
- Gemeindestrassen	99	93	81	119	104	1.3%
- Übriges	48	46	52	59	56	4.1%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	104	112	101	110	120	3.7%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	160	168	155	169	166	1.0%
- Abfallwirtschaft (brutto)	35	36	42	60	44	5.8%
- Übriges	58	40	54	55	56	-0.7%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	16	31	8	16	17	1.9%
- Übriges	-90	-73	-83	-92	-93	0.8%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-64	-55	-62	-70	-45	-8.5%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	37	41	47	33	21	-13.3%
- Planmässige Abschreibungen VV	286	569	573	544	613	21.0%
- Übriges		-2				k.A.
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'124	1'063	1'106	1'123	1'292	3.5%
Nettokosten Kindergarten		217	214	189	229	k.A.
Nettokosten Primarschule	1'367	1'127	1'196	1'172	1'205	-3.1%
Total Kosten Schule(n)	1'367	1'344	1'410	1'361	1'433	1.2%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	2'491	2'408	2'516	2'484	2'725	2.3%
Nettokosten Finanzen und Steuern	260	553	558	508	589	22.7%
Gesamttotal Steuerhaushalt	2'751	2'961	3'074	2'992	3'314	4.8%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	299	316	299	339	330	2.5%
Total Kosten	3'050	3'277	3'373	3'330	3'645	4.6%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	2'001	1'986	1'988	1'931	1'916	-1.1%
Kindergartenschüler		50	48	40	33	k.A.
Primarschüler	208	151	142	136	134	-10.4%
Gesamtzahl Schüler	208	201	190	176	167	-5.3%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.0%	-1.1%	-0.4%	0.5%	0.9%	0.0%
Wirtschaftswachstum (BIP)	2.0%	1.2%	1.4%	1.6%	2.6%	1.8%
Summe (nominelles Wachstum)	2.0%	0.1%	1.0%	2.1%	3.5%	1.7%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2018 Dachsen	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	Eigene Gde.	Differenz zu Median	
									Fr./Einw.	in %
<i>Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern</i>	1'887	1'728	301	16	1'001	2'526	161	1'292	-436	-25
Kosten Kindergarten	304	314	50	17	185	481	158	229	-86	-27
Kosten Primarschule	1'071	1'123	159	15	810	1'928	158	1'205	82	7
Kosten Sekundarschule	544	595	115	21	318	1'241	161	717	122	20
<i>Kosten Schule(n)</i>	<i>1'919</i>	<i>2'014</i>	<i>258</i>	<i>13</i>	<i>1'520</i>	<i>3'522</i>	<i>158</i>	<i>2'150</i>	<i>136</i>	<i>7</i>
<i>Steuerhaushalt ohne F+S Finanzen und Steuern</i>	<i>3'806</i>	<i>3'816</i>	<i>341</i>	<i>9</i>	<i>2'822</i>	<i>4'973</i>	<i>158</i>	<i>3'442</i>	<i>-374</i>	<i>-10</i>
	402	320	383	95	-618	2'655	158	589	268	84
<i>Steuerhaushalt gesamthaft</i>	<i>4'208</i>	<i>4'110</i>	<i>529</i>	<i>13</i>	<i>2'834</i>	<i>6'878</i>	<i>158</i>	<i>4'031</i>	<i>-79</i>	<i>-2</i>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	640	509	333	52	183	2'287	160	330	-178	-35
<i>Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte</i>	<i>4'847</i>	<i>4'665</i>	<i>662</i>	<i>14</i>	<i>3'373</i>	<i>7'655</i>	<i>157</i>	<i>4'361</i>	<i>-303</i>	<i>-7</i>

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Kabelanlage, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2018	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde.	Differenz zu Median		Abweichung	
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.	Gden.		Fr./Einw.	Fr./Einw.		in %
Dachsen												
Allgemeine Verwaltung	381							353				
- Exekutive	52	65	51	98	22	333	161	92	27	42	51'899	!
- Allgemeine Dienste	289	304	112	39	90	644	161	212	-92	-30	-175'739	
- Übriges	39	50	61	156	-172	396	161	50	-1	-1	-1'009	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	167							198				
- Öffentliche Sicherheit	39	21	22	55	-40	97	161	10	-11	-52	-20'675	
- Allgemeines Rechtswesen	69	79	35	51	-6	273	161	118	39	49	74'987	!
- Feuerwehr	42	49	17	41	14	99	161	52	3	7	6'376	
- Übriges	18	17	9	49	-29	44	161	18	1	3	1'084	
Kultur, Sport und Freizeit	137							84				
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	43	34	22	51	5	118	161	18	-15	-46	-29'555	
- Sport und Freizeit	62	32	48	78	-123	367	161	7	-26	-79	-49'019	
- Übriges	32	19	24	77	-6	145	161	58	40	210	75'893	!
Gesundheit	328							196				
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	228	186	80	35	8	418	161	110	-76	-41	-145'238	
- Pflegefinanzierung Spitex	78	77	41	52	0	373	161	130	53	69	102'037	!!
- Übriges	22	20	29	135	-110	220	161	-44	-64	-321	-123'529	
Soziale Sicherheit	716							320				
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	275	205	97	35	47	530	161	80	-125	-61	-239'587	
- Familie und Jugend	96	80	38	40	-18	200	161	55	-25	-31	-47'363	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	202	139	98	48	-29	487	161	89	-50	-36	-96'209	
- Fürsorge, Übriges	112	77	52	46	-51	250	161	10	-67	-87	-128'840	
- Übriges	30	23	35	115	-57	210	161	86	63	276	121'118	!!
Verkehr	184							161				
- Gemeindestrassen	115	122	68	59	-80	448	161	104	-17	-14	-33'072	
- Übriges	69	58	24	35	20	223	161	56	-1	-2	-2'322	
Umweltschutz und Raumordnung	55							56				
- Übriges	55	61	31	55	-126	184	161	56	-5	-8	-8'806	
Volkswirtschaft	-80							-76				
- Forstwirtschaft	9	9	31	346	-51	217	161	17	8	95	16'074	
- Übriges	-89	-87	57	-64	-787	-18	161	-93	-6	7	-10'959	
Bildung												
- Kindergarten (je Schüler)	14'466	14'385	2'067	14	9'830	22'858	145	13'274	-1'111	-8	-36'666	
- Primarschule (je Schüler)	18'267	18'404	2'780	15	12'178	35'780	145	17'224	-1'181	-6	-158'207	
- Sekundarschule (je Schüler)	23'948	23'565	4'035	17	17'784	37'410	100					
Finanzen und Steuern	400							589				
- Zinsen	-28	-13	46	-160	-243	74	161	-45	-32	255	-61'770	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-22	-16	148	-678	-1'702	98	161	21	37	-231	70'448	!
- Planmässige Abschreibungen VV	450	362	374	83	0	2'720	161	613	251	69	480'626	!!
Gebührenhaushalte	633							330				
- Wasserwerk (brutto)	145	191	105	73	28	938	139	120	-70	-37	-135'040	
- Abwasserbeseitigung (brutto)	207	193	81	39	94	548	160	166	-26	-14	-50'086	
- Abfallwirtschaft (brutto)	98	96	27	28	39	194	160	44	-52	-54	-100'310	
- Kabelnetz (brutto)	8	87	47	614	76	256	12					
- Elektrizitätswerk (brutto)	104	780	164	158	366	955	14					
- Gasversorgung (brutto)	62	362	213	345	77	826	10					
- Fernwärme (brutto)	10	129	97	1'009	14	478	22					
Einwohnerzahl	6'146	4'330	6'272	102	362	34'647	161	1'916				
Kindergartenschüler	143	107	129	90	10	731	145	33				
Primarschüler	400	305	353	88	25	2'116	145	134				
Sekundarschüler	225	170	161	71	31	780	100					

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2018 Dachsen	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	155	140	104	67%	42	923	80	75	-65	-47%
Kostendeckungsgrad	114%	110%	32%	28%	22%	216%		133%	23%	21%
Kapitalkostenintensität	35%	32%	19%	55%	-2%	91%		25%	-7%	-23%
Elektrizität										
Kostendeckungsgrad	105%	106%	6%	6%	97%	117%	7			
Kapitalkostenintensität	16%	15%	4%	28%	11%	23%				
Gas										
Kostendeckungsgrad	113%	111%	19%	17%	88%	141%	4			
Kapitalkostenintensität	7%	6%	4%	57%	2%	13%				
Fernwärme										
Kostendeckungsgrad	117%	98%	42%	36%	75%	190%	10			
Kapitalkostenintensität	25%	17%	23%	92%	2%	74%				
Kabelanlagen										
Kostendeckungsgrad	107%	107%	17%	16%	75%	130%	10			
Kapitalkostenintensität	20%	20%	13%	65%	-6%	47%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	159	149	65	41%	61	547	92	124	-26	-17%
Kostendeckungsgrad	112%	111%	32%	28%	50%	227%		125%	14%	13%
Kapitalkostenintensität	25%	24%	21%	82%	-14%	85%		11%	-13%	-55%
Abfallwirtschaft										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	82	82	26	32%	16	157	92	44	-38	-47%
Kostendeckungsgrad	104%	104%	21%	21%	55%	233%		89%	-14%	-14%
Kapitalkostenintensität	2%	0%	6%	243%	-5%	36%		9%	9%	7716%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2018

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2019 eingegangenen Abschlüsse sind nach Möglichkeit in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2018) einbezogenen gut 160 Gemeinden repräsentieren fast 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit gut 300 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit über 34'000 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind somit **99,8 % der Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

Nach der Verabschiedung des neuen Gemeindegesetzes inkl. Gemeindeverordnung sind die Details für die neue Rechnungslegung (HRM2) bekannt. swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). Für Nichtkunden wird bis 2018 noch auf die Verbuchung nach HRM1 abgestützt.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2018 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Kabelnetz, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen und zusätzliche Abschreibungen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, zusätzliche Abschreibungen, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen werden ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt. (Bei negativen Werten ist der Vermögensertrag höher als die Abschreibungen.)
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt die „Gesamt-Mehrkosten“ bzw. die „Gesamt-Minderkosten“ gegenüber den Mittelwert der Datenbank. Die für jede Gemeinde individuell erstellte Auswertung zeigt die Gegenüberstellung zwischen Datenbank und eigener Gemeinde.

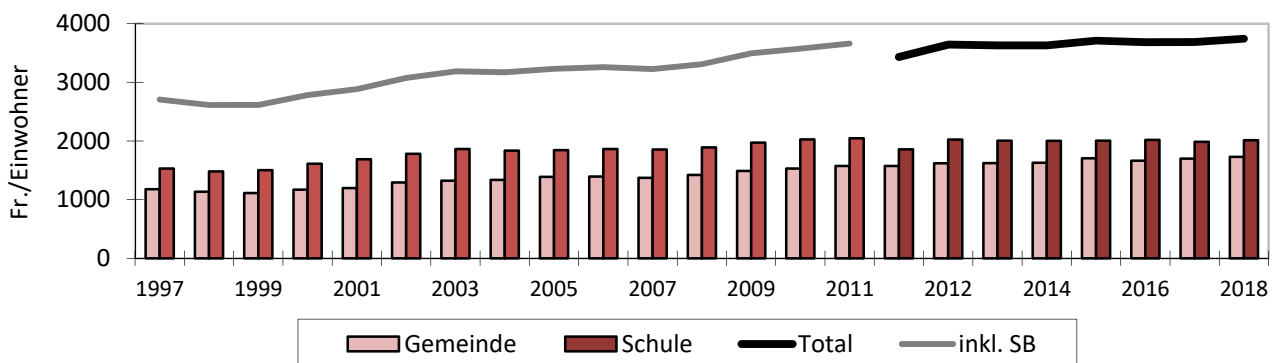
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert. Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung („hin zum Mittelwert...“) zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein "durchschnittlicher" Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Auf 2018 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 56 auf 3'742 Franken je Einwohner recht deutlich zugenommen. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Allgemeine Dienste/Gemeindeverwaltung (+29 Fr./E bzw. +10,6 %), Bildung (+27 Fr./E bzw. +1,4 %), Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe (+12 Fr./E bzw. +9,4 %), Soziale Sicherheit Übriges (+9 Fr./E bzw. +64,3 %) und Öffentliche Sicherheit (+7 Fr./E bzw. +33,3 %) zu verzeichnen. Etwas tiefere Nettoaufwendungen fallen für die Pflegefinanzierung (-18 Fr./E bzw. -6,5 %) an. Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner mit 1,5 % stärker zugenommen als die Teuerung (0,9 %).

Polit. Gemeinde	2014		2015		2016		2017		2018		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)												
Allgemeine Verwaltung	1'009	407	1'043	481	1'086	659	1'198	731	1'277	726	6.1%	15.6%
- Exekutive	165		163		180		182		176		1.6%	
- Allgemeine Dienste	747	389	793	468	838	653	910	726	998	707	7.5%	16.1%
- Übriges	97	18	87	13	68	6	106	5	103	19	1.5%	1.4%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	370	34	400	25	362	35	417	23	403	23	2.2%	-9.3%
- Öffentliche Sicherheit					10	0	10		19			
- Allgemeines Rechtswesen	233	30	246	22	239	23	261	23	250	23	1.8%	-6.4%
- Feuerwehr	100		99		88	0	111		100		0.0%	
- Übriges	37	4	55	3	25	12	35		34		-2.1%	>-50%
Kultur, Sport und Freizeit	291	80	333	135	279	120	327	117	321	178	2.5%	22.1%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	61		32		33		32		35		-13.0%	
- Sport und Freizeit	127	52	194	116	153	101	187	103	183	170	9.6%	34.5%
- Übriges	103	28	107	19	93	19	108	14	103	8	0.0%	-26.9%
Gesundheit	321	11	393	314	478	210	505	165	530	164	13.4%	>50%
- Pflegefinanzierung Heime	213	10	204		253		232		211		-0.2%	>-50%
- Pflegefinanzierung Spitex	100		168		170		192		249		25.6%	
- Übriges	8	1	21	314	55	210	81	165	70	164	>50%	>50%
Soziale Sicherheit	1'033	558	1'133	557	1'091	469	968	684	962	349	-1.8%	-11.1%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	336	178	301	138	270	124	247	111	278	125	-4.6%	-8.5%
- Familie und Jugend	112		120	60	106		106		105		-1.6%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	220	73	338	175	307	143	255	338	255	84	3.8%	3.6%
- Fürsorge, Übriges	97	9	99	19	93	20	52	63	39	20	-20.4%	22.1%
- Übriges	268	298	275	165	315	182	308	172	285	120	1.5%	-20.3%
Verkehr	366	72	359	82	351	87	457	114	443	135	4.9%	17.0%
- Gemeindestrassen	270	72	267	82	248	87	343	114	331	131	5.2%	16.1%
- Übriges	96		92		103		114		112	4	3.9%	
Umweltschutz und Raumordnung	718	601	722	642	704	596	760	654	746	638	1.0%	1.5%
- Wasserwerk	208	208	223	223	201	201	213	213	230	230	2.5%	2.5%
- Abwasserbeseitigung	321	321	334	334	309	309	326	326	319	319	-0.2%	-0.2%
- Abfallwirtschaft	70	70	71	71	84	84	115	115	84	84	4.7%	4.7%
- Übriges	119	2	94	14	110	2	106		113	5	-1.3%	25.7%
Volkswirtschaft	60	209	109	192	61	210	54	201	51	196	-4.0%	-1.6%
- Forstwirtschaft	57	25	107	46	59	43	52	22	49	16	-3.7%	-10.6%
- Übriges	3	184	2	146	2	167	2	179	2	180	-9.6%	-0.5%
Finanzen und Steuern	2'400	5'314	3'526	6'066	3'470	5'931	3'272	5'851	3'560	5'950	10.4%	2.9%
- Steuern	12	2'196	30	2'153	3	2'178	27	2'531	13	2'571	2.0%	4.0%
- Ressourcenausgleich, Bildung												
- Ressourcenausgleich, Auflösung												
- Ressourcenausgleich, Zahlung	1'384	2'166	1'661	2'587	1'229	1'914	1'334	2'076	1'378	2'146	-0.1%	-0.2%
- Demografischer Sonderlastenausgleich	189	334	178	324	102	193	13	24			>-50%	>-50%
- Zinsen	31	188	40	161	49	182	45	179	37	131	4.5%	-8.6%
- Emissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	114	39	112	30	118	24	89	25	64	24	-13.4%	-11.4%
- Buchgewinne/-verluste realisiert				4		393		105				
- Übriges	279	279	698	698	923	904	854	848	997	995		
- Planmässige Abschreibungen VV	391	112	657	109	848	93	807	63	765	83	18.3%	-7.2%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV			150		198	42	103		306			
- WB Finanzvermögen												
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital						8						
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	6'568	7'286	8'018	8'494	7'882	8'317	7'958	8'540	8'293	8'359	6.0%	3.5%
Ergebnis	718		476		435		582		66			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) ohne Gebührenhaushalte

5) Anlagen, Liegenschaften etc.

6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
EK = Eigenkapital

Primarschulgemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2014		2015		2016		2017		2018		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	7		5		5		5		11		12.0%	
Bildung	2'886	151	2'847	177	3'089	218	2'887	183	2'969	152	0.7%	0.2%
- Kindergarten			331		302		216		226			
- Primarstufe	2'055	117	1'688	117	1'748	124	1'550	120	1'553	106	-6.8%	-2.4%
- Schulliegenschaften	263	16	266	17	376	43	394	31	400	18	11.1%	3.0%
- Schulleitung und Schulverwaltung	146		154		223	-1	370		382	1	27.2%	
- Volksschule, Sonstiges	73	1	68	4	70	4	6	3	97	1	7.4%	0.0%
- Sonderschulen	349	17	340	39	370	48	351	29	311	26	-2.8%	11.2%
Kultur, Sport und Freizeit	49	23	47	23	54	23	46	23	45	28	-2.1%	5.0%
Gesundheit	13		13		12		8		9		-8.8%	
Soziale Sicherheit	8		6		6		6				>-50%	
Finanzen und Steuern	397	3'302	534	3'473	334	3'154	383	3'249	360	3'076	-2.4%	-1.8%
- Steuern	74	2'236	90	2'252	0	2'260	28	2'326	-4	2'146		-1.0%
- Ressourcenausgleich, Bildung												
- Ressourcenausgleich, Auflösung												
- Ressourcenausgleich, Zahlung		923		1'091		807		895		925		0.1%
- Ressourcenausgleich, übrige Gde.												
- Demografischer Sonderlastenausgleich		143		130		76		10				>-50%
- Zinsen	29		12		20	11	16	17	12	4	-19.8%	
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens												
- Buchgewinn/-verluste realisiert												
- Übriges						0		1		1		
- Planmässige Abschreibungen VV	294		276		228		204		186		-10.8%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV			156		86		135		166			
- WB Finanzvermögen												
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	3'360	3'476	3'452	3'673	3'500	3'395	3'335	3'455	3'394	3'256	0.3%	-1.6%
Ergebnis	116		221		-105		120		-138			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) Anlagen, Liegenschaften etc.

5) Legate, Stiftungen etc.

6) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
EK = Eigenkapital

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2014	2015	2016	2017	2018	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-823	-919	-899	-970	-966	17%	
Sachaufwand		-710	-699	-753	-869	-938	32%	
Finanzaufwand	2)	-	-	-9	-9	-3		
Regalien, Konzessionen								
Entgelte		887	1'216	988	1'281	1'052	19%	
Finanzertrag	2)	-	-	105	106	118		
<i>Deckungslücke I</i>		-646	-402	-568	-461	-737	14%	-2'814
Transferaufwand	3)	-3'496	-3'970	-3'404	-3'356	-3'432	-2%	
Durchlaufende Beiträge								
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-1'008	-1'437	-1'724	-1'630	-1'739	73%	
Verschiedene Erträge	4)							
Transferertrag	3)	3'229	3'760	2'885	2'832	2'864	-11%	
Durchlaufende Beiträge								
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		1'008	1'437	1'724	1'630	1'739	73%	
<i>Transfersaldo</i>		-267	-210	-519	-524	-568	113%	-2'088
<i>Deckungslücke II</i>		-913	-612	-1'087	-985	-1'305	43%	-4'902
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		1'947	1'920	1'934	1'987	1'838		9'626
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		1'034	1'308	847	1'002	533	-48%	4'724
Zinsaufwand	5)	-5	-19	-10	-10	-10	100%	
Zinsertrag	5)	142	111	9	16	4	-97%	
<i>Zinssaldo</i>		137	92	-1	6	-6		228
<i>Deckungsbeitrag I</i>		1'171	1'400	846	1'008	527	-55%	4'952
Grundstückgewinnsteuern		62	38	245	545	735		1'625
<i>Deckungsbeitrag II</i>		1'233	1'438	1'091	1'553	1'262	2%	6'577
Abschreibungen Finanzvermögen		-13	-2	-3	-33	-13		-64
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	107	-424	-54	-85	324		-132
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	233	129	369	5	-157		579
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		1'560	1'141	1'403	1'440	1'416		6'960
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-825	-3'005	-2'767	-625	-550		
Investitionen Finanzvermögen			1	743		-933		
Buchgewinne/-verluste			4	393	105			
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)							
Geldfluss aus Investitionen		-825	-3'000	-1'631	-520	-1'483		-7'459
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)	-17	3'983	-17	-17	-34		
Veränderung interne Kontokorrente		1'650						
Veränderung externe Kontokorrente		-576	-819	500	144	23		
Veränderung Finanzanlagen	10)			-30				
Geldfluss aus Finanzierungen		1'057	3'164	453	127	-11		4'790
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel		1'792	1'305	225	1'047	-78		4'291
Endbestand flüssige Mittel		3'685	4'990	5'214	6'261	6'184		
Bestand verzinsliche Schulden	11)	221	4'204	4'187	4'170	4'136		
Durchschnittssatz Zinsen		1.50%	0.29%	0.28%	0.28%	0.27%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		k.A.	k.A.	6.72	5.74	4.76		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) kurz- und langfristige Schulden

Primarschulgemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2014	2015	2016	2017	2018	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-619	-604	-624	-599	-613	-1%	
Sachaufwand		-343	-356	-435	-459	-456	33%	
Finanzaufwand	2)	-	-	-9	-16	-4		
Regalien, Konzessionen								
Entgelte		52	70	102	84	49	-6%	
Finanzertrag	2)	-	-	10	10	12		
<i>Deckungslücke I</i>		-910	-890	-956	-980	-1'012	11%	-4'748
Transferaufwand	3)	-2'071	-2'035	-2'107	-1'894	-1'964	-5%	
Durchlaufende Beiträge								
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen								
Verschiedene Erträge	4)							
Transferertrag	3)	1'177	1'342	1'012	1'018	1'044	-11%	
Durchlaufende Beiträge								
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen								
<i>Transfersaldo</i>		-894	-693	-1'095	-876	-920	3%	-4'478
<i>Deckungslücke II</i>		-1'804	-1'583	-2'051	-1'856	-1'932	7%	-9'226
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		2'229	2'240	2'260	2'326	2'147		11'202
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		425	657	209	470	215	-49%	1'976
Zinsaufwand	5)	-34	-23	-11		-8	-76%	
Zinsertrag	5)	17	22	11	17	4	-76%	
<i>Zinssaldo</i>		-17	-1	-	17	-4		-5
<i>Deckungsbeitrag I</i>		408	656	209	487	211	-48%	1'971
Abschreibungen Finanzvermögen		2	-2		-28	3		-25
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	-242	4	-202	-132	320		-252
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	159	-262	-30	-87	295		75
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		327	396	-23	240	829		1'769
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-94	-136	-20	-78	-164		
Investitionen Finanzvermögen								
Buchgewinne/-verluste								
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)							
Geldfluss aus Investitionen		-94	-136	-20	-78	-164		-492
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)	1'600		-300	-300			
Veränderung interne Kontokorrente		-1'650						
Veränderung externe Kontokorrente		-22	-50	52	-3	18		
Veränderung Finanzanlagen	10)							
Geldfluss aus Finanzierungen		-72	-50	-248	-303	18		-655
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel		161	210	-291	-141	683		622
Endbestand flüssige Mittel		524	734	443	301	984		
Bestand verzinsliche Schulden	11)	1'600	1'600	1'300	1'000	1'000		
Durchschnittssatz Zinsen		0.67%	0.67%	0.73%	0.81%	0.81%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		k.A.	k.A.	3.19	3.00	2.00		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) kurz- und langfristige Schulden

Polit. Gemeinde Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2014		2015		2016		2017		2018		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung					24		444	8	43		511	8
Öffentliche Ordnung und Sicherheit			21	7					38		59	7
Bildung			315	1							315	1
Kultur, Sport und Freizeit	458		2'610				52				3'120	
Gesundheit	374				2'763		310		258		3'705	
Soziale Sicherheit												
Verkehr					23				9		32	
Umweltschutz und Raumordnung												
Volkswirtschaft												
Subtotal Steuerhaushalt	832	-	2'946	8	2'810	-	806	8	348	-	7'742	16
Wasserwerk	13	10	82	7		27	45	108	304	50	444	202
Abwasserbeseitigung		10		8	17	33		110		60	17	221
Abfallwirtschaft									8		8	
Subtotal Gebührenhaushalte	13	20	82	15	17	60	45	218	312	110	469	423
Total	845	20	3'028	23	2'827	60	851	226	660	110	8'211	439
Nettoinvestitionen VV	825		3'005		2'767		625		550		7'772	
Finanzvermögen												
Total	-	-	4	5	508	1'251	-	-	933	-	1'445	1'256
Nettoinvestitionen FV	-		-1		-743		-		933		189	
Total Nettoinvestitionen	825		3'004		2'024		625		1'483		7'961	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Primarschulgemeinde Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2014		2015		2016		2017		2018		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Total	98	4	136		20		78		164		496	4
Nettoinvestitionen VV	94		136		20		78		164		492	
Finanzvermögen												
Total											-	-
Nettoinvestitionen FV	-		-		-		-		-		-	
Total Nettoinvestitionen	94		136		20		78		164		492	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Polit. Gemeinde	2014		2015		2016		2017		2018		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)											
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	3'685		4'990		5'214		6'261		6'184		68%
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente	814		1'661		1'160		1'004		990		22%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)										
- Langfristige Finanzanlagen	3)				30		30		30		
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen	5'098		5'098		4'080		4'080		5'013		-2%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	327		751		805		890		566		73%
Total Finanzvermögen	9'924		12'500		11'289		12'265		12'783		29%
Verwaltungsvermögen											
- Steuerhaushalt allgemein	2'308		4'541		6'441		6'392		5'752		149%
- Wasserwerk	321		356		253		169		380		18%
- Abwasserbeseitigung	678		601		526		373		281		-59%
- Abfallwirtschaft											
Total Verwaltungsvermögen	3'307		5'498		7'220		6'934		6'413		94%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente		34		62		61		49		58	71%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten					1'683		1'916		1'617		
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)										
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten		1'436		1'565		251		23		165	-89%
- Langfristige Schulden		221		4'204		4'187		4'170		4'136	1771%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital											
Total Fremdkapital		1'691		5'831		6'182		6'158		5'976	253%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
Spezialfinanzierungen											
- Wasserwerk		676		756		757		831		888	31%
- Abwasserbeseitigung		739		824		857		954		1'019	38%
- Abfallwirtschaft		104		97		72		34		25	-76%
- Fonds	5)					70		70		70	
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Finanzpolitische Reserve	6)										
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		10'021		10'490		10'571		11'152		11'218	12%
Total Eigenkapital		11'540		12'167		12'327		13'041		13'220	15%
Total	13'231	13'231	17'998	17'998	18'509	18'509	19'199	19'199	19'196	19'196	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung
 2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget, Fonds bis 2015 im Bilanzüberschuss

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Primarschulgemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2014		2015		2016		2017		2018		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	524		734		443		301		984		88%
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente	28		78		26		29		11		-61%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)										
- Langfristige Finanzanlagen	3)										
- Übrige Finanzanlagen					24		24				
- Sachanlagen											
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	497		493		671		803		507		2%
Total Finanzvermögen	1'049		1'305		1'164		1'157		1'502		43%
Verwaltungsvermögen											
- VV Allgemein	2'539		2'243		1'949		1'689		1'501		-41%
Total Verwaltungsvermögen	2'539		2'243		1'949		1'689		1'501		-41%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente											
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		412		150		31		32		328	-20%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)					300				500	
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten						89		1			
- Langfristige Schulden		1'600		1'600		1'000		1'000		500	-69%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital											
Total Fremdkapital		2'012		1'750		1'420		1'033		1'328	-34%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Fonds	5)										
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve	6)										
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		1'576		1'798		1'693		1'813		1'675	6%
Total Eigenkapital		1'576		1'798		1'693		1'813		1'675	6%
Total	3'588	3'588	3'548	3'548	3'113	3'113	2'846	2'846	3'003	3'003	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-

- 1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung
 2) Festgelder etc.
 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 5) inkl. Globalbudget
 6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung
 NV = Nettovermögen
 EB = Eingangsbilanz

Polit. Gemeinde	2014	2015	2016	2017	2018		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	2'001	1'986	1'988	1'931	1'916		
Steuerfuss	39%	39%	39%	39%	39%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	26.0%	27.7%	28.3%	29.4%	23.9%	↑	27.0% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-5.9%	9.5%	0.4%	6.0%	2.6%	→	2.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	148%	48%	54%	260%	227%	↗	90% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) -2.9%	-1.8%	0.2%	0.1%	0.2%	↑	-0.9% ø
Kapitaldienstanteil	5.4%	13.7%	20.2%	16.5%	20.7%	↓	15.3% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	k.A.	k.A.	3.8%	1.2%	0.2%	k.A.	1.7% ø
Bruttoverschuldungsanteil	36%	112%	118%	111%	114%	→	98% ø
Nettovermögensquotient	5) 426%	350%	266%	310%	374%	↗	345% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 4'114	3'358	2'569	3'163	3'553	↗	3'351 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	5	5	6	6		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	86%	64%	63%	64%	65%	↑	69% ø
Zinsbelastungsquote	6) 1.8%	5.5%	3.6%	3.1%	3.6%	↑	3.5% ø
Investitionsanteil	19.6%	44.5%	43.0%	17.9%	14.2%	↓	27.8% ø
Eigenkapitalreservendauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)					↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 2'668	3'116	3'565	3'498	3'392		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 64.7%	73.9%	83.1%	89.7%	64.3%	↑	75.2% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Primarschulgemeinde	2014	2015	2016	2017	2018		Periode
Kennzahlen	1,2,3)						
Total Einwohner, zivilrechtlich	2'001	1'986	1'988	1'931	1'916		
Steuerfuss	46%	47%	47%	47%	47%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							
Selbstfinanzierungsanteil	11.8%	17.8%	6.2%	13.3%	6.6%	→	11.1% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-5.9%	0.1%	9.2%	-4.5%	2.7%	↗	0.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	436%	480%	1047%	588%	130%	↑	395% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.5%	0.0%	0.3%	-0.3%	0.2%	↑	0.1% ø
Kapitaldienstanteil	8.9%	11.8%	9.5%	9.5%	11.0%	↘	10.2% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	k.A.	k.A.	0.9%	1.5%	0.3%	k.A.	0.9% ø
Bruttoverschuldungsanteil	58%	48%	42%	30%	41%	↑	43.6% ø
Nettovermögensquotient	5) -43%	-20%	-11%	5%	8%	↑	-12% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) -481	-224	-129	64	91	↑	-136 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	6	4	6	4		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	44%	51%	54%	64%	56%	↑	54% ø
Zinsbelastungsquote	6) 2.3%	2.2%	1.7%	1.0%	1.4%	↑	1.7% ø
Investitionsanteil	3.1%	4.3%	0.6%	2.5%	5.1%	↗	3.1% ø
Eigenkapitalreservendauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) 7		16		12	↘	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 468	569	310	97	-167		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 22.6%	34.5%	10.9%	23.9%	10.8%	↑	20.4% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Gesamthaushalt	2014	2015	2016	2017	2018		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	2'001	1'986	1'988	1'931	1'916		
Gesamtsteuerfuss	109%	109%	109%	109%	109%		
Maximum Kanton	124%	124%	134%	135%	131%		
Minimum Kanton	72%	75%	75%	76%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	101%	100%	100%		
Mittelwert Bezirk	114%	114%	114%	113%	113%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	19.9%	23.6%	19.6%	23.2%	17.2%	↑	20.7% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-5.9%	5.2%	4.3%	1.2%	2.6%	↗	1.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	177%	67%	61%	296%	205%	→	108% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) -1.5%	-1.0%	0.2%	-0.1%	0.2%	↑	-0.4% ø
Kapitaldienstanteil	6.9%	12.9%	16.0%	13.8%	17.0%	↓	13.3% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	k.A.	k.A.	3.5%	1.2%	0.2%	k.A.	1.6% ø
Bruttoverschuldungsanteil	45%	85%	88%	80%	86%	↗	77% ø
Nettovermögensquotient	5) 175%	150%	116%	145%	176%	↗	152% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 3'633	3'134	2'440	3'227	3'644	↗	3'216 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	5	5	6	5		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	76%	62%	62%	64%	64%	↑	66% ø
Zinsbelastungsquote	6) 2.0%	4.1%	2.9%	2.2%	2.7%	↑	2.8% ø
Investitionsanteil	12.6%	31.8%	29.1%	11.9%	10.5%	↘	19.2% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)				>100	↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 3'136	3'685	3'875	3'595	3'225		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 41.9%	52.5%	43.7%	53.7%	35.1%	↑	45.3% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2014	2015	2016	2017	2018		
(Franken je Einwohner)							Periode
Steuerkraft	2'422	2'405	2'423	2'531	2'393		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 814	1'054	850	1'079	764		912 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -459	-1'582	-1'402	-364	-373		-836 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -	1	374	-	-487		-23 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) 355	-527	-178	715	-96		54 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	5'796	6'187	6'204	6'750	6'766		6'341 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	759	844	848	942	1'008		880 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2014	2015	2016	2017	2018
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	3'947	4'071	4'128	4'085	4'205
- Einkommen	3'947	4'071	4'128	4'085	4'205
- Vermögen					
<i>Juristische Personen</i>					
- Gewinn					
- Kapital					
Total	3'947	4'071	4'128	4'085	4'205
Steuerfuss Rechnungsjahr	39%	39%	39%	39%	39%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	1'539	1'588	1'610	1'593	1'640
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen					
Steuererträge aus früheren Jahren	241	302	265	169	178
Nachsteuern	3	6	1	98	2
Aktive Steuerauscheidungen	13	12	11	20	13
Passive Steuerauscheidungen	-4	-15	-10	-17	-23
Pauschale Steueranrechnung	-2	-2	-2	-3	-4
Quellensteuern	102	-25	3	72	-23
Personalsteuern	39	41	40	39	39
Total Ertrag Gemeindesteuern	1'933	1'906	1'918	1'971	1'822
Tatsächliche Forderungsverluste	-0	2	-0	24	10
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	-0	2	-0	24	10
Grundstückgewinnsteuern	62	38	245	545	735
Hundesteuern	14	15	15	15	14
Total Ertrag Sondersteuern	76	53	260	560	749
Tatsächliche Forderungsverluste					
Kantonsanteil an Hundesteuern	3	3	3	3	3
Total Aufwand Sondersteuern	3	3	3	3	3
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'422	2'405	2'423	2'531	2'393
Korrekturfaktor		1.000	1.000	0.999	1.009
Kalkulatorischer Wert		2'406	2'422	2'534	2'373
Kant. Mittel	3'473	3'541	3'593	3'769	3'721

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Basisperiode

20.08.2019

Primarschulgemeinde (in 1'000 Fr.)	2014	2015	2016	2017	2018
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	3'947	4'071	4'128	4'085	4'200
- Einkommen	3'947	4'071	4'128	4'085	4'200
- Vermögen					
<i>Juristische Personen</i>					
- Gewinn					
- Kapital					
Total	3'947	4'071	4'128	4'085	4'200
Steuerfuss Rechnungsjahr	46%	47%	47%	47%	47%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	1'816	1'895	1'929	1'920	1'974
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen					
Steuererträge aus früheren Jahren	283	356	315	203	213
Nachsteuern	3	7	2	116	3
Aktive Steuerauscheidungen	16	14	13	23	16
Passive Steuerauscheidungen	-5			-20	-28
Pauschale Steueranrechnung	-2	-2	-3	-3	-5
Quellensteuern	118	-30	4	87	-27
Total Ertrag Gemeindesteuern	2'229	2'240	2'260	2'326	2'146
Tatsächliche Forderungsverluste	-0	2	0	28	-4
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	-0	2	0	28	-4

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Grafische Darstellungen

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

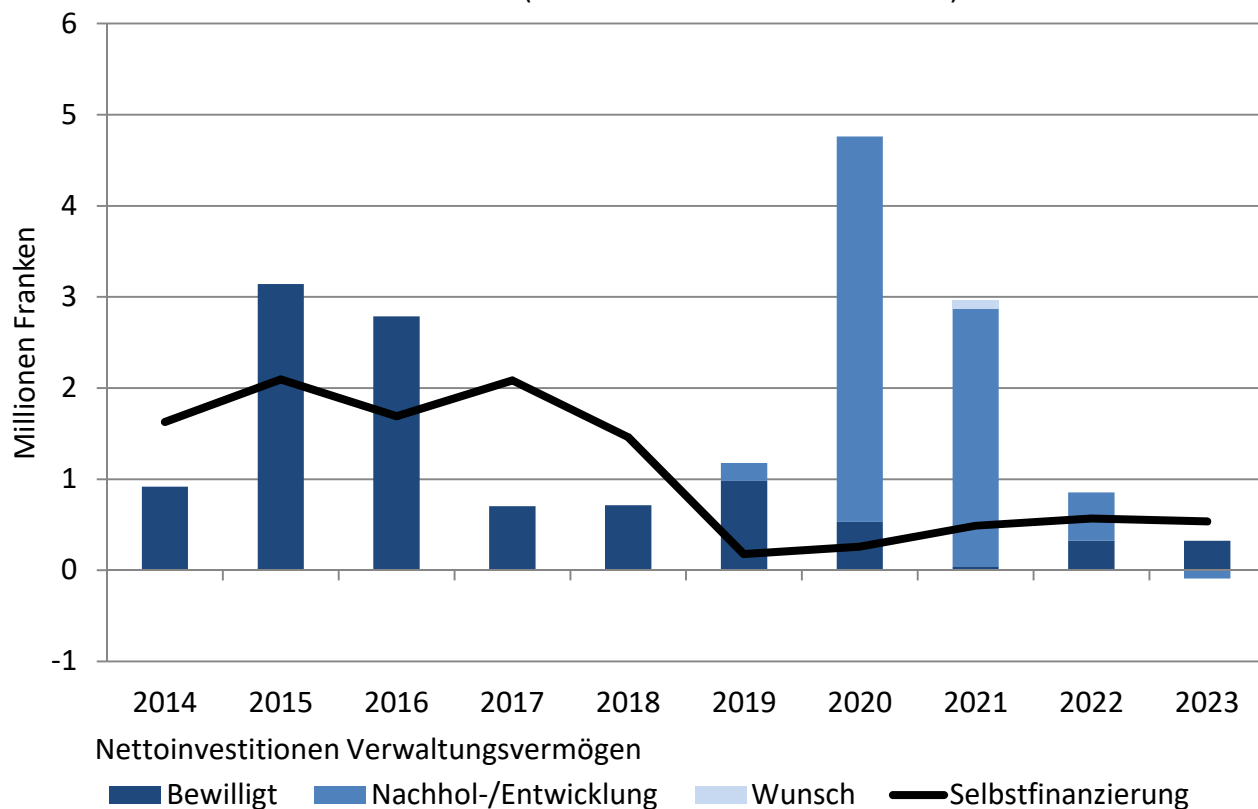
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	7
Primarschulgemeinde	8
Gebührenhaushalte	9

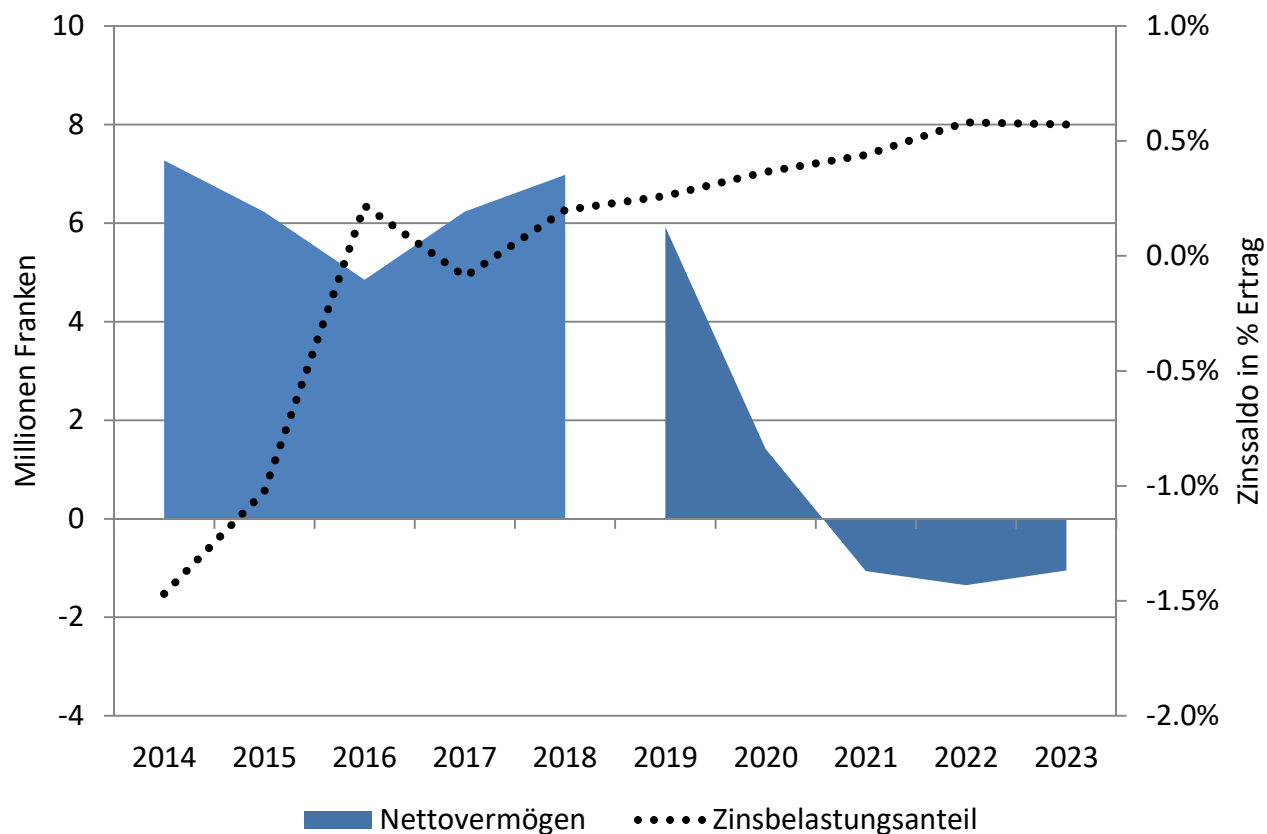
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



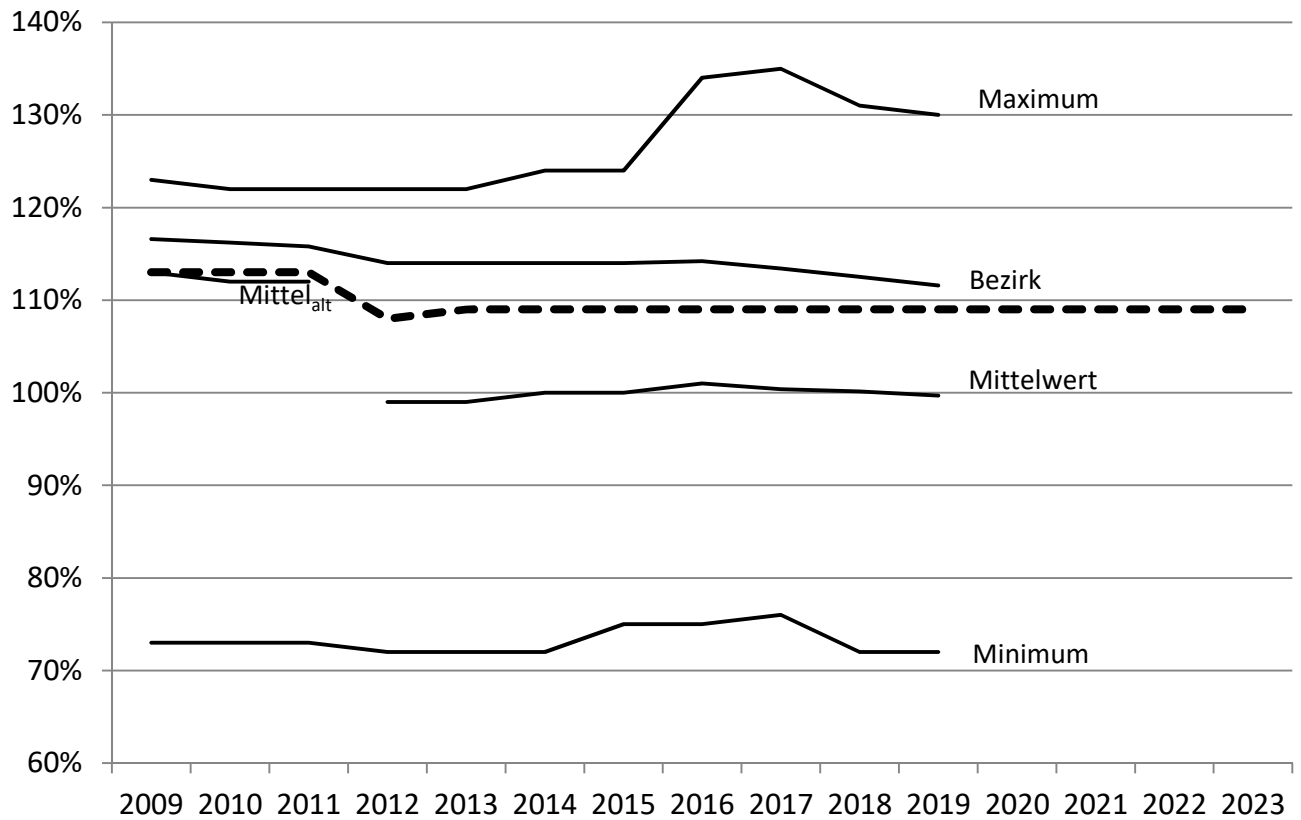
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



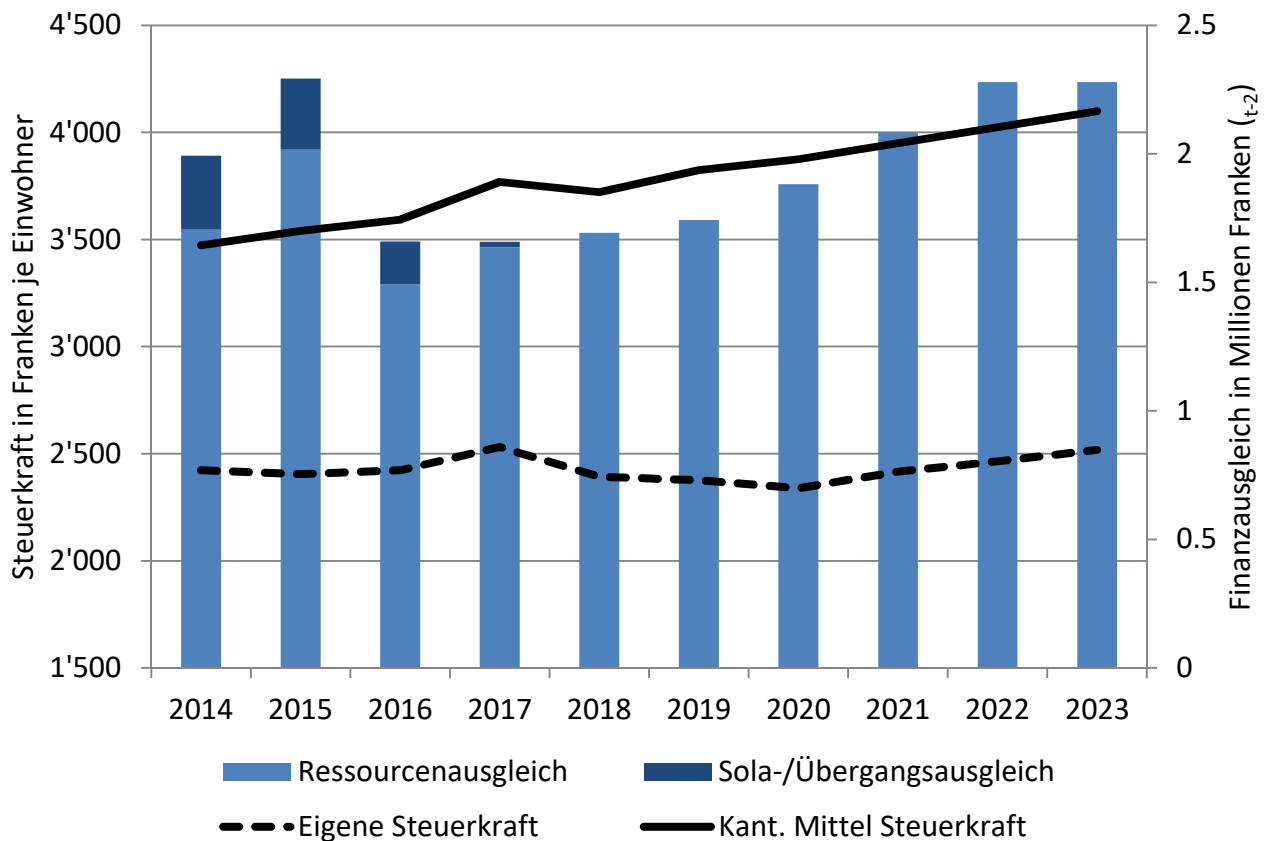
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



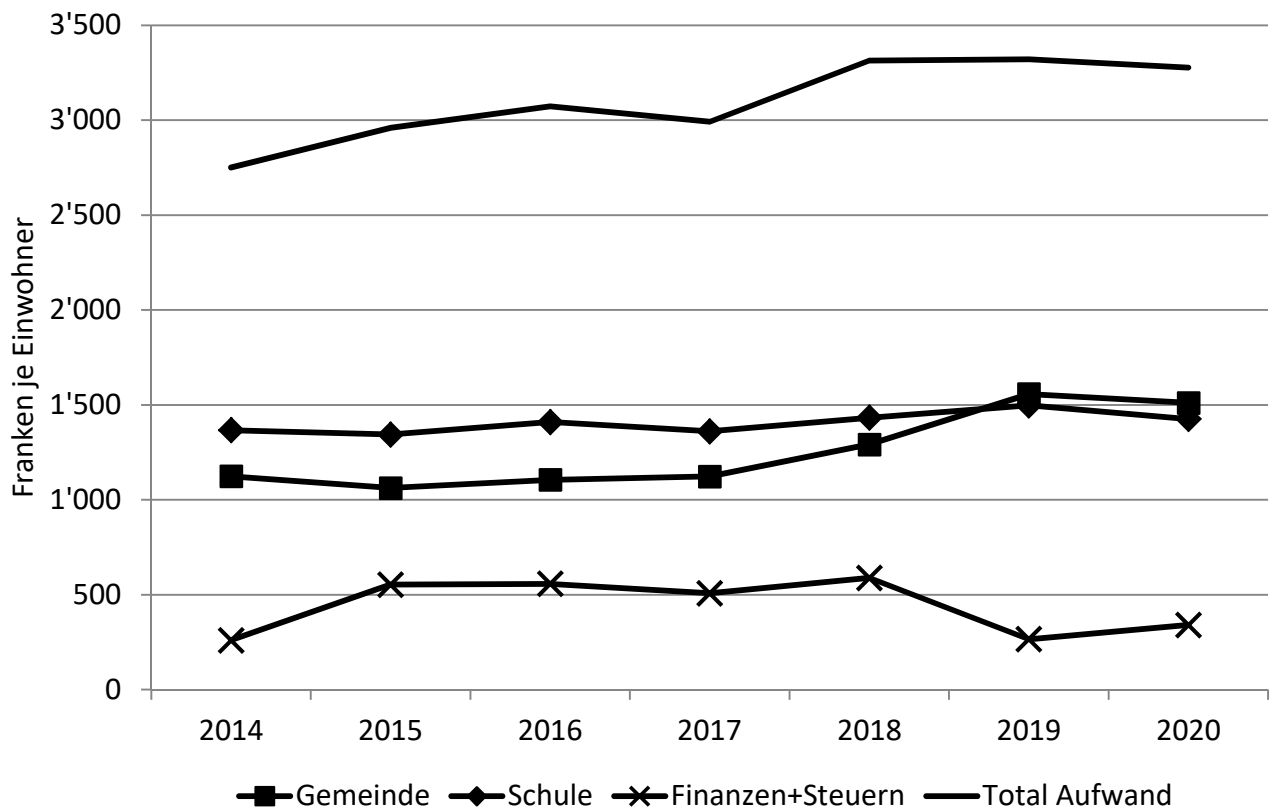
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



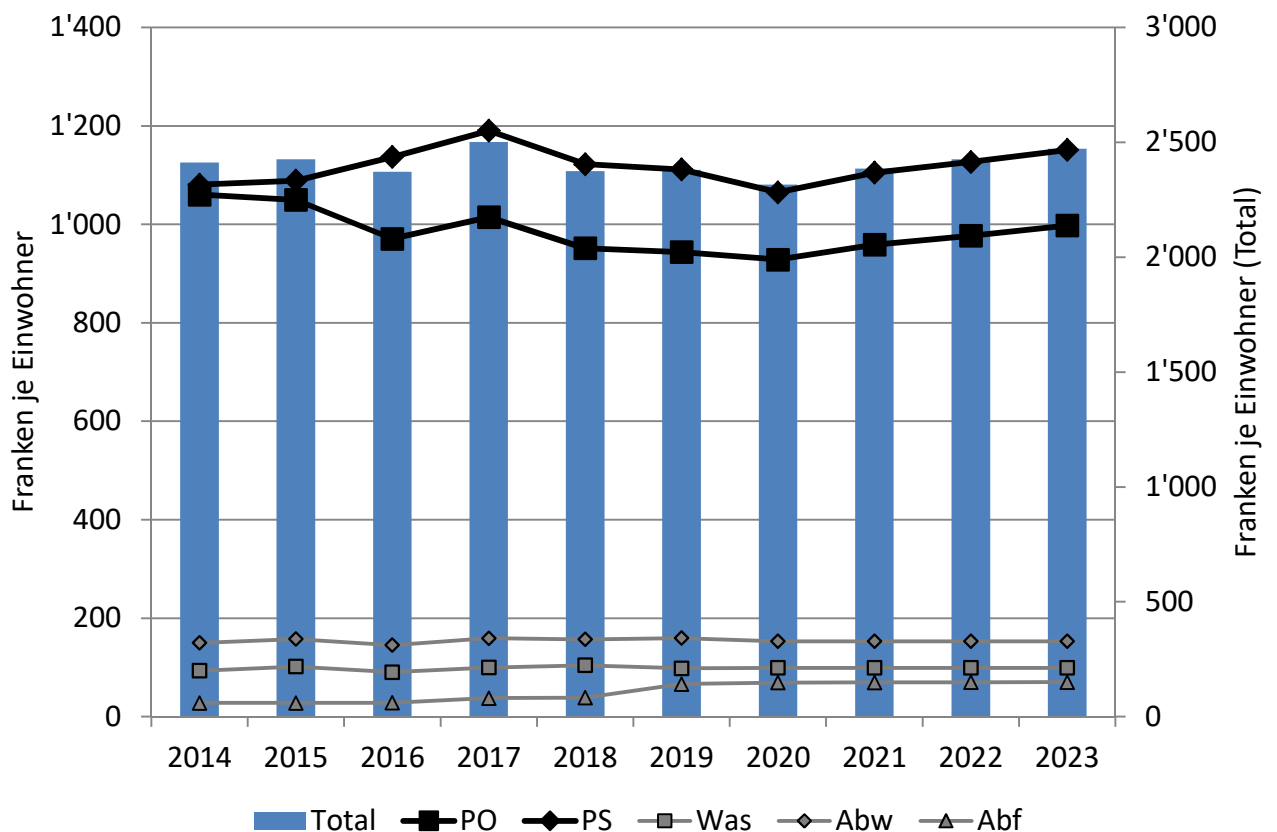
Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt

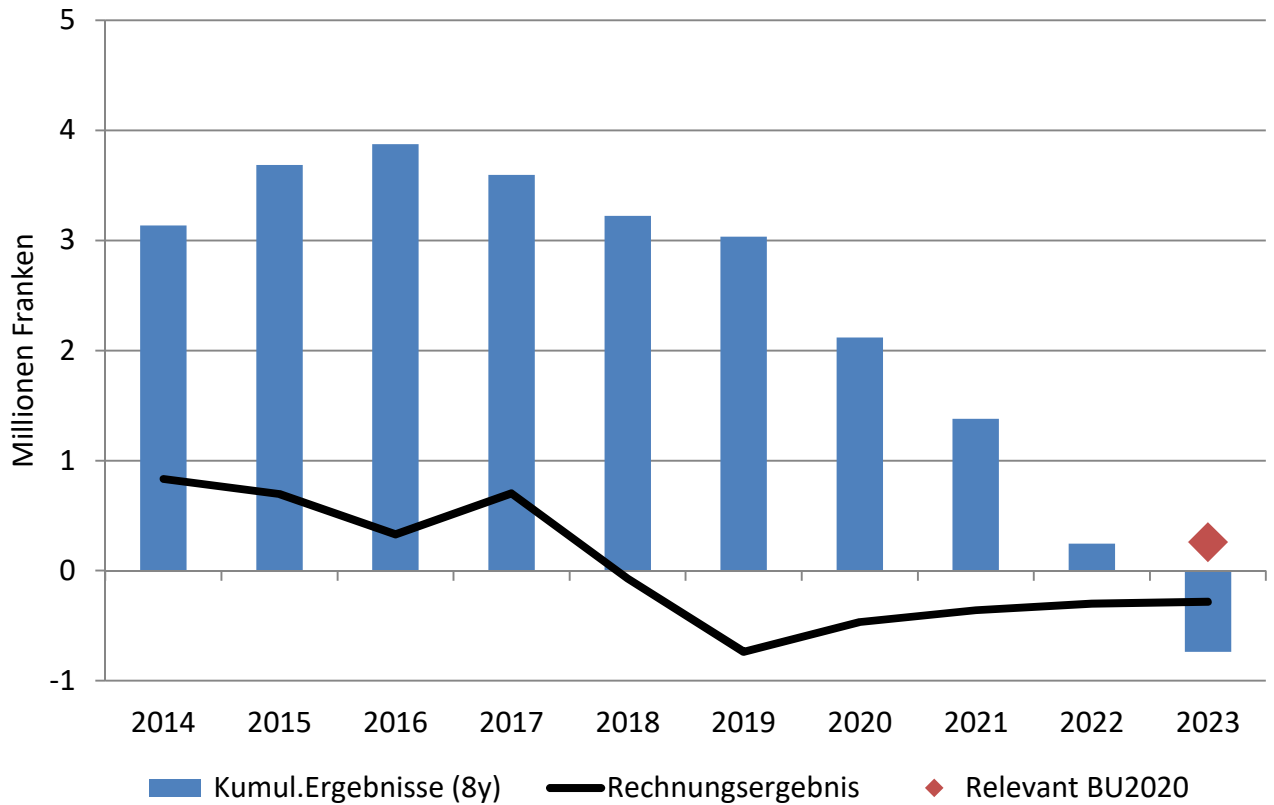


Steuer- und Gebührenbelastung

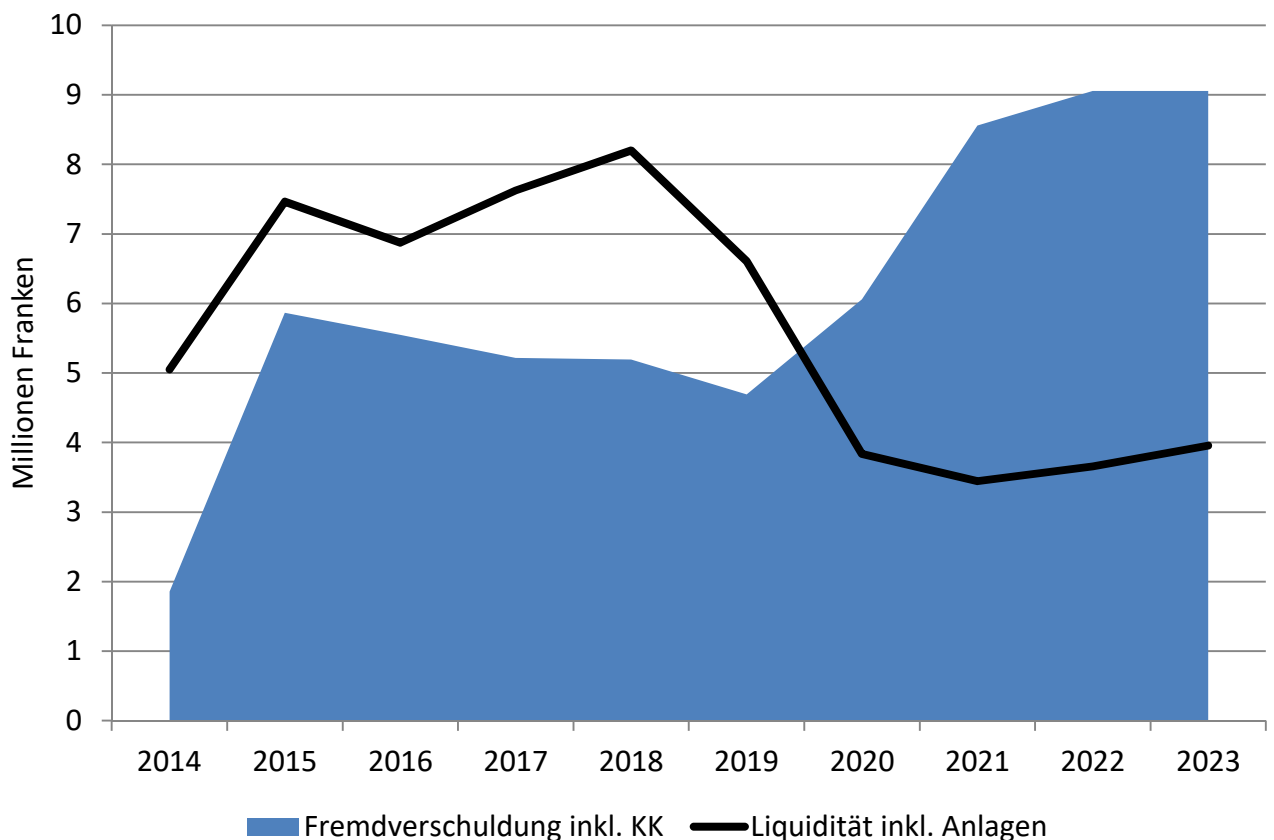
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



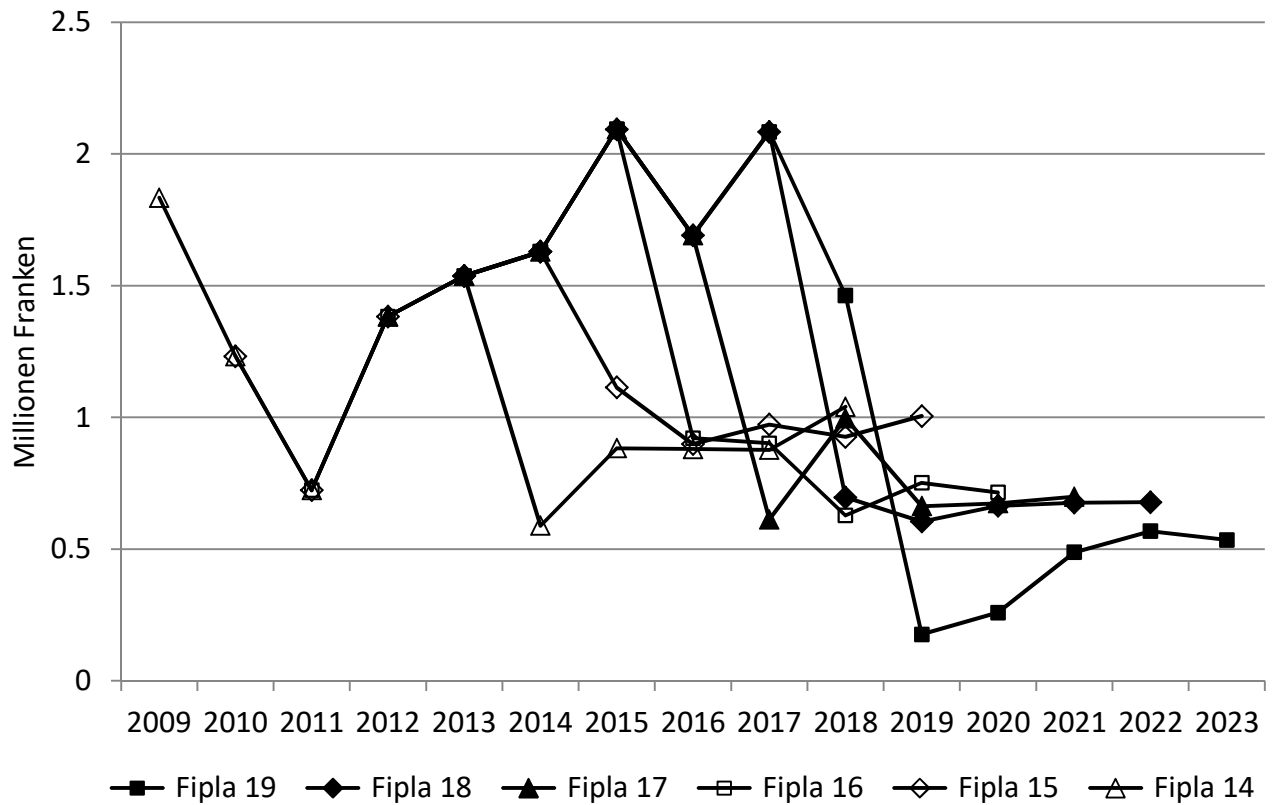
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt



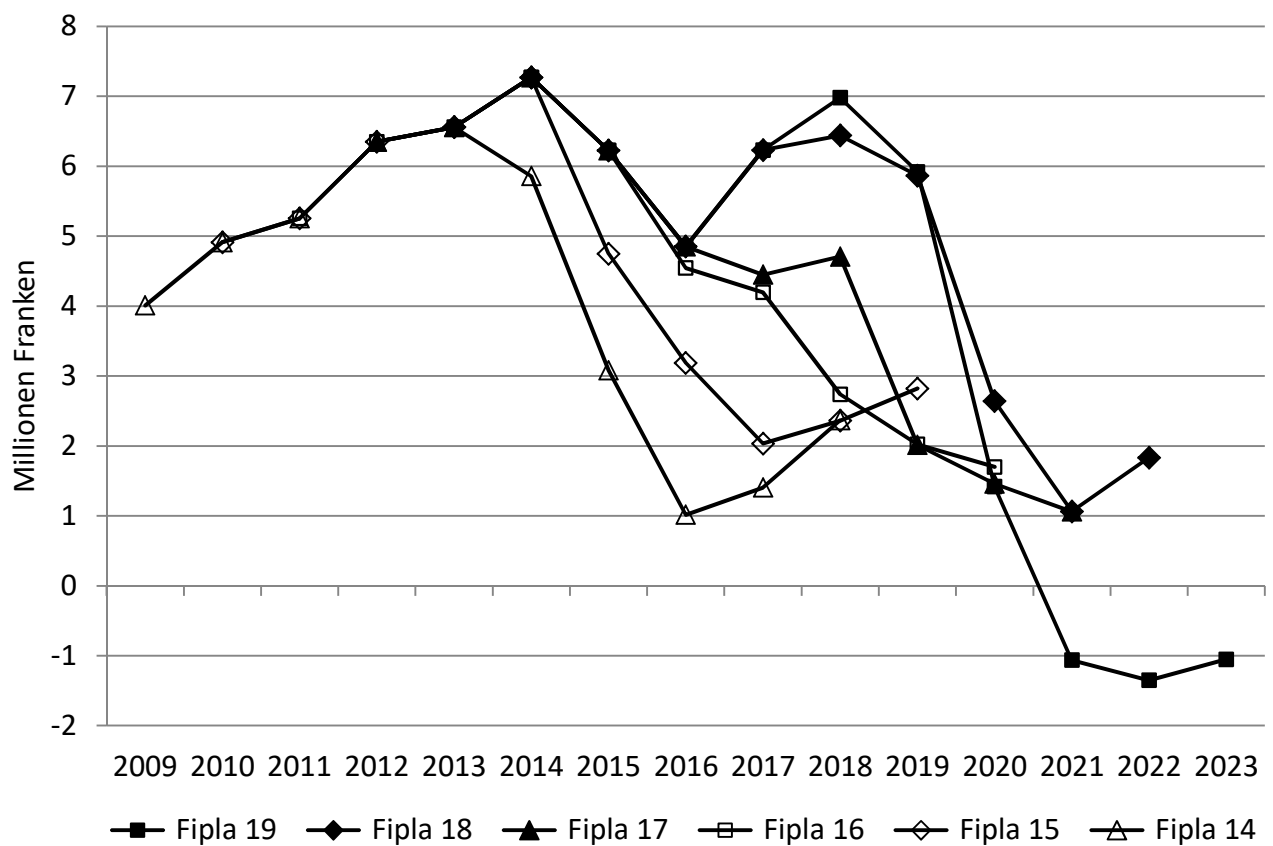
Fremdverschuldung und Liquidität Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



Entwicklung Selbstfinanzierung Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

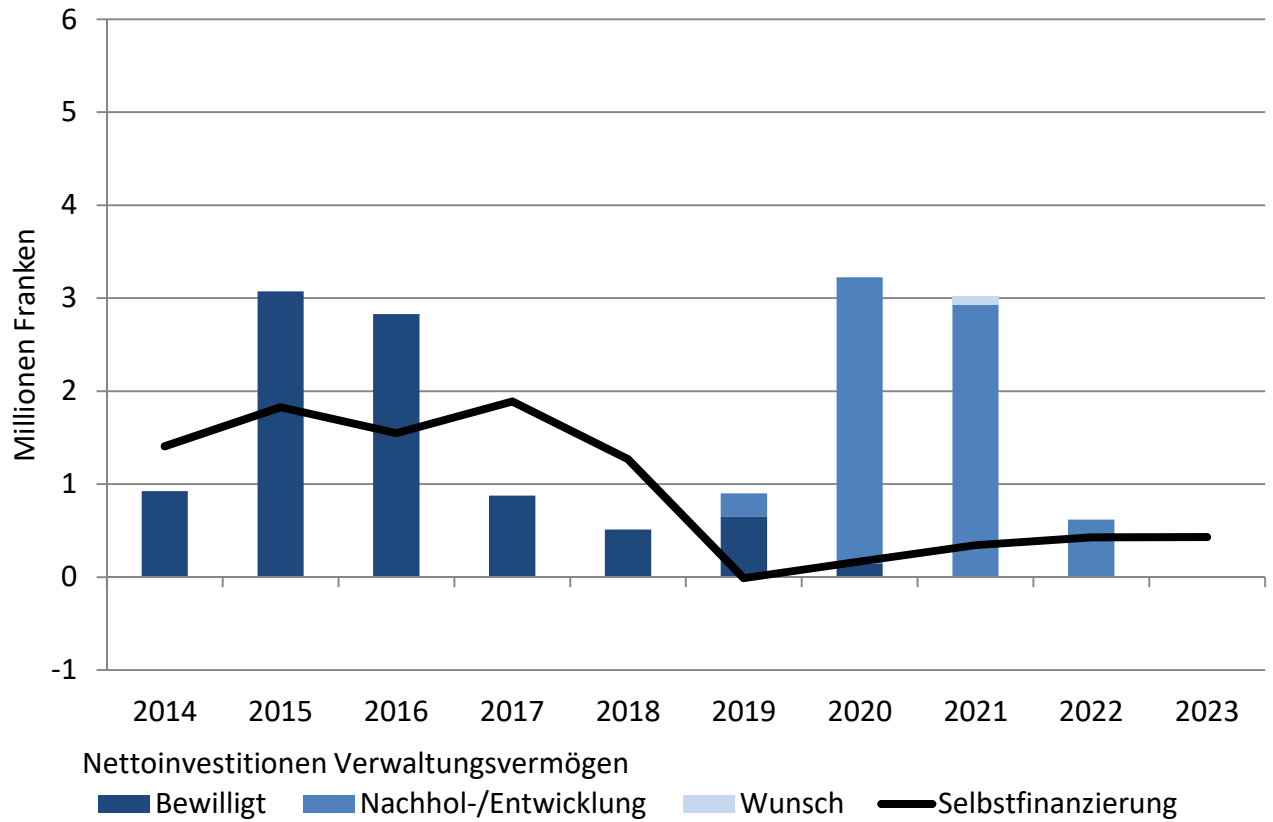


Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



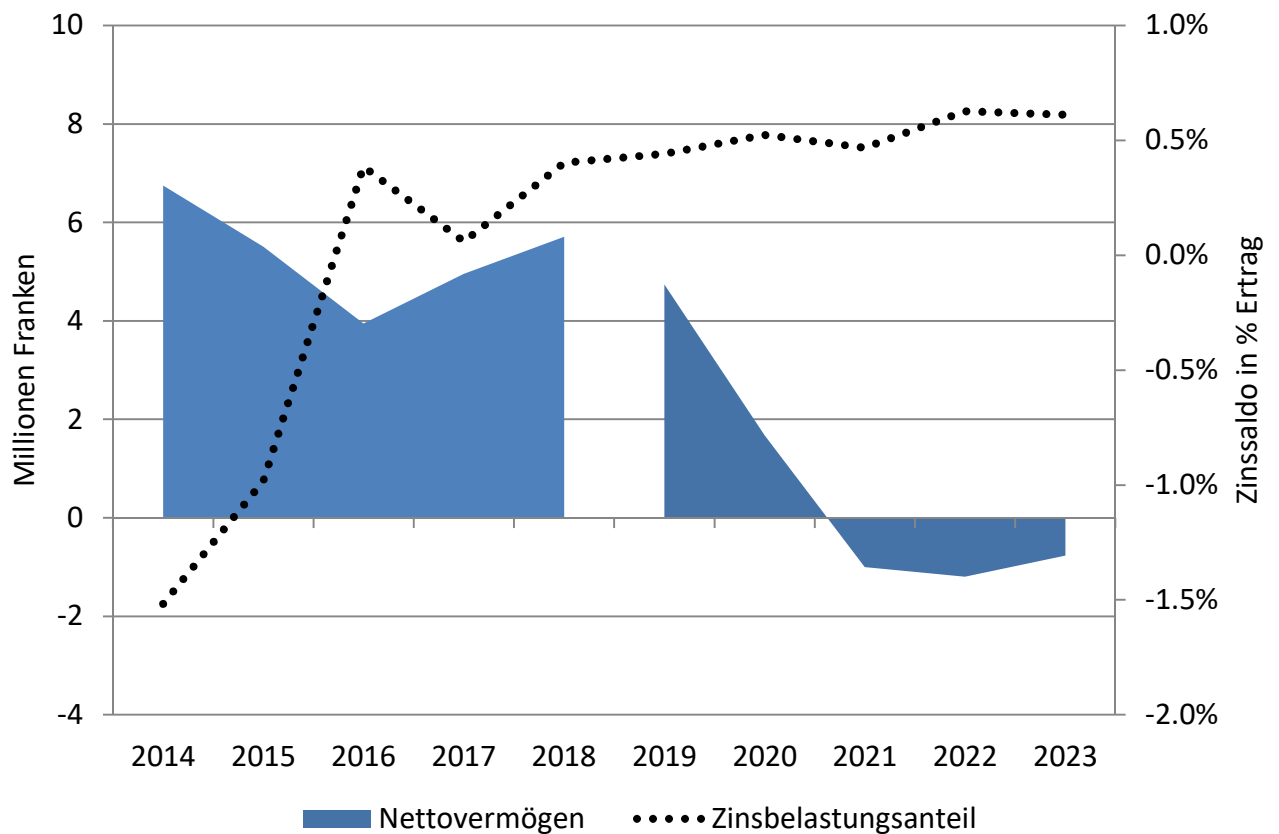
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



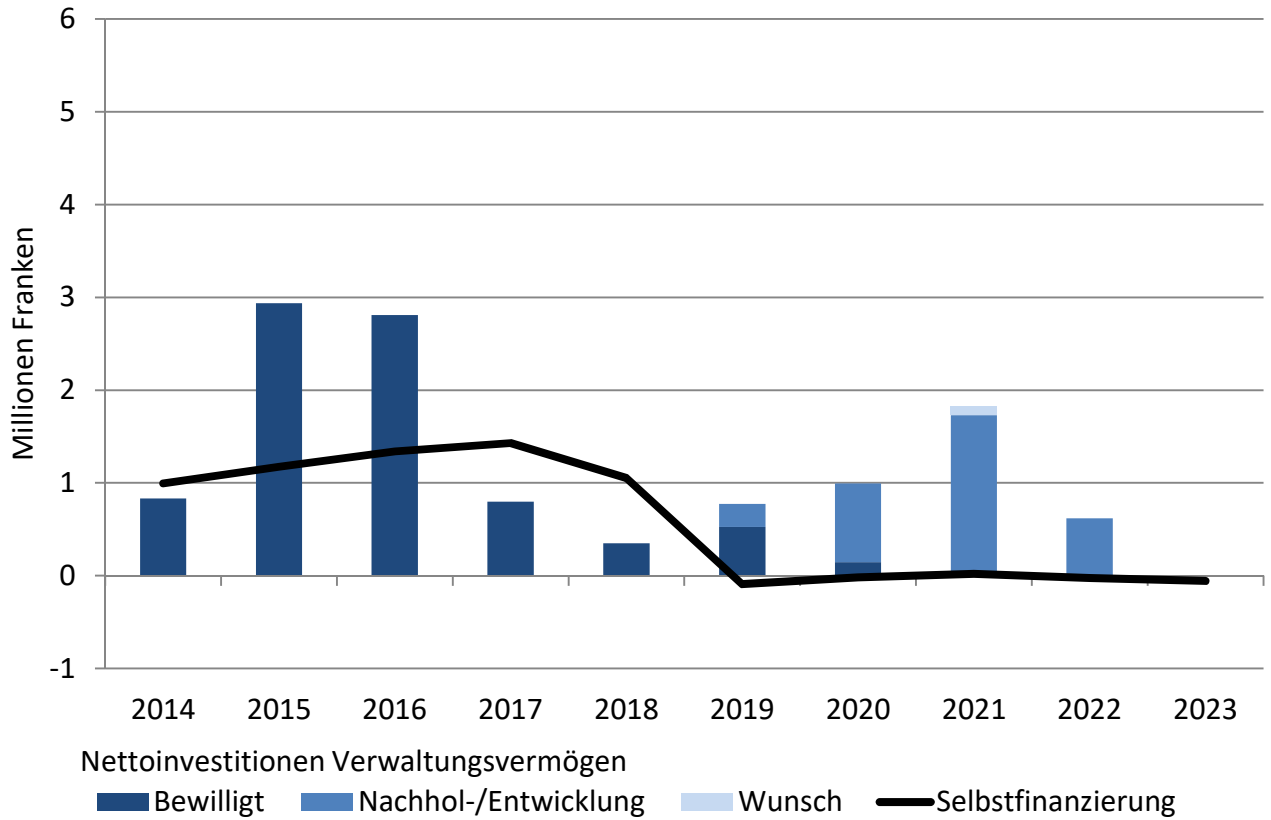
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



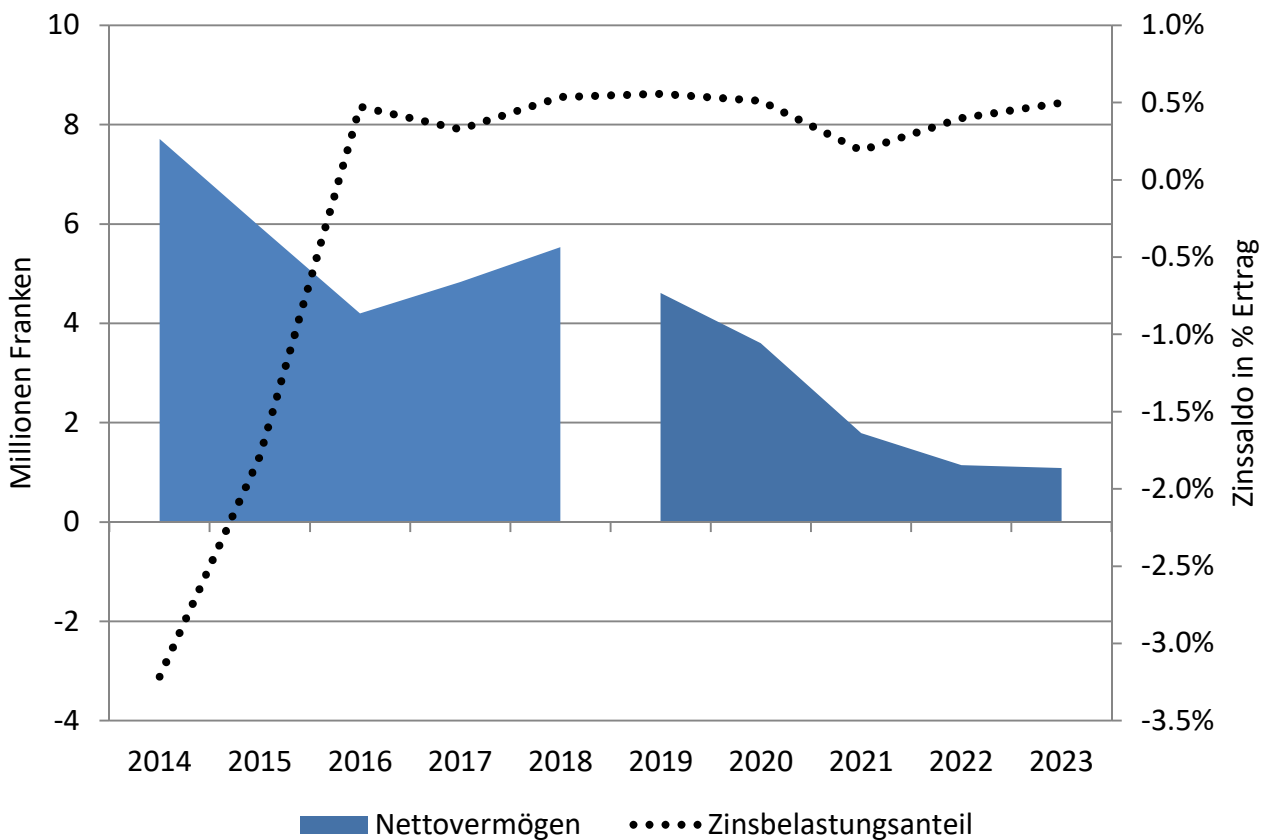
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Politische Gemeinde (ohne Gebühren)



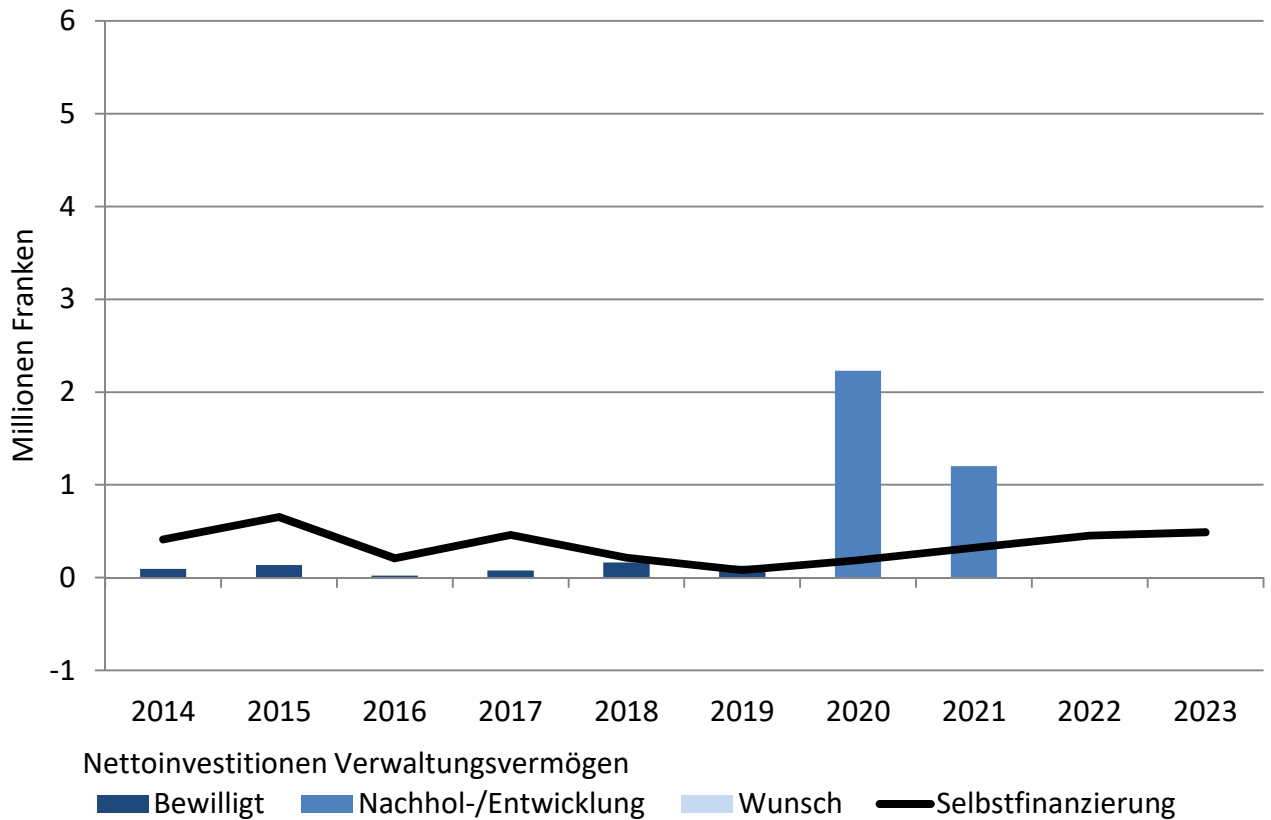
Nettovermögen und Zinsbelastung

Politische Gemeinde (ohne Gebühren)



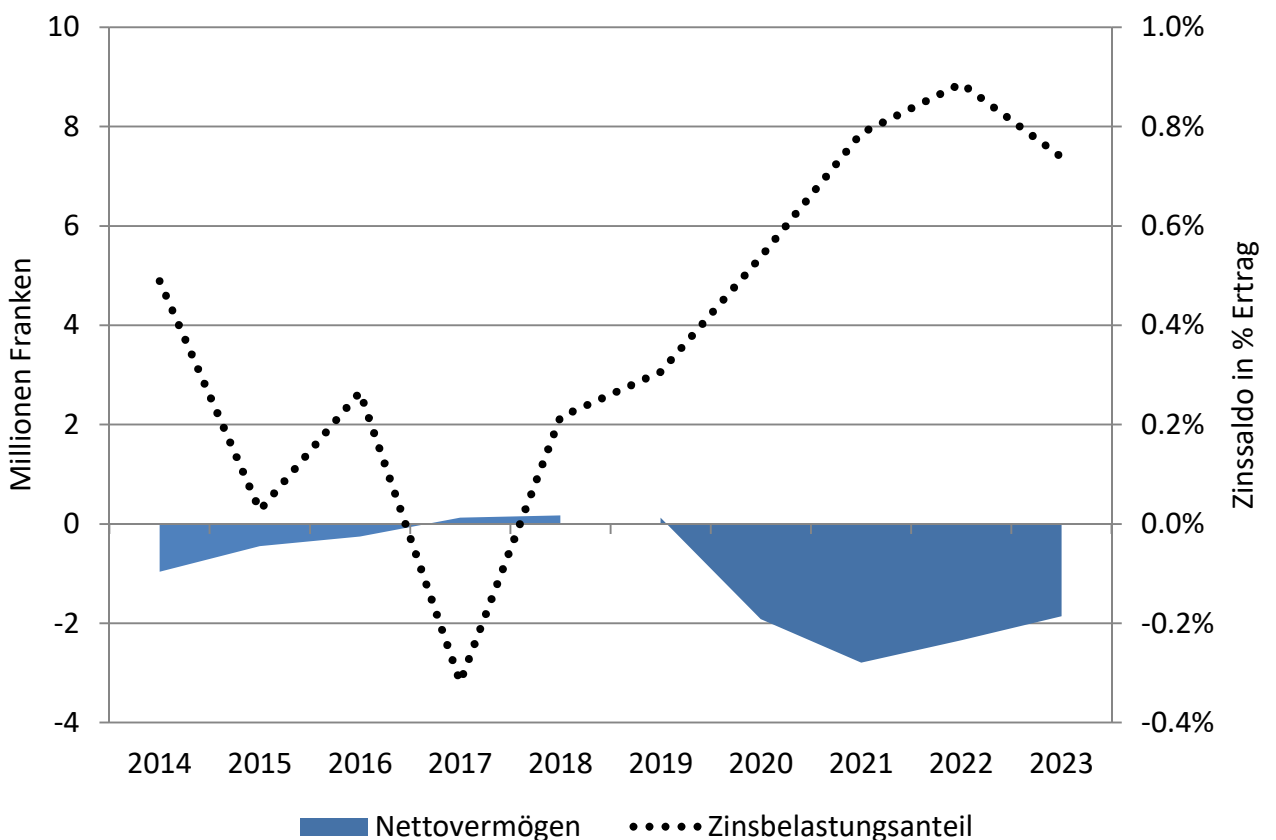
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Primarschulgemeinde



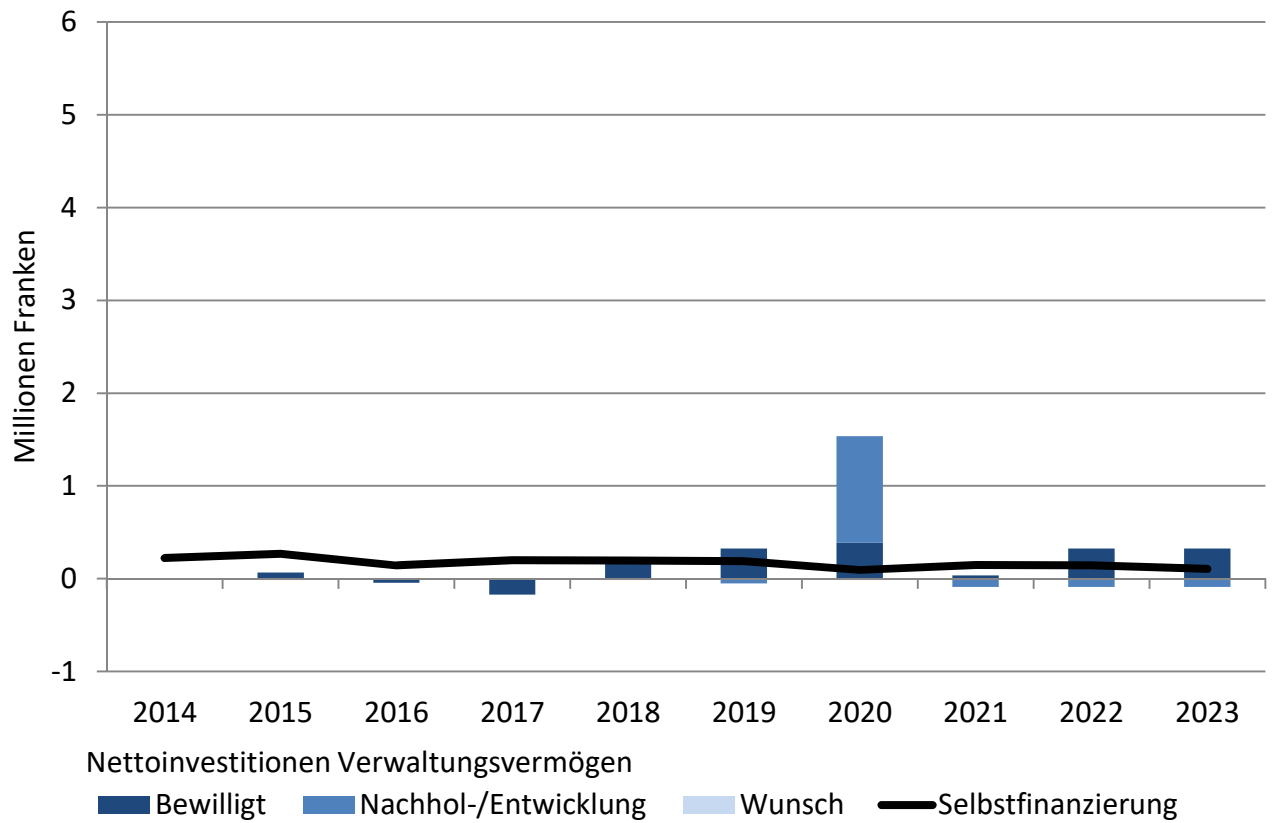
Nettovermögen und Zinsbelastung

Primarschulgemeinde



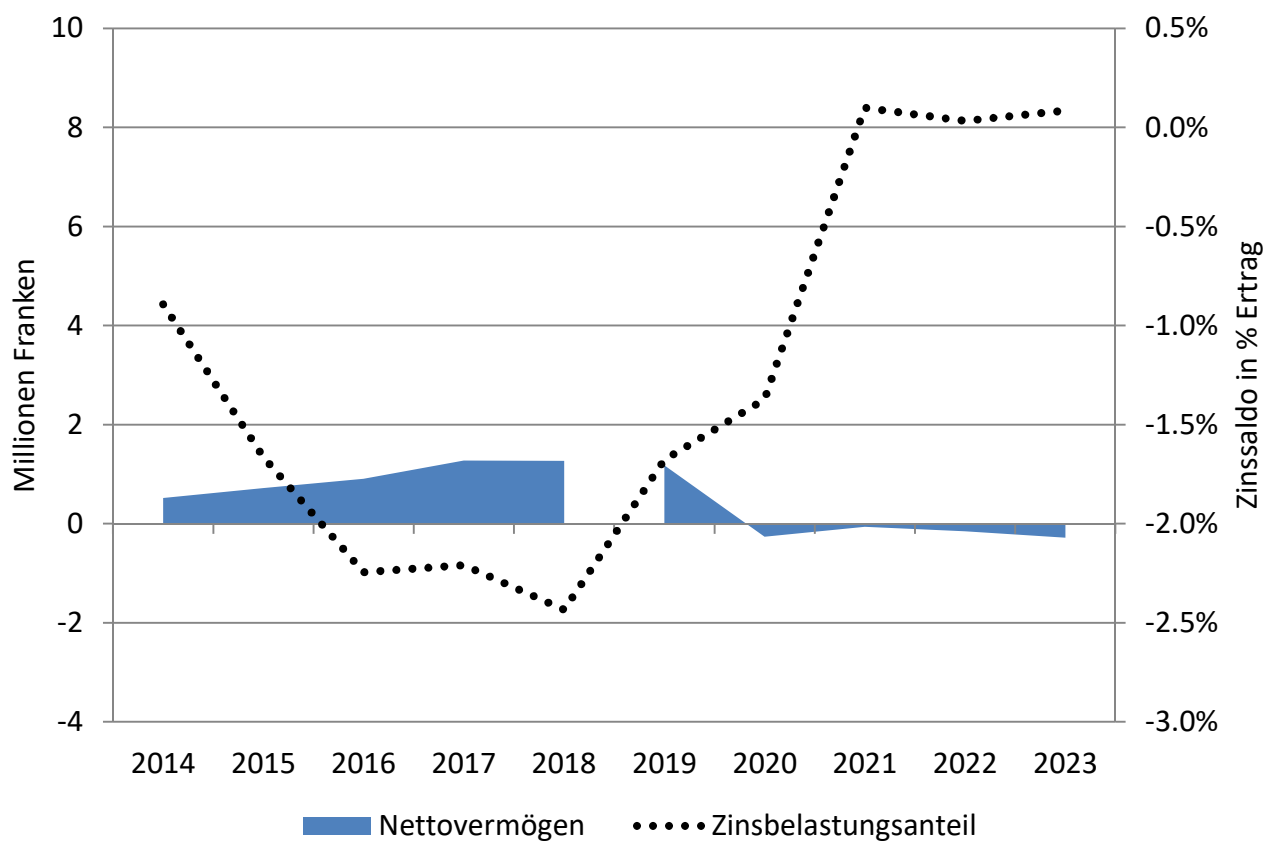
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Gesamthaushalt

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2019 - 2023	20

Das Wichtigste in Kürze

Aktuellste Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar zu machen, diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung folgt bereits seit 2016 konsequent den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungsmodell). Die Abschlüsse der Finanzplan-Kunden sind so erfasst worden, dass Darstellung und Berechnung aller Kennzahlen nach den ab 1.1.2019 gültigen Vorschriften erfolgt. Nebst der Verwendung der neuen Begriffe (z.B. Erfolgsrechnung statt Laufende Rechnung, Selbstfinanzierung statt Cash Flow, Bezeichnung Funktionale Gliederung) definiert HRM2 die Berechnung einzelner Kennzahlen (Zinsbelastungs-, Kapitaldienst- und Bruttoverschuldungsanteil) neu. Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind, insbesondere bei Zeitvergleichen, angemessen zu berücksichtigen. **Sämtliche in dieser Analyse verwendeten Kennzahlen entsprechen den unter HRM2 geltenden Bestimmungen und Definitionen.**

Deutliche Kostenzunahmen für Allgemeine Dienste/Gemeindeverwaltung, Bildung und Soziales konnten mit etwas tieferen Aufwendungen für Pflegefinanzierung nicht kompensiert werden. Teuerungsbereinigt haben die Gesamtaufwendungen je Einwohner um 1,2 % zugenommen. Ertragsseitig fällt der Sondereffekt der Quellensteuern weg und der kant. Mittelwert der Steuerkraft dadurch etwas tiefer aus. Gesamthaft ist der Selbstfinanzierungsanteil um einen Zehntel zurückgegangen. Mit gut 11 % liegt er nahe beim seit 1990 erreichten Mittelwert.

Die Bruttoinvestitionen sind gegenüber dem Vorjahr leicht tiefer. Wie die Selbstfinanzierung zeigen auch die Investitionen Werte nahe beim langfristigen Normalwert. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt, "dank" des Rückgangs der Investitionen, 111 % und zeigt eine gut ausgeglichene Finanzierung im 2018 an. Die leichte Zunahme des Bruttoverschuldungsanteils dürfte auf gestiegene Investitionen im Finanzvermögen (inkl. Liquidität und Anlagen) zurückzuführen sein.

Mit über hundertprozentigem Selbstfinanzierungsgrad ist das Nettovermögen auf einen neuen Höchstwert angestiegen. Weil die Bilanzneubewertung im Rahmen der Einführung von HRM2 erst per 1.1.2019 erfolgt, ist die Zunahme in aller Regel auf effektiv erwirtschaftete Überschüsse und nicht auf Bewertungsgewinne zurückzuführen. Die Tatsache, dass ungefähr drei Viertel aller Haushalte ein positives Nettovermögen und bloss ein Zehntel eine Nettoschuld von über 1'000 Franken je Einwohner haben, bestätigt die auch im historischen Vergleich gute Vermögenssituation. Die Gruppe der höchstverschuldeten Haushalte zeigt zwei Typen: "strukturell knapp" mit hohem Aufwandniveau sowie hoher Steuerbelastung oder "stark investiert" mit kürzlich sehr hohen Investitionen, intakter Selbstfinanzierung sowie eher tiefer Steuerbelastung. Nicht wenige dieser Haushalte versuchen mit tiefen Investitionen die Haushaltsituation zu verbessern. Eine gefährliche Strategie, wenn dadurch der Zustand der Infrastruktur vernachlässigt würde und so künftiger Nachholbedarf entsteht.

Das anhaltend sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Gemeindehaushalten erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die derzeit ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator; vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Mit Schuldzinsen nahe bei Null, oder in besonderen Konstellationen gar mit Prämien für Schuldaufnahmen, befinden wir uns nach wie vor in einer absoluten Ausnahmesituation. Wie seit einiger Zeit empfohlen wird für die Beurteilung und Steuerung der Schulden aktuell auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen. Klar lässt sich selbst bei so tiefen Zinsen aber nachweisen, dass Haushalte mit einer hohen Nettoschuld schlechtere Zinsbelastungsanteile haben.

Der Rückgang der Gesamtnote um 0,23 Punkte auf die Note 4,80 bestätigt die Verknappung in den kommunalen Haushalten. Hauptverantwortlich dafür ist die schwächere Selbstfinanzierung. Deutlich kommt die angespanntere Situation darin zum Ausdruck, dass fast ein Viertel der Haushalte sogar die Note 4 verfehlt. Immerhin verfügt der grössere Teil davon (noch?) über ein zum Teil hohes positives Nettovermögen und kann sich vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Sehr vereinfacht gesagt zeigen sich im letzten HRM1-Abschluss Gemeinden mit wieder etwas schwächerer Selbstfinanzierung. Durch die oft hohe Substanz besteht aber zeitlicher Spielraum für die sorgfältige Beobachtung und die Einleitung eventuell notwendiger aufwand- oder ertragsseitiger Massnahmen. Auch für einen, aktuell zwar nicht absehbaren, konjunkturellen Einbruch wären die Haushalte recht gut gerüstet.

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2018 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

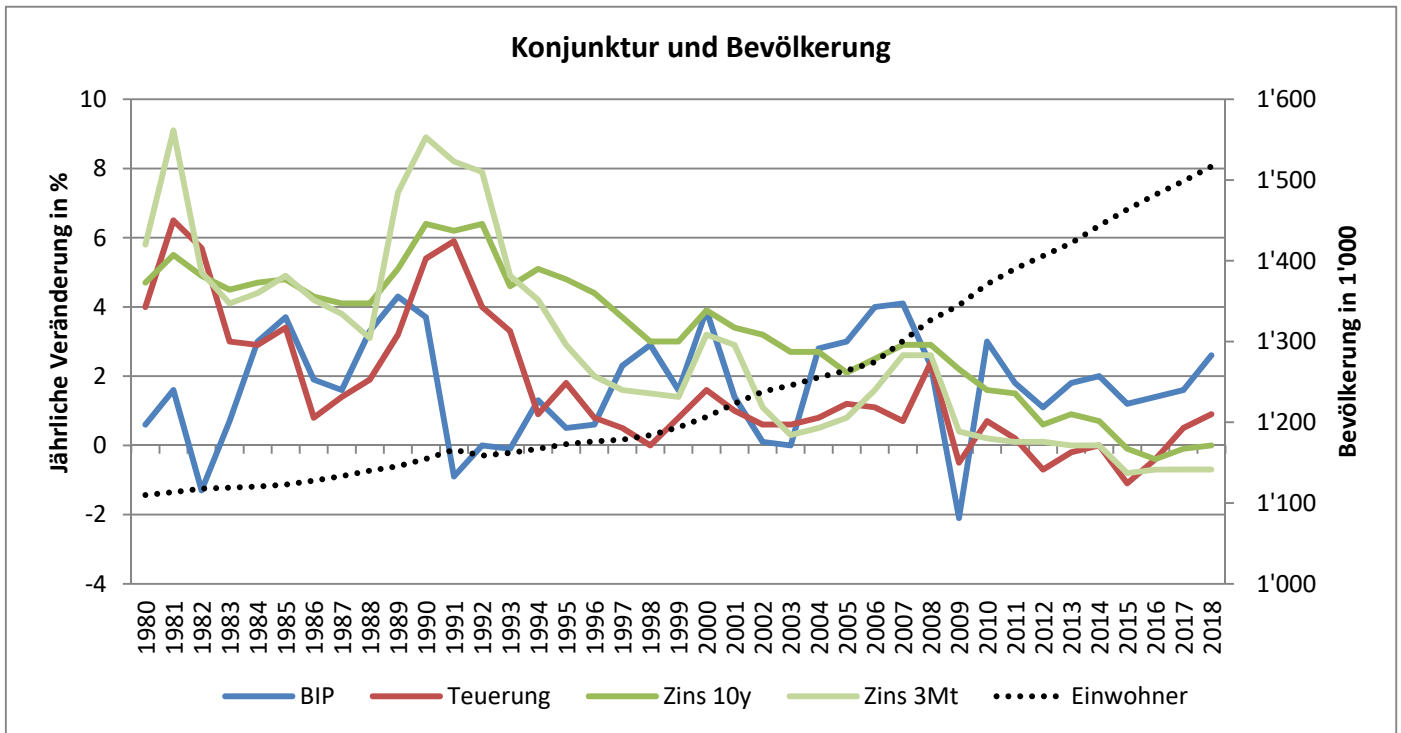
Nach der Verabschiedung des neuen Gemeindegesetzes inkl. Gemeindeverordnung sind die Details für die neue Rechnungslegung (HRM2) bekannt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz weitestgehend nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So wird es möglich, bereits heute den Haushalt so darzustellen und die Kennzahlen so zu berechnen, wie es unter HRM2 ab 1.1.2019 der Fall sein wird. Diese "vorzeitige Umstellung" auf HRM2 hat folgende Konsequenzen für die vorliegende Analyse:

1. Die Kennzahlen Zinsbelastungs-, Kapitaldienst- und Bruttoverschuldungsanteil sind anders definiert. Somit sind Zeitvergleiche unmöglich. Deswegen werden im Finanzplantoole (Analyse vergangene Jahre) die Kennzahlen von 2014 + 2015 nach der HRM2-Definition berechnet.
2. Die Umsetzung der HRM1-Abschlüsse nach den Vorgaben von HRM2 ist mit Zusatzaufwand verbunden, der den Rahmen einer summarischen Analyse sprengt. Die Zahlen der Abschlüsse 2018 der Nicht-Kunden sind zwar erfasst worden, eine korrekte Kennzahlenberechnung nach HRM2 ist aber nicht möglich und sie sind in dieser Analyse nicht enthalten.
3. Für HRM2-Pilotgemeinden, die uns ihre Abschlüsse eingereicht haben, werden die Kennzahlen gemäss deren eigener Berechnung miteinbezogen.

Sobald ab 2019 alle Haushalte ihre Rechnung nach HRM2 ablegen, wird die Datenbank wieder (fast) alle zürcherischen Haushalte umfassen.

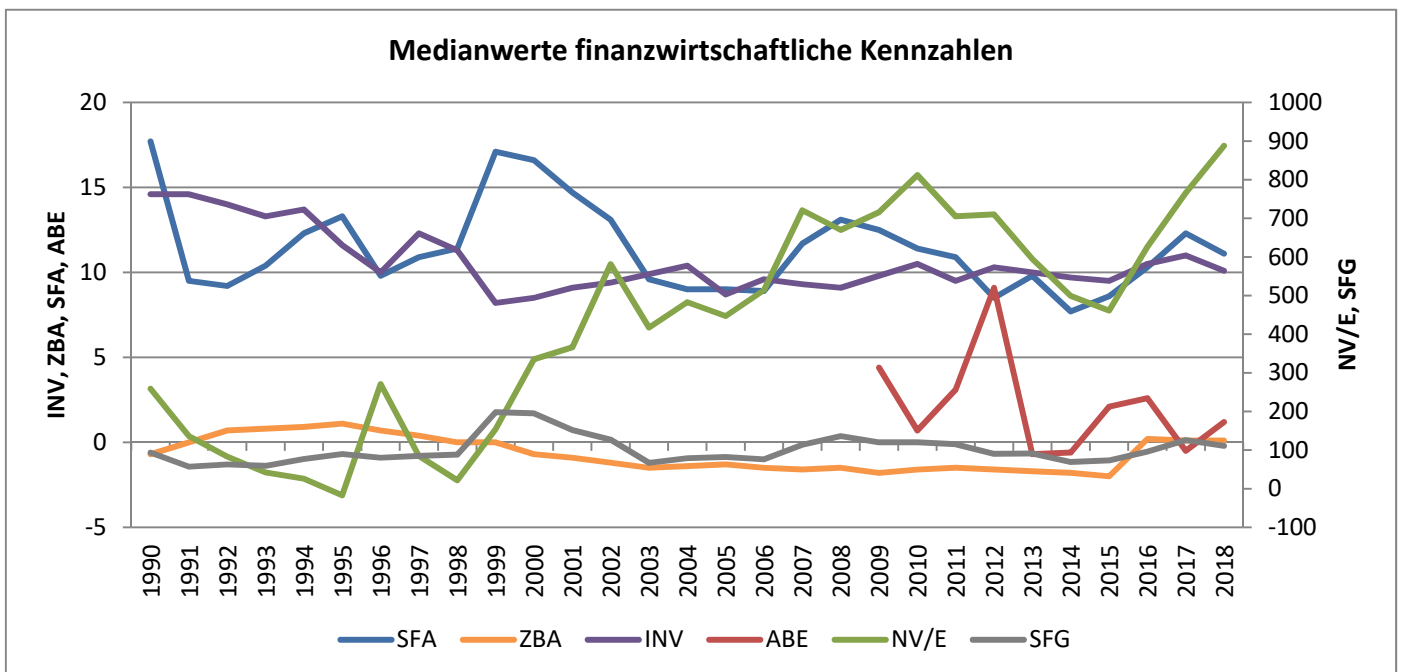
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst fast 160 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2018. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Weil die möglichst rasche Umsetzung der HRM2-Grundsätze Priorität vor einer möglichst umfassenden Datenbank hat und nur für Finanzplan-Kunden die Kennzahlen nach HRM2 vorliegen, wird der im 2011 eingeführte deutliche Ausbau der Analysedatenbank (inkl. konsolidierte Betrachtung) vorübergehend ausgesetzt.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.



Datenquelle: Schweizerische Nationalbank und Stat. Amt Kanton Zürich

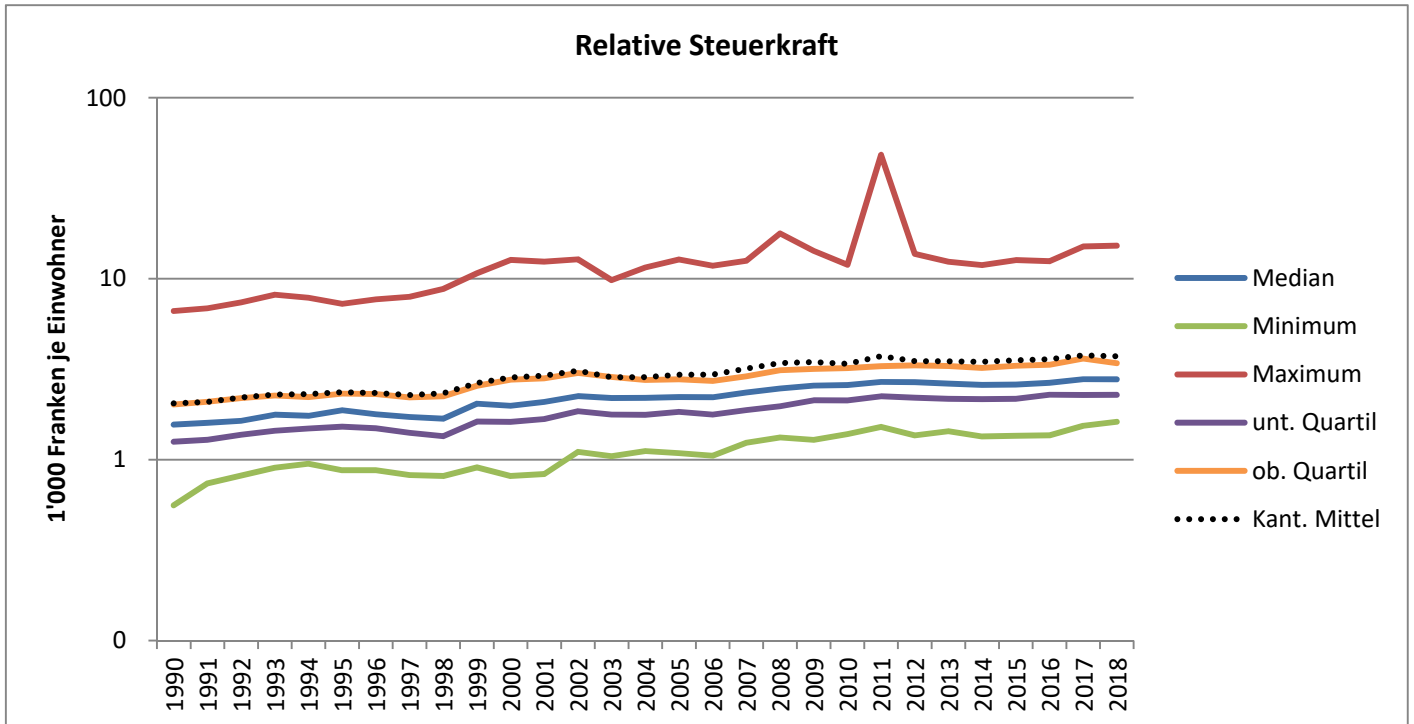
Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008 und 2010; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03 und 2009 eine Rezession. Seit anfangs der Neunziger Jahre sind die Steigerungsraten für Teuerung und Zinsen meist rückläufig. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt und seit 2017 nehmen BIP und Teuerung wieder stärker zu.



Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

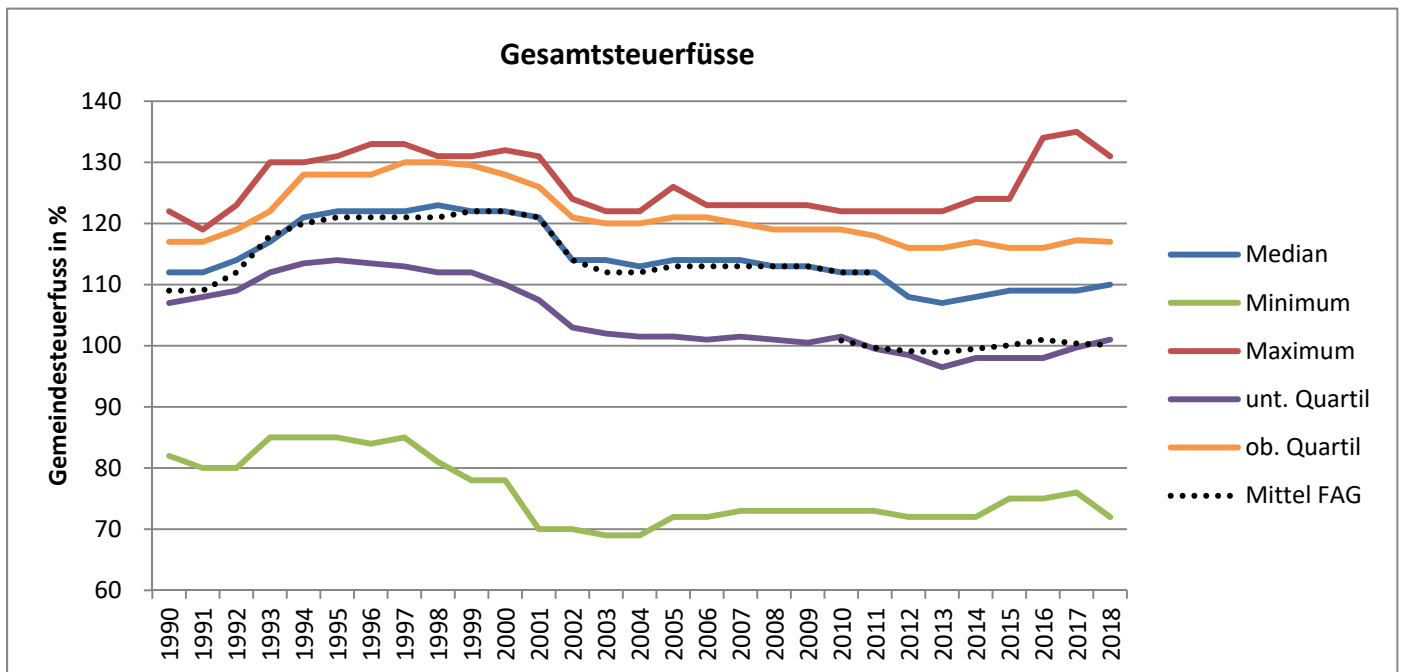
Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006 und 2016 hat das Nettovermögen, auch aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens, zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.



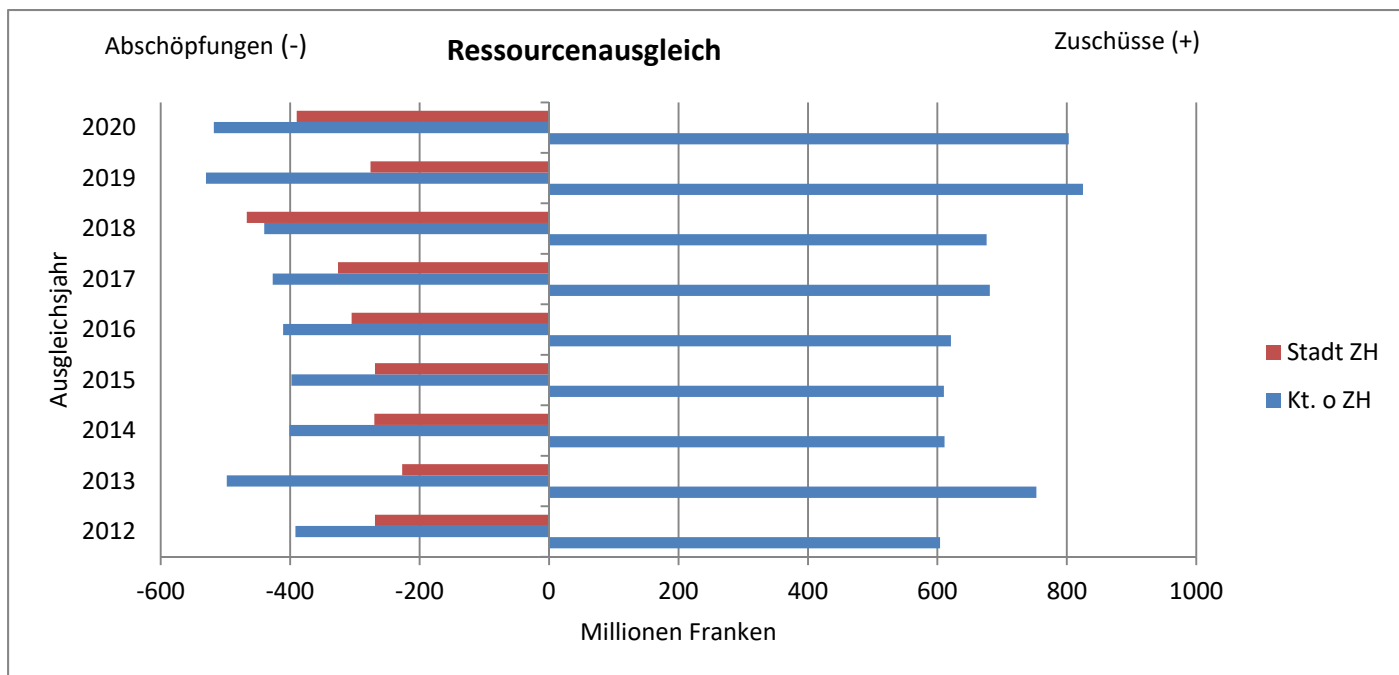
Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, seit 2015 steigt die Steuerkraft wieder stärker. Nach der deutlichen Zunahme im Vorjahr (+4,9 %) hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) auf 2018 um 1,3 % leicht abgenommen.

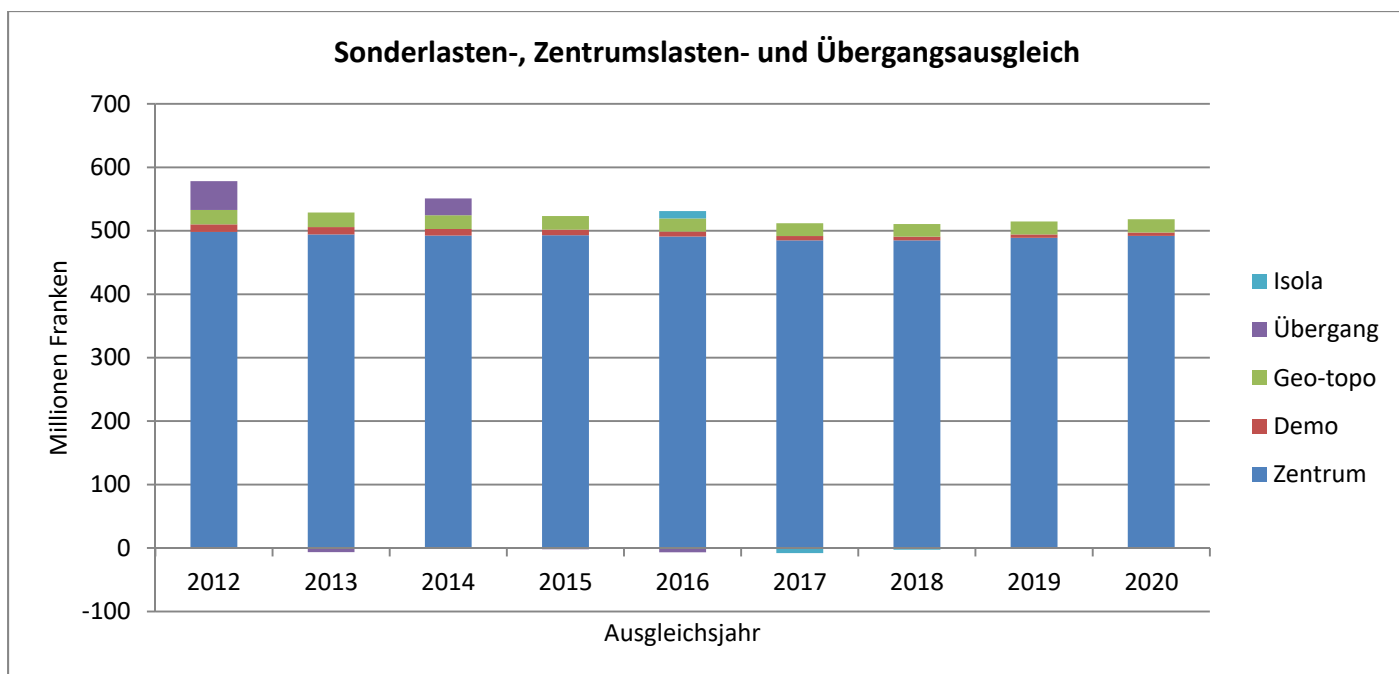


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs (Refa) auf 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende stattgefunden und die Steuerfüsse zeigen tendenziell wieder nach oben. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist der Maximalsteuerfuss wieder zurückgegangen.



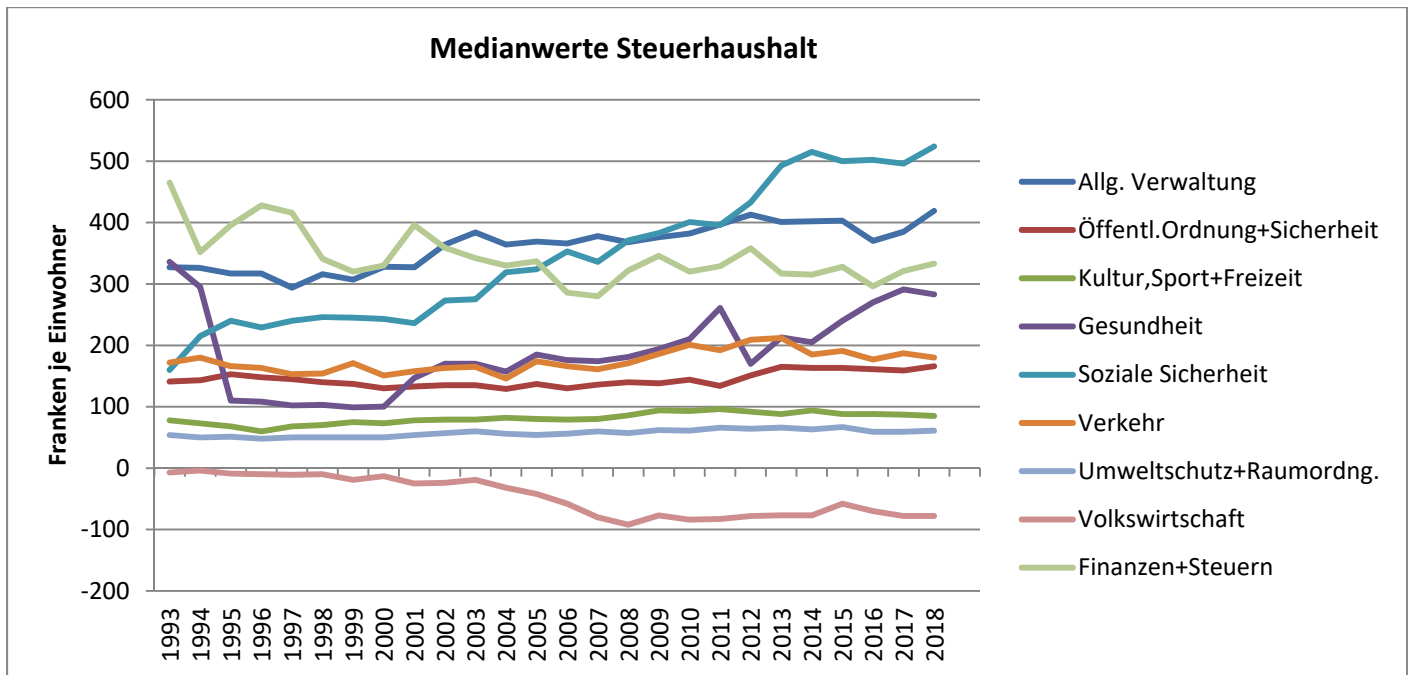
Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2020 aufgrund Werte 2018). Für 2018 werden ohne Stadt Zürich mehr als 500 Mio. Franken abgeschöpft und über 800 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Umverteilungsvolumen leicht zurückgegangen.



Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 - 2018.

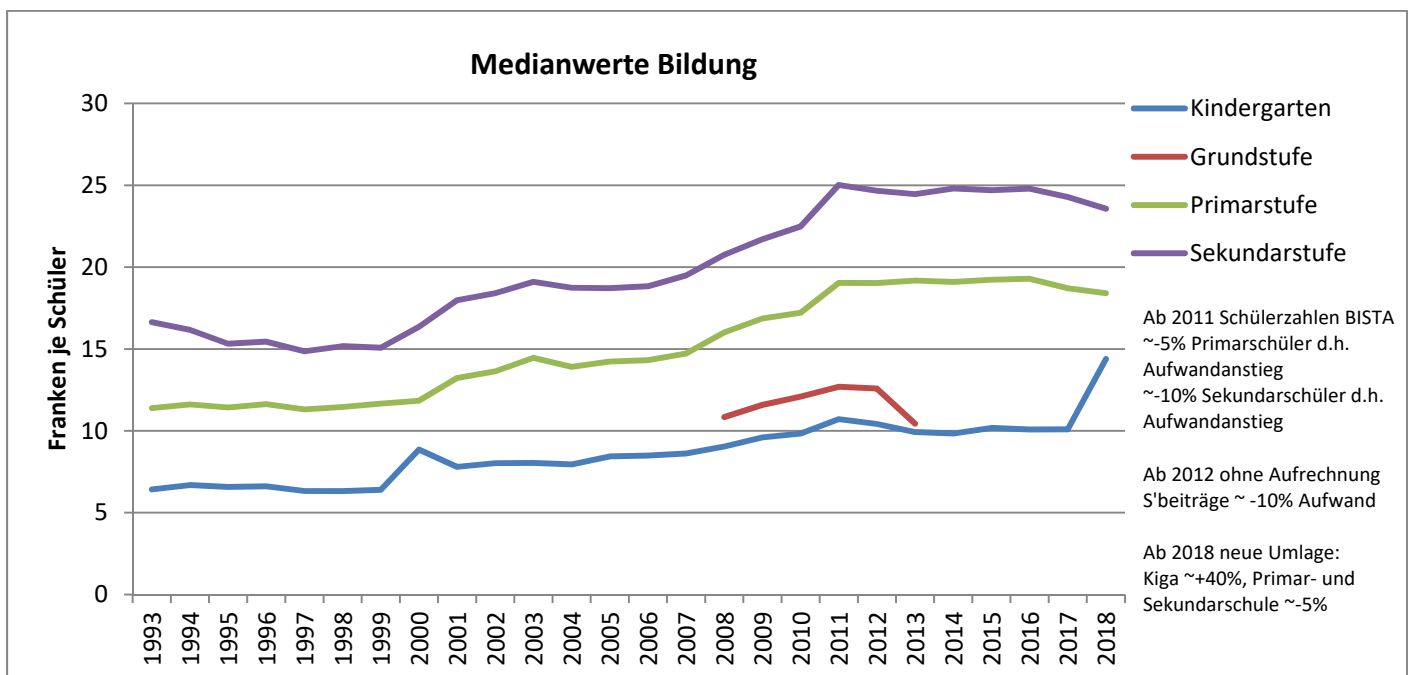
Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus. Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer. Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen! Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurde (netto) 2016 11 Mio. Franken ausbezahlt und 2017/18 7 bzw. 2 Mio. Franken zurückerstattet.

Aufwand (spezifische Werte)



Datenquelle: swissplan.ch

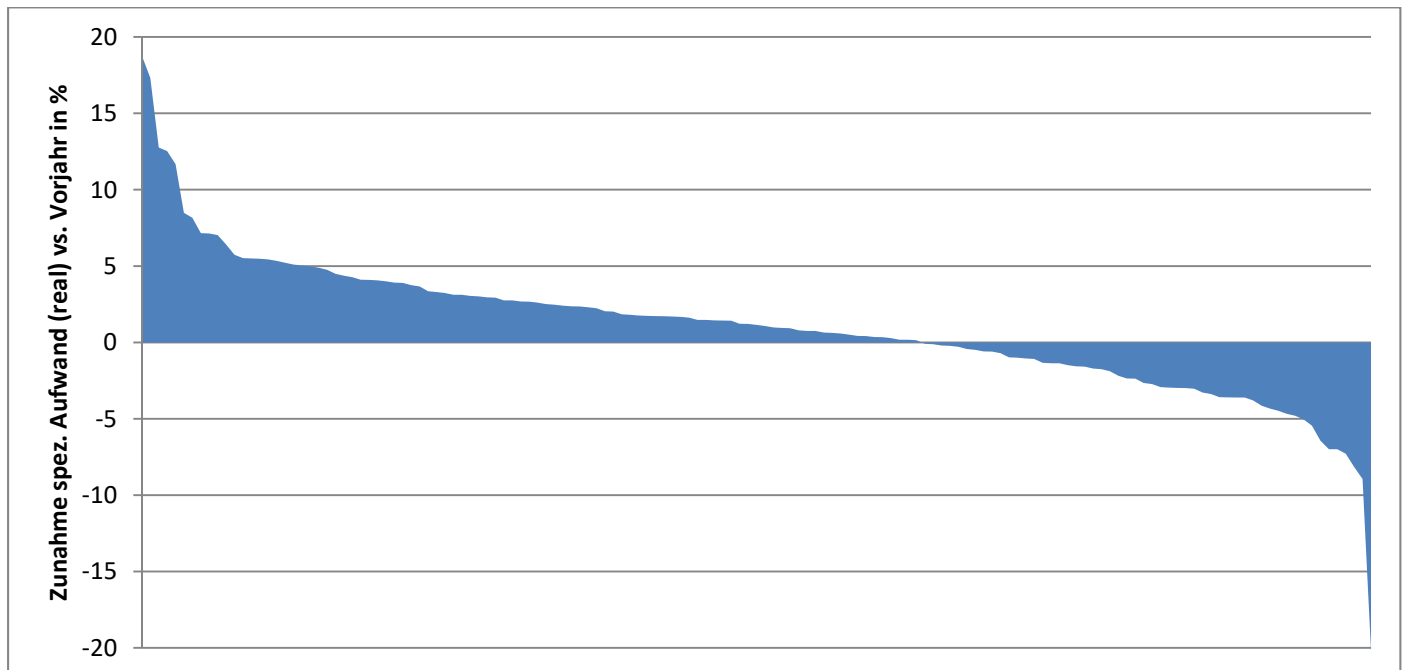
Bis 2014 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit. Gesundheit im 2011 besonders hoch (Pflegefianzierung und Spital), 2012 tiefer (ohne Spital) und bis 2017 mit starken Zunahmen (Pflegefianzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 stark gestiegene Beiträge der ZKB. Anstieg bei Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2015 Zunahmen für Gesundheit (Pflegefianzierung) und Volkswirtschaft, tiefere Aufwendungen für Soziale Sicherheit (KKBB etc.). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung der Steuerbezugsentschädigung nach HRM2. Seit 2017 starke Zunahme für Allg. Verwaltung; 2018 zusätzlich für Soziale Sicherheit (Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe etc.), dafür weniger für Gesundheit (Pflegefianzierung).



Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. Je Einwohner sind die Aufwendungen 1,5 % höher als im Vorjahr.

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

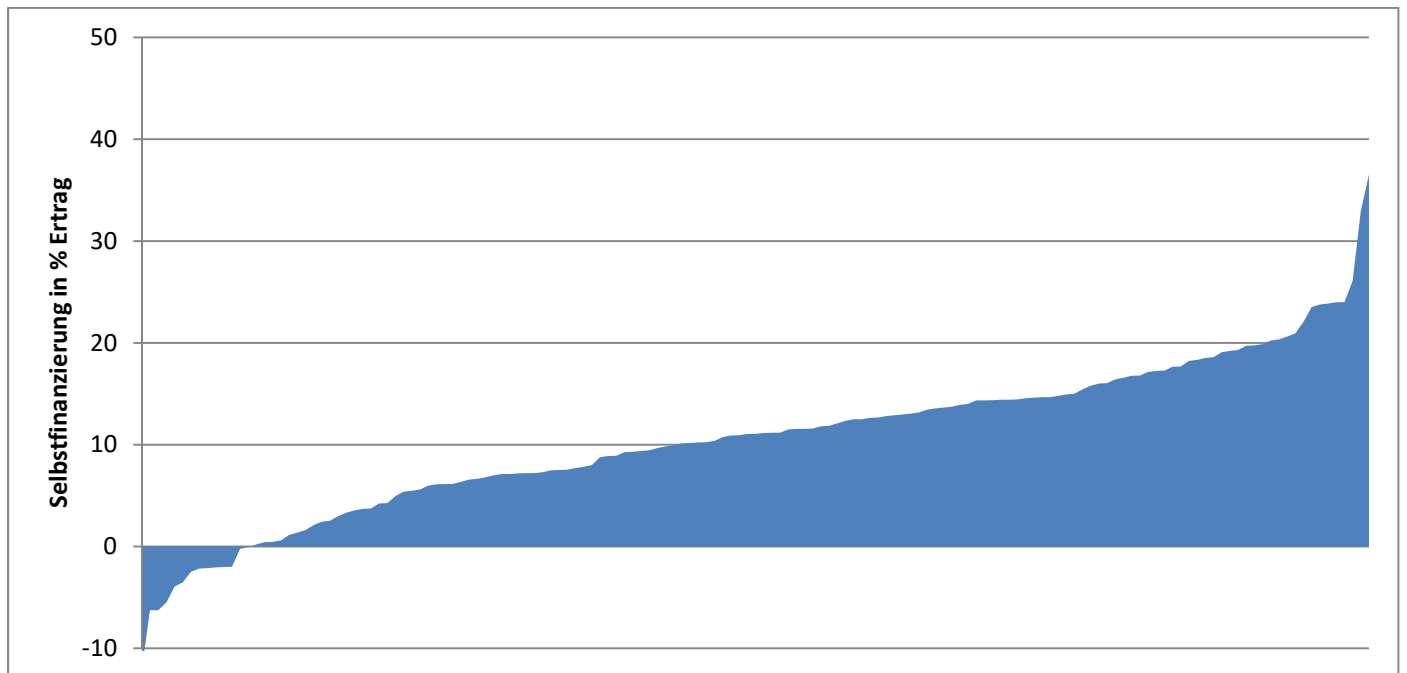
Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärte Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

<u>Wert</u>	<u>Interpretation</u>
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +1,2 % liegt die Ausgabenbeherrschung deutlich schlechter als im Vorjahr (-0,6 %). In zahlreichen Gemeinden haben die Aufwendungen für Allgemeine Dienste/Gemeindeverwaltung, Bildung, Soziales (inkl. Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe) und öffentliche Sicherheit überproportional zugenommen. Fast zwei Drittel der Haushalte liegt über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen. Bei fast fünfzehn Prozent zeigen sich mit mehr als 5 % sehr schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

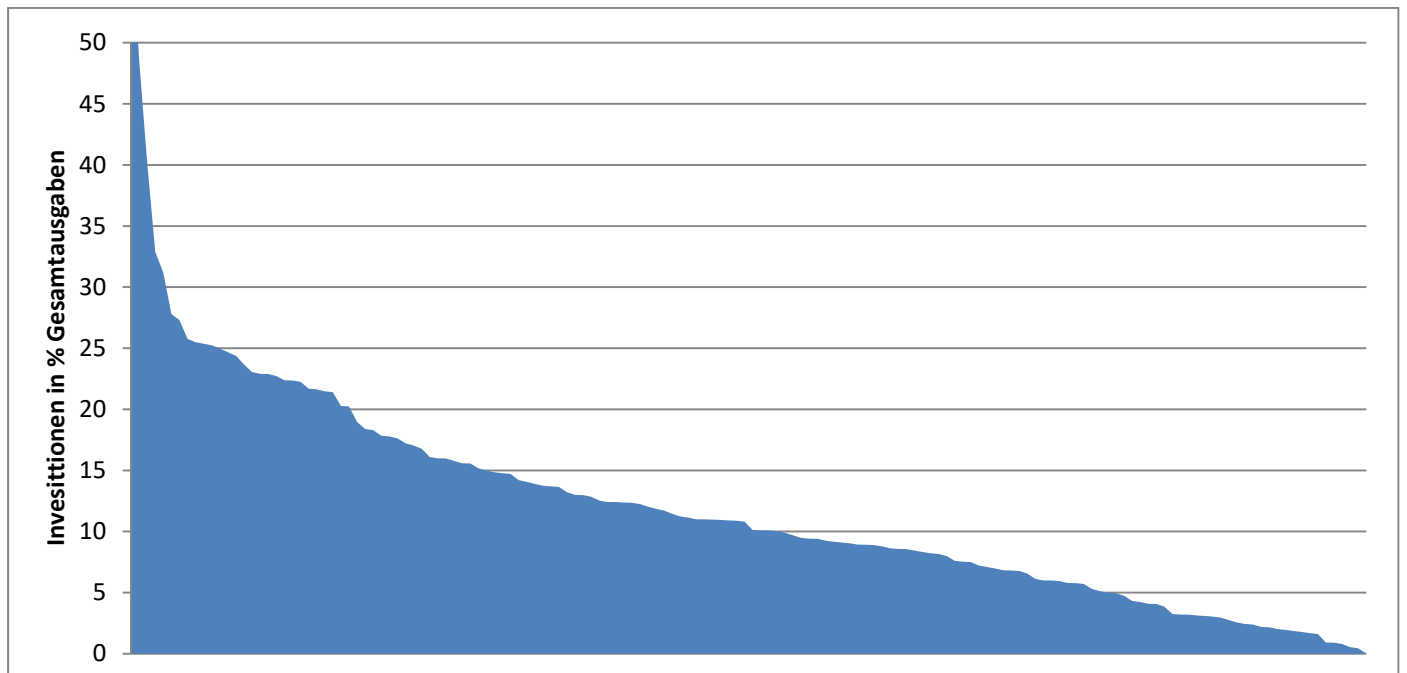


Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (ordentliche Abschreibungen am Verwaltungsvermögen) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung, zusätzliche Abschreibungen und Einlagen in Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass nicht einmal der laufende Aufwand mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Aussenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare (Ziel)-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt) und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum) - Aufwand hinweisen, der nur noch kleinen Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden...

Fast sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Beim Zwölftel der Haushalte mit negativen Werten sind (Kreis)Schulgemeinden deutlich übervertreten. Mit 11,1 % als Medianwert hat sich der Selbstfinanzierungsanteil erstmals seit vier Jahren wieder verschlechtert (Vorjahr 12,3 %). Die gestiegenen Aufwendungen und die etwas tiefere Steuerkraft mit leicht gesunkenen Steuereffizienzen sind dafür verantwortlich. Mit leicht über 10 % wird eine im Zeitvergleich mittlere Selbstfinanzierung erzielt.

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.

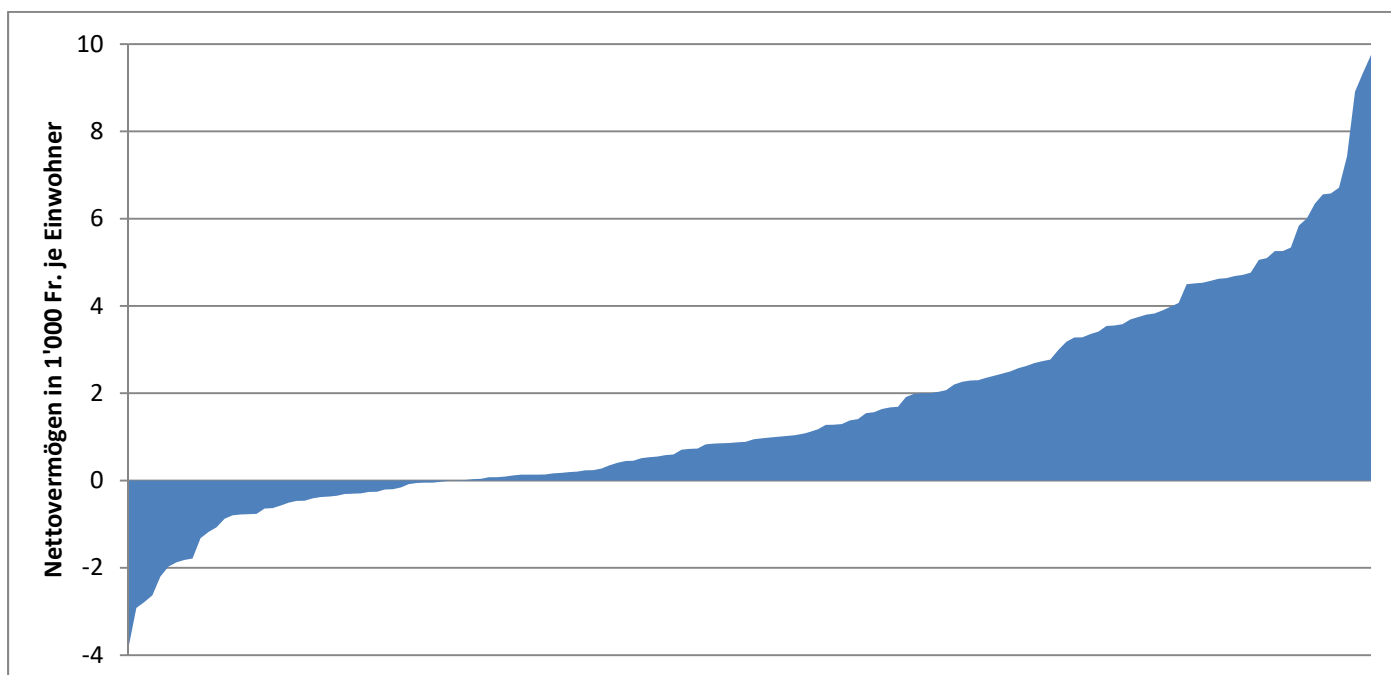


Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, während dem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 - 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen, als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem aktuell erreichten Niveau (10,1 %) ist jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Ungefähr jedes sechste Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % werden meistens von Schulgemeinden erzielt. Verglichen mit dem Vorjahr (11,0 %) ist der Investitionsanteil leicht zurückgegangen. Neben etwas geringeren Investitionsausgaben trägt auch die Zunahme des Aufwandniveaus ihren Anteil zum Rückgang dieser Kennzahl bei. Gegenüber anfangs der Neunziger Jahre (Investitionsanteil gegen 15 %) wird ein tieferer Wert ausgewiesen. Wie hoch der Effekt durch allfällige Änderungen in der Verbuchungspraxis (Erfolgsrechnung vs. Investitionsrechnung) bzw. Umsatzerhöhung durch die Einführung des neuen Finanzausgleichs ist, kann nicht beurteilt werden. Durch die verbindliche Festlegung der Aktivierungsgrenze im Zuge der Einführung von HRM2 dürften sich die in der Investitionsrechnung verbuchten Ausgaben nochmals verändern.

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital ohne passivierte Investitionsbeiträge je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonderes gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Erfolgsrechnung (Spezial- und Vorfinanzierungen, ausserordentliche Abschreibungen etc.) oder besondere Finanzierungsmaßnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Diese Ziele müssen durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird alle zehn Jahre (1996, 2006, 2016) eine Neubewertung durchgeführt. Leider findet im HRM nach wie vor keine Unterscheidung zwischen buchmässigem (aufgewerteten) und erarbeiteten Eigenkapitalzuwachs statt. Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen harten Definition "Nettoschuld I". Um die für die finanzpolitische strategische Haushaltsteuerung aussagekräftige Grösse zu erhalten, sind unbedingt - wie bei der offiziellen Berechnung des Nettoverschuldungsquotienten - die bereits erhaltenen noch nicht abgeschriebenen sondern passivierten Investitionseinnahmen (Gruppe 2068) vom Fremdkapital abzuziehen.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem 0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben.

Fast drei Viertel der Haushalte zeigen ein Nettovermögen; knapp zehn Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs gehört eine steuerkräftige Gemeinde neu zu dieser Gruppe. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 122 auf 888 Fr./E angestiegen. Ein über hundertprozentiger Selbstfinanzierungsgrad ermöglichte den Zuwachs. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden aus. Die höchsten Werte beim Nettovermögen entfallen auf steuerkräftige oder eher kleine Landgemeinden. Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuersenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Eine weitergehende Analyse untersucht mögliche Zusammenhänge bei diesem für die strategische Haushaltsteuerung wichtigen Indikator. Weil bis zur flächendeckenden Einführung von HRM2 keine konsolidierten Werte auf Gesamthaushaltsebene vorliegen, entfallen die Analysen mit Aufwandniveau und Steuerbelastung. Die letzte Analyse zeigte jeweils sehr deutliche Zusammenhänge zu Steuerbelastung bzw. Aufwandniveau.

Nettovermögen (Fr./je E)	ZBA (%)	SFA (%)	STKR (Fr./E)
< -2'000	0,5	12,2	3'282
-2'000 bis -1'000	0,6	14,4	2'875
-1'000 bis 0	0,4	9,3	2'783
0 bis 1'000	0,0	9,2	2'680
1'000 - 2'000	0,1	13,7	2'494
> 2'000	0,0	12,3	2'968

Offensichtlich ist der Zusammenhang zwischen Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil (ZBA). Sobald Haushalte eine Nettoschuld aufweisen, steigen die Zinszahlungen deutlich. Zum Selbstfinanzierungsanteil (SFA) lässt sich kein klarer Zusammenhang feststellen. Die schwächsten Werte zeigen mittlere Haushalte (+/- 1'000 Fr./E). Erfahrungsgemäss haben Gemeinden mit positivem Nettovermögen eher tiefere Steuerfüsse, was einer höheren Selbstfinanzierung im Wege steht. Gemeinden mit einer höheren Nettoschuld benötigen die höheren Steuern zur Deckung der meist höheren Aufwendungen. Erst mit hoher Nettoschuld (> 1'000 Fr./E) steigt die Selbstfinanzierung wieder an. Die bei diesen Haushalten höheren Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen sind dafür mitverantwortlich. Bei der Steuerkraft lässt sich kein klarer Trend erkennen. Es gibt sowohl Haushalte mit tiefer Steuerkraft und hohem Nettovermögen, als auch solche mit hoher Steuerkraft und Nettoschuld.

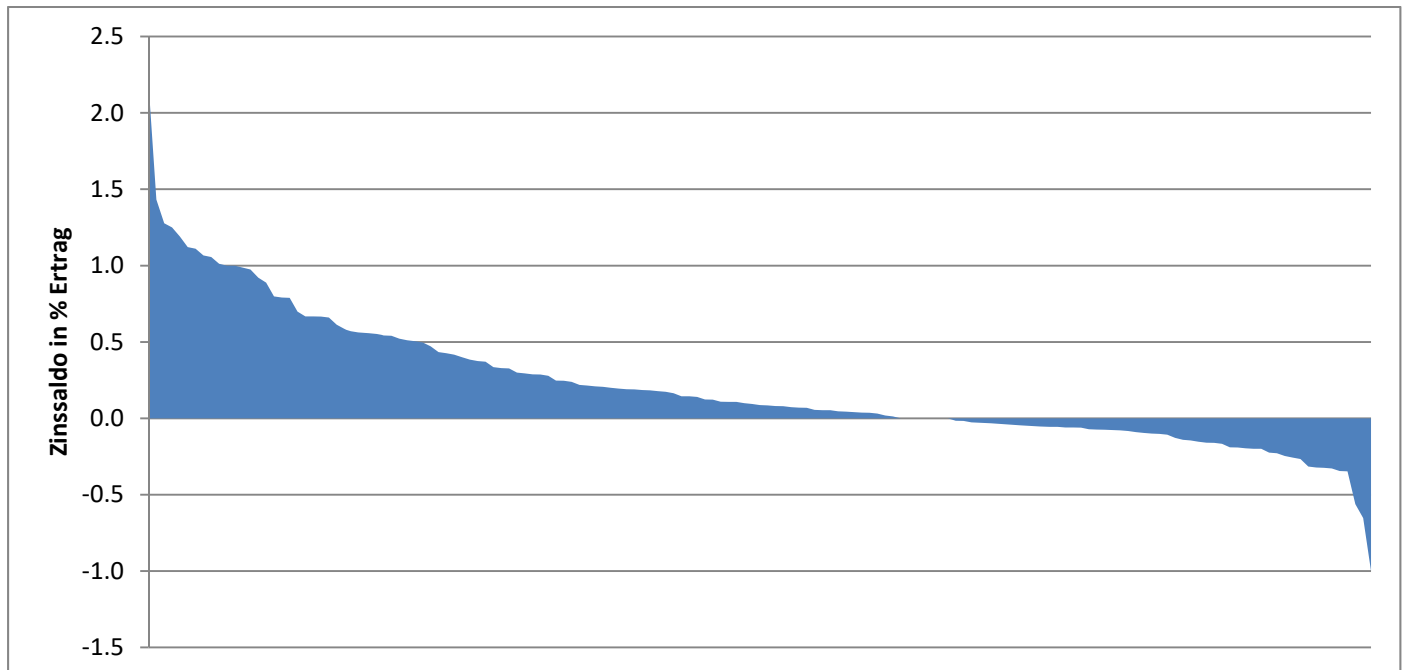
Zum Abschluss wird die Abhängigkeit zwischen dem Eigenkapital (in Prozenten des Ertrages der Erfolgsrechnung) und verschiedenen Kennzahlen untersucht. Für 2018 zeigen sich folgende Ergebnisse:

EK in % Ertrag	NV (Fr./E)	ZBA (%)	SFA (%)	SFA _{op} (%)	INV (%)	SFG (%)	BVA (%)
< 25 %	-2'199	0,6	3,7	4,3	5,8	66	117
25 bis 50 %	54	0,4	8,4	8,8	7,2	130	63
51 bis 100 %	237	0,2	11,1	11,3	9,4	119	53
101 bis 150 %	2'200	0,0	13,6	13,6	11,0	112	56
> 150 %	4'548	0,0	13,0	13,0	16,6	76	106

Ganz offensichtlich ist der direkte Zusammenhang zwischen Eigenkapital und Nettovermögen. Zusätzlich kann der bereits bei der vorangegangenen Analyse des Nettovermögens festgestellte direkte Zusammenhang zwischen Eigenkapital und Zinsbelastung (ZBA) bestätigt werden. Der Zusammenhang zum Steuerfuss dürfte noch direkter sein als beim Nettovermögen, weil das Eigenkapital in der Haushaltgesetzgebung die zentrale Bezugsgrösse zum "sogenannten" Haushaltgleichgewicht ist. Die Selbstfinanzierung (SFA) verhält sich ähnlich wie zum Nettovermögen (oben). Die Berechnung der operativen Selbstfinanzierung (SFA_{op}) bringt beim so tiefen Zinsniveau keine neuen Erkenntnisse. Bezüglich Investitionen (INV), wird mit hohem Eigenkapital am meisten investiert. Bei der Bruttoverschuldung (BVA) zeigen die höchsten bzw. tiefsten Haushalte die Extremwerte. Die schwachen Haushalte haben ihre Schulden aber zur Finanzierung von Verwaltungsvermögen gemacht. Nicht wenige substanzstarke Haushalte haben sich, teilweise erheblich, für (den Neuerwerb von) Finanzvermögen verschuldet.

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Neu (unter HRM2) wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte über 5 % als kritisch. Beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau sind das sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

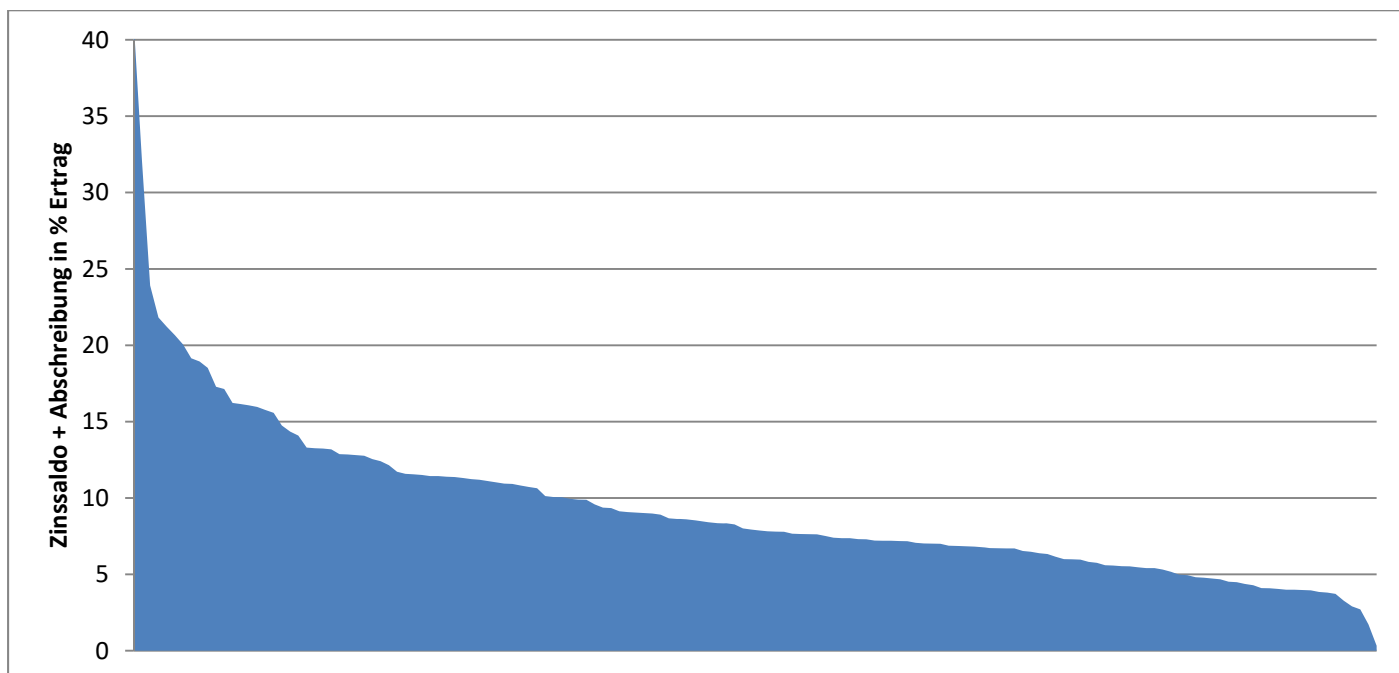
Die wegfallenden Mieterträge führen unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen 2016 zeigte, dass der Medianwert gut 2 Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergeben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als bisher. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

Mehr als ein Viertel aller Haushalte sind unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich acht Prozent aller Werte befindet sich über 1 %, bloss ein Haushalt liegt über 2,0 %. Der Medianwert liegt mit 0,1 % gleich hoch wie im Vorjahr.

Weil schon seit einiger Zeit für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden können, befinden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit einem künftig zu erwartenden Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge, umgekehrt lassen sich bei den Schuldzinsen keine Verbesserungen im Zinsbelastungsanteil mehr erzielen.

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Werteberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, S. 14) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Datenquelle: swissplan.ch

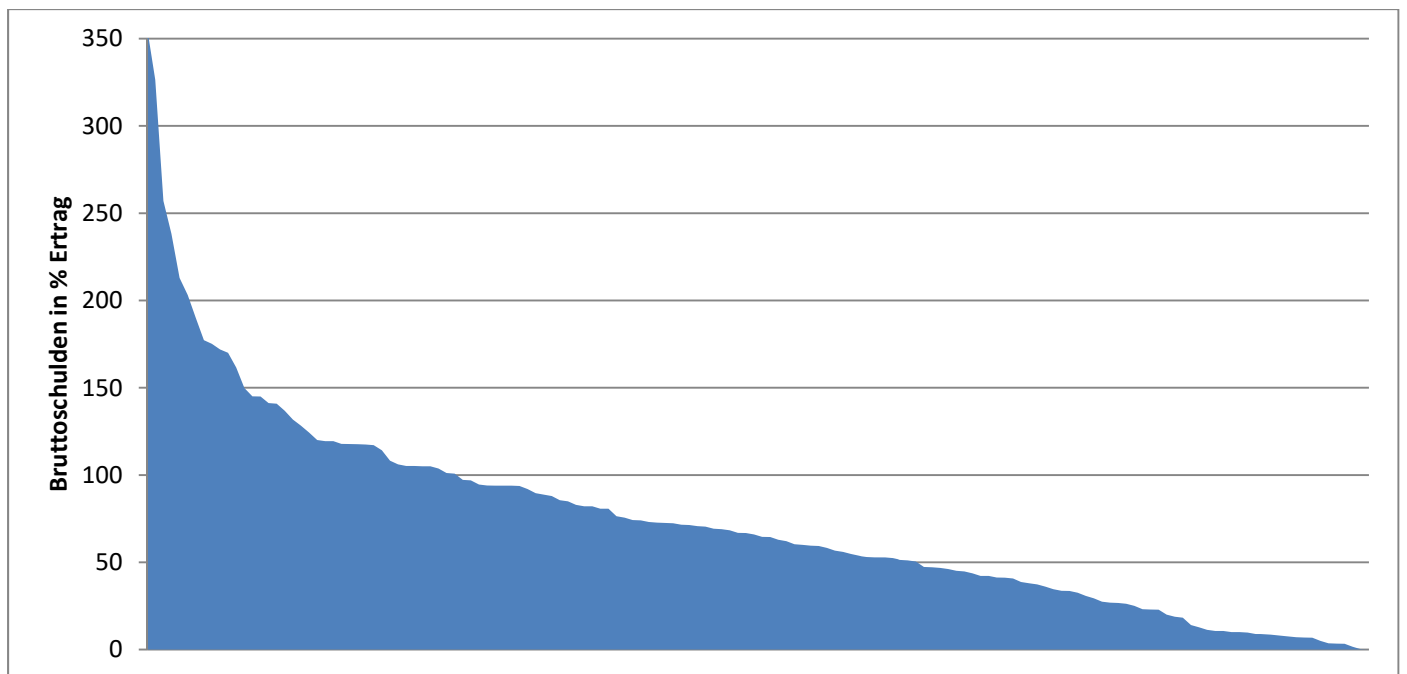
Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent des Ertrages der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

Jeder achte Haushalt hat Werte über 15 %, jeder sechste Haushalt ist unter 5 %. Der Medianwert liegt bei 7,9 % (Vorjahr 7,8 %). Weil der Zinsbelastungsanteil stabil geblieben ist, geht der Anstieg auf die höheren Abschreibungen zurück.

Mit der Einführung linearer Abschreibungen, mit oder ohne Neubewertung des Verwaltungsvermögens (Restatement), dürften sich die Abschreibungsquoten und somit der Kapitaldienstanteil auf 2019 wesentlich verändern.

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 werden die Bruttoschulden neu definiert. Sie umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Bisher waren bei den laufenden Verbindlichkeiten die Kreditoren, Kontokorrente, Depots etc. ausgeschlossen.



Datenquelle: swissplan.ch

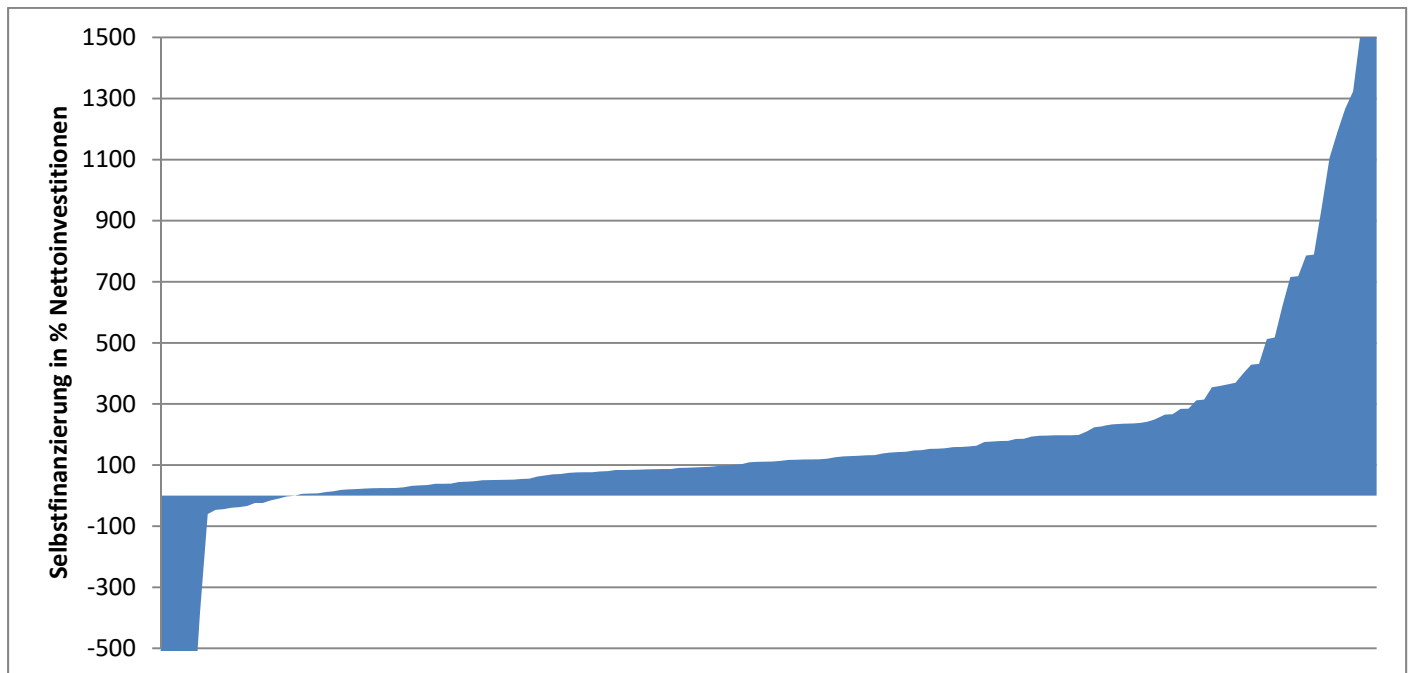
Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, durch zwei Punkte zum Teil deutlich zu relativieren ist. Erstens wird bei dieser Bruttobetachtung die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert. Und zweitens kommt der absolut exakten Verbuchung, vor allem in der bis heute oft etwas stiefmütterlich behandelten Bilanz, eine herausragende Bedeutung zu; HRM2 dürfte hier zu einer Verbesserung führen.

Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als bisher. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, steigt der Bruttoverschuldungsanteil.

Gut ein Drittel der Haushalte weisen weniger als 50 % und neun Prozent über 150 % auf. Der Medianwert liegt bei 65 % (Vorjahr: 64 %). Dass die Haushalte trotz einem Anstieg im Nettovermögen einen höheren Bruttoverschuldungsanteil aufweisen, ist auf Investitionen im Finanzvermögen (inkl. Liquidität und Anlagen) zurückzuführen.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Neu kann ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits weiter vorne (Nettovermögen, S. 13) festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Mit anderen Worten wird einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von Matthias Lehmann entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Wie gewohnt weisen die Abschlüsse auch für 2018 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter - 500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei einzelnen Haushalten lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Gemeinden weisen mehr als ein Drittel Werte unter 80 % aus; mehr als die Hälfte der Gemeinden hat einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Wie im Vorjahr liegt der Selbstfinanzierungsgrad in der Mehrzahl der Haushalte über 100 %.

<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>
1990 - 1998	< 100 %	2003 - 2006	< 100 %	2012 - 2016	< 100 %
1999 - 2002	> 100 %	2007 - 2011	> 100 %	2017 + 2018	> 100 %

Die Phase mit über 100 % Selbstfinanzierungsgrad von 1999 - 2002 ist auch aufgrund gesunkener Investitionen eingetreten, während die von 2007 - 2011 über 100%-igen Werte massgeblich auf eine Verbesserung der Selbstfinanzierung zurückgehen. Bis 2014 hat die Selbstfinanzierung abgenommen um sich anschliessend kontinuierlich zu verbessern. Seit 2017 ist der Wert über 100 %. Auf 2018 sinkt der Medianwert (111 %) in die Nähe des Gleichgewichtswertes von 100 %. Die Abnahme ist auf die gesunkene Selbstfinanzierung zurückzuführen. "Dank" tieferer Investitionen geht er nicht noch stärker zurück. Im historischen Vergleich entspricht ein über 100%-iger Selbstfinanzierungsgrad einer gut durchschnittlichen Situation.

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird so erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive!) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2018	Einzelabschlüsse			Konsolidierung 2016 - 2018 ohne Werte
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	3,2 %	1,2 %	-1,4 %	k.A.
Bruttoverschuldungsanteil	101 %	65 %	34 %	k.A.
Investitionsanteil	16,0 %	10,1 %	5,9 %	k.A.
Kapitaldienstanteil	11,4 %	7,9 %	6,0 %	k.A.
Nettovermögen je Einwohner	-47 Fr.	888 Fr.	2'990 Fr.	k.A.
Selbstfinanzierungsanteil	6,1 %	11,1 %	15,0 %	k.A.
Selbstfinanzierungsgrad ¹	45 %	111 %	198 %	k.A.
Zinsbelastungsanteil	0,4 %	0,1 %	-0,1 %	k.A.

Datenquelle: swissplan.ch

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 15-prozentigem Kapitaldienstanteil und minus 450 Franken Nettovermögen kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Bis alle Abschlüsse nach HRM2 vorliegen, wird auf eine konsolidierte Analyse und Darstellung verzichtet. Aus den Auswertungen vergangener Jahre können aber einige Gesetzmässigkeiten mit allgemeiner Gültigkeit festgestellt werden. Beim Nettovermögen dürfte bei einer konsolidierten Betrachtung ein drei- bis viermal höherer Medianwert resultieren, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit mit dadurch deutlich höheren Werten. Deutlich abgeschwächt (Medianwert ca. ¼ höher) konnte ein ähnlicher Effekt auch beim Bruttoverschuldungsanteil festgestellt werden. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine so signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung zu erwarten.

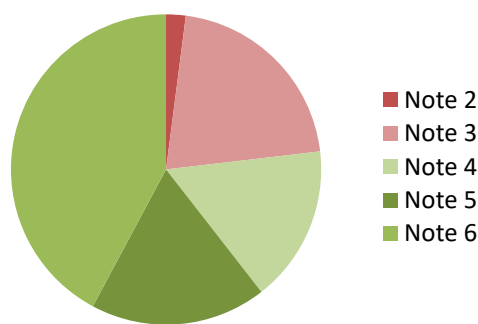
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen werden Grenzwerte definiert. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog der Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, wären alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2017 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 4,80. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,23 Punkte deutlich abgenommen. Die Abschwächung wird dadurch bestätigt, dass in den Abschlüssen 2018 zwei Prozent der Haushalte bloss noch Note 2 erreichen. Zusammen mit den einundzwanzig Prozent mit Note 3 verfehlt fast ein Viertel die Note 4. Die merkliche Verknappung innert Jahresfrist ist auf die schwächere Selbstfinanzierung und entsprechend ungünstigere Salden der Erfolgsrechnung (Aufwandüberschüsse) zurückzuführen.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten Haushalten (Note 2) liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 3 haben fast drei Viertel ein positives, zum Teil sogar sehr hohes, Nettovermögen. Bloss bei einem Haushalt ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die Meisten können sich aufgrund der (noch!) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Exemplarisch zeigt sich das am Fall einer Gemeinde die 2015 nur noch Note 2 erreicht. In dieser kleinen Gemeinde führte ein Neubau der Schulanlage zu sehr hohen Schulden. Die als Finanzierungsmassnahme vorgesehene Veräusserung von Finanzvermögen ist noch nicht umgesetzt. Auch nach diesem grossen Verkauf verfügt der Haushalt über ein vergleichsweise hohes Grundeigentum im Finanzvermögen, eine tiefe Steuerbelastung und eine hohe Steuerkraft. Dass zudem ein deutliches Bevölkerungswachstum ansteht, unterstreicht die durchaus intakten Perspektiven. Die sehr schlechten Kennzahlen die in der Note 2 zum Ausdruck kommen, sind in diesem Fall ein vorübergehendes "Zwischentief". Bereits ein Jahr später (2016) wird (mit hohem Buchgewinn) Note 6 erreicht...

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2018

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
L

hoch
über 14 %

über 100 % Selbst-
finanzierungsgrad
angezeigt

grössere Investitionen
können verkraftet
werden

grosser finanzieller
Spielraum

mittel
8 bis 14 %

keine zusätzliche
Neuverschuldung

"Normal-Zustand"

massvoller Vermögens-
abbau ist möglich

tief
unter 8 %

enger finanzieller
Spielraum, Verbes-
serungen sind
angezeigt

grössere Investi-
tionen bringen die
Gemeinde in Bedräng-
nis bzw. Sachzwänge

ein Grossteil der
Investitionen geht zu
Lasten des Vermögens

tief
unter 100 Fr/E

mittel
100 bis 2'200 Fr/E

hoch
über 2'200 Fr/E

NETTOVERMÖGEN

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2018

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch
über 160 %

Finanzierungsüberschuss
zum Fremdkapitalabbau
verwenden

Investitionen können
gut verkraftet werden

grosser finanzieller
Spielraum evtl.
ins Finanzvermögen
investieren

mittel
75 bis 160 %

keine zusätzliche
Neuverschuldung
(SFG mind. bei 100 %)

"Normal-Zustand"

eventuell zu Lasten
des Vermögens
investieren

tief
unter 75 %

kaum finanzieller
Spielraum, Verbes-
serungen sind notwendig

nur wenige Investitionen
sind möglich

der Haushalt ist
auf zusätzliche Neu-
investitionen empfind-
lich

hoch
über 0,25 %

mittel
0 bis 0,25 %

tief
unter 0 %

ZINSBELASTUNGSANTEIL

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei? Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 - 0 - 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr. = Nettovermögen/-schuld

0 % = Zinsbelastungsanteil

100 % = Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein! Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise mindestens eine Bandbreite für Nettovermögen oder Zinsbelastungsanteil festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 - 0 - 100" zeigt bemerkenswerterweise, dass die Werte für Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Mit einem Selbstfinanzierungsgrad deutlich unter 100 % fand bis 1998 und von 2003 bis 2006 eine Neuverschuldung statt. Die deutlich besseren Abschlüsse von 1999 bis 2002 und von 2007 bis 2011 führten zu einem Medianwert von über 100 % beim Selbstfinanzierungsgrad. Mit den guten Abschlüssen haben sich Nettovermögen und Zinsbelastung wesentlich verbessert. Vor allem das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen können verkräftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Mit höheren Gesamtausgaben (Laufender Aufwand und Investitionen) hat diese Entwicklung 2012 eingesetzt; der Selbstfinanzierungsgrad lag bis 2016 unter 100 %. Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Zahlreiche Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Um keine hohen Zinssatzänderungsrisiken aufzubauen, kommt dem Nettovermögen eine umso grössere Bedeutung zu.

0-0-100 und neue Rechnungslegung (HRM2)

Mit der Neudefinition des Zinsbelastungsanteils unter HRM2 muss die Zielvorgabe "0" nach Vorliegen genügend grosser Daten überprüft werden. An der Richtigkeit von "0" für Nettovermögen bzw. "100" für Selbstfinanzierungsgrad ändert sich nichts.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2019 - 2023

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Im 2019 ist der Release 2.0 sämtlicher Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

Finanz- und Aufgabenplan 2019 - 2023 (inkl. Analyse vergangene Jahre)

- Neue Darstellungen
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaleinstand- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, ab 2019 linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte per 31.12.2018 gemäss Angabe Kunde (i.d.R. Restatement-Tool)
Investitionen ab 2019 mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Erstmalige Berücksichtigung im Fipla-Prozess 2019

- Berücksichtigung Bilanzanpassungsbericht per 1.1.2019 gemäss Angabe Kunde (vollständig für Veränderungen im Verwaltungsvermögen und Eigenkapital, übrige Umgliederungen nur ausnahmsweise)
- Abbildung Ressourcenausgleich in Bilanz und Erfolgsrechnung nach GG 119 Abs. 2, gemäss Angabe Gemeinde

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal ist zusammen mit der Website erneuert worden. Zudem kann neu über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstmals im Frühjahr 2020) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 888 Fr. Oberes Quartil: 2'990 Fr. Unteres Quartil: -47 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 11,1 % Oberes Quartil: 15,0 % Unteres Quartil: 6,1 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 111 % Oberes Quartil: 198 % Unteres Quartil: 45 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: - 0,1 % Unteres Quartil: 0,4 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt